



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahres- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 219.

Leipzig, Sonnabend den 20. September 1913.

80. Jahrgang.

VITA ♦ DEUTSCHES VERLAGSHAUS



Hardenberg- strasse 14 :: Berlin-Ch.

„Daß Frobenius tatsächlich ein neues Kapitel der Weltgeschichte aufgeschlagen hat, wird nicht mehr in Abrede gestellt werden können.“ P. S. (Schweinfurth) in den „Münchener Neuesten Nachrichten“.

Ⓩ Soeben versandt wir die Subskriptionseinladung auf den neuen „Frobenius“, der das Geschenkwerk dieses Jahres werden wird!

Im Oktober erscheint:

Leo Frobenius Unter den unsträflichen Aethiopen

Vornehm ausgestattet. Mit zahlr. Bildern. In eleg. Leinenband (Gleichzeitig als III. Band der Wissenschaftl. Ausg. von „Und Afrika sprach...“)

Mit hoher Genehmigung dem Herzog Johann Albrecht zu Mecklenburg, Regenten des Herzogtums Braunschweig gewidmet
Das Werk stellt ein einheitliches Ganzes dar und ist auch ohne Kenntnis der früheren Veröffentlichungen des Verfassers verständlich

Preis: Gebunden M. 20.—, **Subskriptionspreis bis 20. Nov. 1913 einzeln M. 15.—** (Für die früheren Bezueher von Band I und II der Wissenschaftl. Ausgabe „Und Afrika sprach...“ beträgt der Subskriptionspreis M. 12.50)

Das vorliegende Werk bedeutet nichts Geringeres als die **Bekanntgabe einer bis dahin gänzlich unbekanntem Kulturform** Innerafrikas und tritt den anderen epochemachenden Veröffentlichungen des Verfassers würdig zur Seite. Frobenius zeigt darin, daß die schon in den **homerischen Gesängen** erwähnten **unsträflichen Aethiopen**, von deren vorägyptischer Religion, frommer Lebensweise, Kulturtiefe Herodot, Diodor, Strabo und andere Klassiker bewundernde Schilderungen entworfen haben, **heute noch nach genau den altklassischen entsprechenden Lebensregeln existieren** und daß deren Kultur und Nachkommenschaft in allerdings **so gut wie unbekanntem Innenländern Innerafrikas leibhaftig nachweisbar** sind.

Ein Werk voll neuer wichtiger Entdeckungen und Gesichtspunkte, gleich interessant als fesselnde Lektüre wie bedeutend für die Wissenschaft. Von höchster Tragweite für die **deutsche Kolonialwirtschaft**, der durch genaue Erforschung bisher wenig oder überhaupt nicht bekannter Völkerschaften **neue Bahnen** gewiesen werden

Im Ton ist das Werk für Jedermann verständlich gehalten, doch ist es **nicht für die Jugend** geeignet. — **Für die reife Jugend** empfehlen wir die eigens für diesen Zweck bearbeitete

Allgemeine Ausgabe des Werkes „Und Afrika sprach...“ 700 S. stark mit ca. 300 Bildern, gebunden für nur **M. 12.—**

Ⓩ Über die bisher erschienenen Werke von Leo Frobenius:

Und Afrika sprach...
Wissenschaftl. erweiterte Ausg.
(3 Bde. geb. à 20 M.)

Auf dem Wege nach Atlantis
Mit 80 Bildertafeln
(Eleg. geb. 15.50 M.)

Der schwarze Dekameron
(Geb. 8 M., geb. 10.50 M.)

Schwarze Seelen
Afrikanisches Tag- und Nachtleben
(Geb. 26 M., in Alligatorled. 30 M.)

fordere man besonderen illustrierten Prospekt ein.

Bezugsbedingungen für obiges Werk siehe weißen Bestellzettelbogen!

DEUTSCHER VERLEGERVEREIN.

In unserm Verlage ist erschienen: die

Versendungsliste 1913.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
In Leinwand gebunden		M. 2.30	M. 2.70;
in Leinwand gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 3.—	M. 3.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Die Versendungsliste wird nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins bis zum Juli jedes Jahres vervollständigt und bietet für die Mitglieder die Erleichterung, dass sie Seite um Seite mit der Kreditliste übereinstimmt und dadurch das Nachschlagen vereinfacht.

Nichtmitgliedern gewährt sie den Vorteil, dass sie neben ausführlichem statistischen Material (Einwohnerzahlen mit Angabe der Konfessionen, Schulen etc.) und praktischen Notizen *sämtliche Sortimentsfirmen* enthält.

Vor jeder Firma ist angegeben, ob sie Börsenvereinsmitglied ist, unverlangte Sendungen annimmt oder solche mit Spesennachnahme remittiert.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Ferner das

Verzeichnis von Sortimentshandlungen 1913.

Bearbeitet auf Grundlage der Kreditliste des Deutschen Verlegervereins.

	Barpreis:	für Mitglieder	für Nichtmitglieder
Geheftet und beschnitten		M. 1.60	M. 2.—;
gebunden und mit Löschpapier durchschossen		M. 2.10	M. 2.50.
Freiexemplar: 7/6.			

Das Verzeichnis von Sortimentshandlungen, das sich ebenfalls vorzüglich als Versendungsliste eignet, enthält von ungefähr 7000 Sortimentsfirmen eine **Auswahl von ca. 2200 Firmen**, die mit wenigstens fünfzig Mitglieder-Firmen in Rechnungsverkehr gestanden und nach den Angaben der Mitglieder des Deutschen Verlegervereins zur Ostermesse ordnungsmässig abgerechnet haben.

Für die Verleger, die dem Deutschen Verlegerverein nicht als Mitglied angehören, ist das Verzeichnis von besonders grossem Wert, da Nichtmitglieder an den übrigen Einrichtungen des Vereins nicht teilnehmen können. Das statistische Material (Einwohnerzahlen, Schulen etc.) entspricht den Angaben in der Versendungsliste.

Die Buchstaben vor der Firma bedeuten folgendes:

- n** = Neuigkeiten werden unverlangt angenommen.
- e** = Neuigkeiten werden nur aus einzelnen Fächern angenommen.
- R** = Unverlangte Sendungen gehen unter Spesennachnahme zurück.

Hinter den Firmen sind die Leipziger, Stuttgarter und Berliner Kommissionäre eingestellt.

Ferner ist bei allen Firmen angegeben, mit wie vielen von den Mitgliedern des Deutschen Verlegervereins diese im Vorjahre in Rechnungsverkehr gestanden haben.

Probeseiten von beiden Listen stehen auf Verlangen zur Verfügung.

Bestellungen sind an die **Geschäftsstelle des Deutschen Verlegervereins in Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus)**, zu richten.

(In Nr. 212 des Börsenblattes ist versehentlich das alte Inserat über die Listen 1912 abgedruckt worden. Red.)



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für $\frac{1}{2}$ S. 32 M. statt 36 M., für $\frac{1}{4}$ S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., $\frac{1}{2}$ S. 13.50 M., $\frac{1}{4}$ S. 26 M., $\frac{1}{8}$ S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Veldersseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 219.

Leipzig, Sonnabend den 20. September 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

②

Bekanntmachung.

Zur Abwehr der Angriffe, die Herr Dr. Ferdinand Avenarius aus Anlaß der Auseinandersetzungen über die Mittelstelle für Volksschriften im Kunstwart gegen den Börsenverein der Deutschen Buchhändler gerichtet hat, gelangt in den nächsten Tagen eine Schrift unter folgendem Titel zur Ausgabe:

Kunstwart, Dürerbund, Buchhandel.

Denkschrift und Protest gegen die Mittelstelle für Volksschriften.

Herausgegeben vom Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Wir bitten unsere Mitglieder, diese Schrift allen Interessenten, besonders den Beziehern des Kunstwarts, zu übersenden, und stellen hierfür Exemplare in jeder Anzahl kostenfrei zur Verfügung.

Ein Bestellzettel befindet sich an erster Stelle auf dem weißen Bestellzettelbogen.

Leipzig, den 20. September 1913.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Karl Siegismund. Georg Krehenberg. Curt Fernau.
Artur Seemann. Max Kreisemann. Oscar Schmorl.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

111. Auszug aus der Registrande des Vorstandes.

I. Laufende Registrande.

9. Juli 1913. Nr. 2965. Der Buchhändler-Verband für das Königreich Sachsen hat den Vorstand des Börsenvereins um Genehmigung eines Zusatzes zu § 5 seiner Verkaufsbestimmungen ersucht. Die Genehmigung wurde erteilt; der Zusatz selbst lautet:

Bei Schülerkalendern, die einen festen Verkaufspreis nicht haben, muß ein Aufschlag von 33 1/2 % auf den Hundert-Netto-Preis erfolgen, so daß der Verkaufspreis einer Rabattierung von 25 % entspricht.

21. Juli 1913. Nr. 3146. Der Rat der Stadt Leipzig hat dem Vorstand mitgeteilt, daß das Baugelände für die Deutsche Bücherei nunmehr insgesamt 12 258,7 qm umfaßt; dieses hat also einen bedeutenden Zuwachs gegen früher erfahren, denn ursprünglich war nur ein Areal von ca. 10 000 qm als Bauplatz für die Deutsche Bücherei in Aussicht genommen. Der Vorstand hat dem Rat und den Stadtverordneten der Stadt Leipzig seinen Dank für die Zuwendung und das damit erneut bekundete große Interesse für die Deutsche Bücherei ausgesprochen.

II. Protokoll der Vorstandssitzung am 25. und 26. August 1913.

Punkt 7. Der Vorstand hat für die Ausstellung des Börsenvereins auf der Internationalen Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik Leipzig 1914 einen Teil des Staats-

pavillons der Königl. Sächsischen Regierung gemietet, den diese in der Internationalen Baufachausstellung 1913 errichtet hat.

Der Börsenverein wird den Pavillon mit der Königl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig teilen, die nächstes Jahr ihr hundertjähriges Bestehen feiert und dadurch Anlaß zu der Ausstellung gegeben hat.

Punkt 12. Das von der am 12. März 1913 im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig abgehaltenen Konferenz zur Begründung einer Exportvereinigung für die Einführung deutscher Lehr- und Lernmittel in China eingesetzte Aktionskomitee soll für Oktober dieses Jahres nach Leipzig einberufen werden.

Punkt 21. Der Erste Staatsanwalt von Zweibrücken, Herr A. Zeiler, hat dem Börsenverein einen Vorschlag zur Begründung eines Rechts Hofes unterbreitet und um Förderung der Angelegenheit gebeten. Der Rechts Hof soll sich mit der Frage beschäftigen, wie die Rechtsgewinnung einheitlich gestaltet werden kann und wie am ehesten die Forderung der Angemessenheit des Rechtes mit der Forderung der Rechtssicherheit zu verbinden sei. Der Vorstand hat dem Herrn Ersten Staatsanwalt geantwortet, daß er die Vorzüge der Errichtung eines solchen Rechts Hofes nicht verkenne, wenn auch mancherlei Bedenken dagegen sprechen, er glaube aber, daß die Angelegenheit zunächst noch zur Erörterung denjenigen Kreisen überlassen werden müßte, die von Berufs wegen mit der Rechtswissenschaft und Rechtspflege in dauernder Berührung stünden.

Berliner Mosaik.

Von Otto Riebicke (Berlin-Wilmersdorf).

Wenn die Blätter fallen, sagt man, wird es Herbst. In Berlin ist das nicht so. Da fangen die Bäume schon im August an, als Besenbündel in die Luft zu starren. Die Millionenstadt ist eben mitsamt ihrer Flora voller Paradoxe. So gibt es z. B. einen Prager Platz, der ist jetzt furchtbar grün, hat riesige Tropenpalmen auf dem Budel und ringsherum einen Kranz winterschlafender Bäume.

Also in Berlin ist es anders, da sagt man nämlich: wenn die Blätter kommen, wird es Herbst. Diese Blätter sind aber bedruckt und heißen Zeitungen. Sie stürzen sich allemal mit unbändigem Mut in den Altweibersommer und stellen die Herbstprognose. Aus dem Berliner Zeitungsviertel, dem SW., kommt die größte. Sie ist nationalliberal, will bisher gefehlt haben und erscheint täglich um — 4½ Uhr. Adlige Herren sorgen für ihre Pünktlichkeit, die Druderei, scheint's, für Abwechslung. Denn sie hat mit einer der ersten Nummern einen siamesischen Zwilling zur Welt gebracht, der vorn »Deutscher Kurier« hieß und hinten »Tägliche Rundschau«. Der Kuppler war wieder einmal der Druckteufel, der die nationalliberalen und rätlichen Platten zusammenjongliert hatte. Das Paar vertrug sich einige hundert Nummern hindurch recht gut. Böse Zungen sprachen von einer politischen Vorahnung. — Zuzweit kommt noch eine französische Zeitung nach Berlin. Sie ist unverkennbar durch den glänzenden Erfolg des Journal d'Allemagne ermutigt, begnügt sich aber wöchentlich zu erscheinen und will, auch illustrativ, über Literatur, Kunst, Wissenschaft und Theater, »speziell was Frankreich anbetrifft«, berichten. Dabei wird sie natürlich auch tatkräftig für die so notwendige deutsch-französische Annäherung eintreten: »Paris—Berlin« ist ihre Devise. Außerdem spricht man in Zeitungskreisen viel von einer Millionengründung, deren spiritus rector ein Herr Arthur Kirchhoff ist. Es soll eine »Zeitung der Zeitungen« im Entstehen sein (Abonnement 300 M.), die in weitestgehendem Maße über die kulturellen und wirtschaftlichen Vorgänge des Auslandes unterrichten soll, das wiederum durch »Europäische Briefe« in der Landessprache objektiv über Deutschland selbst informiert wird. In dem umfangreichen Prospekt, der dieser Tage der Presse zugeht, sprechen sich namhafte Publizisten sehr begeistert über die Aufgabe dieses Unternehmens aus — vergessen leider nur, über die Möglichkeit der Ausführung zu sprechen. Eine kleine Probenummer gibt allerdings respektvolles Material — und vielleicht kann man hoffen, daß hier der Weg gefunden wird, dem Vaterlande hinter den Grenzen die Achtung zu geben, die dort heute noch durch die Unkenntnis deutscher Verhältnisse und deutschen Volkstums unterbunden wird. — In drei Wochen wird nun »Der Greif« aus dem Cottaschen Verlage herausflattern. Das Werbeheftchen, das der Verlag vortwegschickt, zeigt, daß die Zeitschrift gleich vom ersten Hefte an allen Erwartungen gerecht wird. Auf die Schätze, die »Der Greif« nach und nach aus dem Cottaschen Archiv zusammenträgt, ist man in literarischen Kreisen sehr begierig. Zur gleichen Zeit wird voraussichtlich auch »Der Merker« — die mutige, vom österreichischen Staate subventionierte Wiener Zeitschrift für neue Kunst und neue Literatur — eine Teilredaktion und Auslieferung nach Berlin verlegen, um auch die norddeutschen Interessen besser wahren zu können. — Die ominöse »Literarische Chronik« eines »Atlantic-Verlags« in Berlin W. 37, die, wie das Börsenblatt seinerzeit aus dem Zwiebelstich übernahm, die Verleger aufforderte, sich durch einen Jahrespauschalsatz an den Herstellungskosten zu beteiligen, ist nicht über das erste Heft hinausgekommen, tröstet aber damit, vom Herbst an regelmäßiger zu erscheinen.

So hat der Berliner also wieder überreichlich Neues zu lesen an den seltenen Abenden, die ihm die Saison freiläßt, die fintoppüberladene, wie man jetzt sagen muß; schon droht als neuester literarischer Film »Die Jungfrau von Orleans«, und Gerhart Hauptmanns »Atlantic« harrt bereits zelluloidiert der »Uraufführung« — das sind Sachen, die der Berliner Westen erst durchkosten muß, ehe er sich Bücher kauft.

Und doch (man verzeihe mir diesen Übergang, er ist nicht vorwurfsvoll gemeint), also: und doch zeigt sich jetzt unverkennbar eine Dezentralisation des Berliner Buchhandels nach dem neuen Westen hin. Schon gibt es Unter den Linden nur noch eine einzige offene Buchhandlung, und auch die scheidet sich eben an, am Kurfürstendamm eine Filiale zu eröffnen. Der bekannte Antiquar Martin Breslauer hat da schon sein prunkendes Heim, und der Verleger Ugel Junder hat dicht neben der (gesprengten) Sezession seinen »Buchladen«, ein delikates Schmuckkästchen des vornehmen Kurfürstendamms, in der Nachbildung eines alten Londoner Ladens der Compton Street aufgemacht. Weitere Firmen sollen diesem Zuge nach dem Westen schon in nächster Zeit folgen. Aber trotzdem bleiben noch genug Buchhandlungen im alten Berlin übrig, erzählte man doch, daß allein die Potsdamerstraße 30 Buchläden beherbergt. Da ist es dem natürlich auch andererseits erklärlich, daß ein Sortimentler den andern durch originelle Ideen zu übertrumpfen sucht, die das Publikum anlocken und auch festhalten. Die rührige Buchhandlung Reuß & Pollack hat z. B. einen Vortragsabend veranstaltet, für den ein bekanntes Beerdigungsinstitut (!) die Ausstattung übernommen hatte; eine beliebte Künstlerin las in diesem Rahmen groteske Gedichte von Christian Morgenstern vor: der kerzenbeleuchtete Laden war überfüllt. Bieweit und zu welchem Gewinn hier Autorenabend und Kabarett verschmelzen, muß die Erfahrung lehren. Sehr anerkennenswert ist jedenfalls schon der reine Versuch, literarisch weniger interessierte Kreise durch originelle Aufmachung zu locken, und es ist naheliegend, daß sich eine junge Firma durch solche Veranstaltung ein Publikum in den Laden holen kann, das sich nach und nach zur Stammkundschaft heranbildet. Überhaupt fängt man ja jetzt an, weniger darauf zu sehen, daß der Besucher sofort etwas kauft, vielmehr suggeriert man ihm die Kauflust so ganz nebenbei ein, man fordert durch Plakate auf, die reichliche Tischauslage im Laden zwanglos zu besichtigen. Eine Berliner Kunsthandlung verwendet da recht passend den Goetheschen Vers

Warum stehen Sie davor?
Ist nicht Türe da und Tor?
Kämen Sie getrost herein,
Würden wohl empfangen sein.

Es ist eine bekannte Tatsache, daß die Frauen, die doch nun einmal das Hauptkontingent der Käufer bilden, sehr ungern ein ihnen noch nicht bekanntes Geschäftslokal betreten; ladet man sie aber durch Plakate oder Inserate zur zwanglosen Besichtigung ein, so kommen sie schon aus einer gewissen Neugier. Aber mit dem einmaligen Kommen ist es natürlich nicht getan, man muß vielmehr dafür Sorge tragen, daß sich die Frau wirklich ungeniert und heimisch im Buchladen fühlt, dann wird sie gern darin verweilen und bald wiederkommen. Dazu ist es nötig, für das Geschäftslokal den pedantisch-kaufmännischen Stil zu vermeiden, listenartige Ladentische, gebrauchspolierte Kontorschemel und erdrückende Regale daraus zu verbannen. Eine moderne Buchhandlung muß mehr eine Bücherstube sein, ein anheimelnder, intimer Raum mit bequemen Lederstühlen und einzelnen Auslegetischen, auf denen die neuesten Erscheinungen wohl ihrer Richtung nach gruppiert, nicht aber steif aufgebaut sind. Auch ein frischer Blumenstrauß gehört da hin. An den Wänden stehen stilgemäß verteilt geschmackvolle Vitrinen, in denen die seltenen Ausgaben und Luxusbände ihr Heim haben. Selbstverständlich dürfen diese Schränke nicht über Mannshöhe hinausragen; der etwa leer wirkende Raum darüber kann mit einem der schönen, heutzutage ja so billigen Künstlersteindrücke (die meist auf Fernwirkung berechnet sind) behoben werden. Nur vermeide man schwerwiegende Gemälde in solcher Höhe anzubringen. Sie verfehlen da ihren Zweck, verkauft zu werden, und könnten doch von Reclam-Käufern »zur näheren Besichtigung, vielleicht kauf ich's mal«, heruntergewünscht werden. Sie machen also nur Arbeit und Ärger, die durch eine geschickte Staffeleiaufstellung vermieden werden können. Das Hauptlager hält man am besten, wenn es

(Fortsetzung auf Seite 9539.)

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der F. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
- † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
- b = das Werk wird nur bar abgegeben.
- n vor dem Einbandpreis = der Einband wird nicht oder nur verfürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
- Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen.

E. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

- Hammerstein, Hans Frhr. v.: Roland u. Rotraut. (III, 243 S.) 8°. '13. 3. —; geb. 4. —
- Hellenberg, Emil: Das Kreuz auf Dornawyl. Roman. (370 S.) 8°. '13. 4. —; geb. 5. —

Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Nichterfelde.

- Bagienski, Frau Trusska v.: Die aufgeklärte Frau. Ein Lebensbuch. Mit Illustr. (Taf.) v. Gomansky, Jaray, Heinemann u. a. 2. Aufl. (VIII, 264 S.) 8°. ('13.) 3. —; geb. n. 4. 50

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

- Brehms Tierbilder. 2. Tl. Die Vögel. 60 farb. Taf. aus »Brehms Tierleben« v. Wilh. Kuhnert u. Walt. Heubach. Mit Text v. Dr. Vict. Franz. (IV S. u. 60 Bl.) 32x23,5 cm. '13. in Leinw.-Mappe 12. —

Tl. 1 ist noch nicht erschienen.

- Meyer, Prof. Hans, u. Walt. Gerbing, Drs.: Geographischer Bilderatlas aller Länder der Erde. 1. Tl. Deutschland. 250 Bilder, zusammengestellt u. erläutert v. Dr. W. Gerbing. (VIII, 145 S.) 31x23 cm. '13. geb. in Leinw. 2. 75

Bibliothek August Scherl, G. m. b. H. in Berlin.

- Scherl's Taschenbücher. II. 8°. ('13.) b je — 20
- 104. Bd. Coronu, B.: Die Tochter des Bucherers. Roman. 2. Fortsetzung. (S. 129-224.)

Wilhelm Braumüller, I. u. I. Hof- u. Univ.-Buchh. in Wien.

- Jahresbericht des Vereines zur Förderung der naturwissenschaftlichen Erforschung der Adria, Wien IX, Währingerstrasse 13. 9. Jahrg. Bericht f. d. J. 1911. (27 S. m. 5 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. (Umschlag: '12.) 1. —
- Schriften des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. 53. Bd. Vereinsj. 1912/1913. A. u. d. T.: Populäre Vorträge aus allen Fächern der Naturwissenschaft. 53. Vortragsreihe. (LVI, 456 S. m. Abbildgn., Taf. u. 1 Tab.) 8°. '13. n.n. 8. —

Einzelausgabe s. u. d. T. Vorträge des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien.

- Vorträge des Vereines zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. [Aus: »Schriften d. Vereines.«] 53. Jahrg. 16 Hefte. 8°. '13. b n.n. 14. —

1. Heft. Panzer, Prof. Dr. Thdr.: Über Fermente. Vortrag. (27 S.) b n.n. — 60
2. Heft. Haberlandt, Prof. Dr. Mich.: Die Kochkunst der Primitivvölker. Vortrag. (26 S.) b n.n. — 60
3. Heft. Leon, Priv.-Doz. Dr. Alfons: Das Mikroskop im Dienste der Untersuchung der Metalle. Vortrag. (45 S.) b n.n. 1. 20
4. Heft. Pintner, Prof. Dr. Thdr.: Aus der Werkstatt des Zoologen. Vortrag. (30 S.) b n.n. — 60
5. Heft. Wagner, Dr. Arth.: Vorläufiger Bericht üb. die deutsche geophysikalische Expedition nach Spitzbergen 1911-12. Vortrag. (14 S. m. 4 Taf.) b n.n. 1. —
6. Heft. Molisch, Prof. Dr. Hans: Das Radium u. die Pflanze. Vortrag. (27 S. m. 14 Abbildgn. auf 4 Taf.) b n.n. 1. 20
7. Heft. Leiningen-Westerburg, Prof. Dr. Wilh. Graf zu: Die Verwitterung. Vortrag. (31 S. m. 18 Abbildgn. auf 9 Taf.) b n.n. 1. 50
8. Heft. Wahl, Dr. Bruno: Über die Nonne in den böhmisch-mährischen Wäldern. Vortrag. (43 S. m. 1 Abbildg.) b n.n. 1. —
9. Heft. Wessely, Prof. Dr. Karl: Über den Bernstein in seiner kulturhistorischen Bedeutung. Vortrag. (33 S.) b n.n. — 70
10. Heft. Abel, Prof. Dr. Othenio: Die Tierwelt Griechenlands im Unterpliozän. Vortrag. (23 S.) b n.n. — 60
11. Heft. Tschermak, Armin v.: Neueres üb. Verdauung. Vortrag. (32 S. m. 11 Abbildgn.) b n.n. 1. —
12. Heft. Jäger, Prof. Dr. Gust.: Die Loschmidtsche Zahl. Vortrag. (24 S. m. 3 Abbildgn.) b n.n. — 60
13. Heft. Richter, Prof. Dr. Osw.: Alltägliches u. Besonderliches vom Speisezettel der Pflanze. Vortrag. (30 S. m. 4 Taf. m. Text auf der Rückseite u. 1 Tab.) b n.n. 1. 20
14. Heft. Dittler, Priv.-Doz. Dr. E.: Über einige technisch wichtige Silikate. Vortrag. (13 S. m. 5 Abbildgn. auf 4 Taf.) b n.n. — 80
15. Heft. Reithoffer, Prof. Dr. Max: Ungedämpfte elektrische Schwingungen u. deren Erzeugung. Vortrag. (24 S. m. 10 Abbildgn.) b n.n. — 80
16. Heft. Stiasny, Dr. Gust.: Das Plankton des Meeres. Vortrag. (24 S.) b n.n. — 60

Ph. Brönnner'sche Buchhandlung (P. Seitz) in Eichstätt.

- Walburgis-Blätter. Illustrierte Monatschrift zur Förderung der weibl. Jugend. Unter Mitwirkg. v. Lehrerinnen u. Jugendfreunden hrsg. v. den Frauen des Stiftes St. Walburg O. S. B. in Eichstätt. Schriftleitung: M. Michaela Mayer, O. S. B. 1. Jahr. Oktober 1913—Septbr. 1914. 12 Hefte. (1. Heft. (16 S. m. 1 Taf.) gr. 8°. b 1. 20

J. Brudmann, A.-G. in München.

- Segantini, Giovanni. Sein Leben u. seine Werke. Mit e. Einführg. v. Gottardo Segantini. (Einbd.-Entwurf v. Paul Renner.) (52 z. Tl. farb. Taf. m. 52 Bl. Erklärgn. u. 23 S. Text m. eingeklebten Abbildgn. u. Bildnis.) 30,5x24 cm. '13. geb. in Leinw. 40. —; Vorzugsausg., geb. in Ldr. 75. —

Buchhandlung Ludwig Muer in Donauwörth.

- Abreiss-Kalender, Katholischer, m. 24 Einsteckbildern, f. d. J. 1914. 1. —
- Bebler, P. W., O. S. B.: Auffassfreunden. Briefe üb. Stilkunst u. Aufsatzlehre an unsere Jugend. (XVI, 328 S. m. 3 Taf.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 3. 50
- Helsenstein, M. vom: In hoc signo. Ein Buch vom Gottvertrauen, m. e. Geleitwort v. Johs. Jörgensen. (XII, 400 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. 50
- Ancipp, päpstl. Geheimkäm. Pfr. Mjgr. Seb.: Kinderpflege in gesunden u. kranken Tagen. Ratschläge. 20., durchgeseh. u. ergänzte Aufl. (XVI, 256 S.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 2. 25
- Roiburga-Kalender f. d. J. 1914. 36. Jahrg. (80 S. m. 10 Abbildgn. u. 1 Farbldr.) 16°. — 20
- Schwab, D. Joh.: Im Reich des Gottesohns. Aufklärung üb. Zeit- u. Lebensfragen f. d. reifere Jugend. (VIII, 230 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. 50
- Taschenkalender f. die studierende Jugend. Red. v. Ludw. Muer jun. 1914. 35. Jahrg. (122 S. u. Aufgabenbuch.) 16°. geb. in Leinw. — 60
- Fecht, Def. Pfr. K.: Aus dem Weisbuch der Kirche, od. Belehrungen üb. die wichtigsten kirchl. Segn. u. Weisgn. f. das christl. Volk. 4. Aufl. (XVI, 624 S. m. 1 Abbildg.) 16°. '13. geb. in Leinw. 1. 60

G. Danner's Verlag in Mühlhausen i. Thür.

- Danner's Thalia. 8°. je 2. —
- Bisher u. d. T.: Thalia.
- Nr. 166. Müller, Hugo: Duft. Lustspiel in 1 Akt. (36 S.) ('13.)
- Nr. 167. Lehnhardt, Paul R.: Glückliche Reise. Lustspiel in 1 Akt. (24 S.) ('13.)
- Nr. 168. Menzel, Erasmus: Des Glückes Schmied. Piederpiel in 1 Akt. Musik v. Max Schröder, op. 248. (40 S.) ('13.)
- Nr. 169. Laufs, A.: Papa vermietet die Wohnung. Schwank in 1 Akt. (52 S.) ('13.)
- Nr. 170. Reinhold, Paul: Zigeuner-Lager. Singspiel in 1 Akt. Frei nach Elise Spitzer f. die Bühne bearb. Musik v. Frz. Hugo, op. 130. (28 S.) ('13.)
- Theater-Abend. 8°. je 1. 50
- Nr. 60. Kassmann, Alb.: Mei Rithert. Gebirgs-Singspiel m. Tanz u. Zither-(Klavier-)Begleitg. in 1 Akt. (28 S.) ('13.)
- Nr. 61. Pfannmüller, Wilh.: Er muß Pomolog sein. Schwank in 1 Akt. (32 S.) ('13.)
- Nr. 62. Reinhold, Paul: Im Dienst der Nächstenliebe unterm »Roten Kreuz«. Dramatisches Lebensbild in 1 Akt. Musik v. H. R. Berger, op. 129. (22 S.) ('13.)

Franz Deutide in Wien.

- Arbeiten aus dem neurologischen Institute (k. k. österreichisches interakademisches Zentralinstitut f. Hirnforschung) an der Wiener Universität. Unter Mitwirkg. v. Prof. Dr. Otto Marburg hrsg. v. Prof. Dr. Heiner Obersteiner. XX. Bd. 2. u. 3. (Schluss-) Heft. (S. 155-652 m. 66 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 25. —
- Czerny, Ad., u. A. Keller, Proff.: Des Kindes Ernährung, Ernährungsstörungen u. Ernährungstherapie. Ein Handbuch f. Ärzte. 8. Abtlg. (2. Bd. S. 257-448.) Lex.-8°. '13. 5. —
- Georgievics, Prof. Dr. Geo. v.: Lehrbuch der chemischen Technologie der Gespinnstfasern. I. Tl. Lehrbuch der Farbenchemie. 4. Aufl. Hrsg. v. Prof. Dr. Eug. Grandmougin. (XIII, 570 S.) gr. 8°. '13. 15. —
- Jahrbuch für psychoanalytische u. psychopathologische Forschungen. Hrsg. v. Proff. Drs. E. Bleuler u. S. Freud. Red. v. Priv.-Doz. Dr. C. G. Jung. V. Bd. 1. Hälfte. (III u. S. 1-454.) gr. 8°. '13. 12. —
- Jung, C. G.: Versuch e. Darstellung der psychoanalytischen Theorie. 9 Vorlesgn., geh. in New-York im Septbr. 1912. [Aus: »Jahrb. f. psychoanalyt. u. psychopathol. Forschgn.«] (V, 135 S.) gr. 8°. '13. 3. 60

Franz Deutide in Wien ferner:

- Menert, Maschinenbau- u. Hüttenf.-Ob.-Lehr. Ingen. P.:** Mechanik f. technische u. gewerbliche Lehranstalten, sowie zum Selbstunterricht. 4 Tle. gr. 8°. '13. 4. 40; in 1 Bde. 4. —
1. Tl.: Reine Bewegungslehre. (IV, 34 S. m. 38 Fig.) — 80
 2. Tl.: Mechanik fester Körper. (VI, 105 S. m. 125 Fig.) — 2. —
 3. Tl.: Festigkeitslehre. (IV, 38 S. m. 48 Fig.) — 80
 4. Tl.: Mechanik der flüssigen u. gasförmigen Körper. (IV, 28 S. m. 22 Fig.) — 80
- Oppenheim, Priv.-Doz. Dr. Mor.:** Praktikum der Haut- u. Geschlechtskrankheiten f. Studierende u. Ärzte. (XII, 272 S. m. 49 Abbildgn.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —
- Przibram, Priv.-Doz. Dr. Hans:** Experimental-Zoologie. Eine Zusammenfassg. der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tier. Formen u. Verrichtgn. IV. Vitalität. Eine Zusammenfassg. der durch Versuche ermittelten Gesetzmässigkeiten tier. Lebenszustände (Kolloidform, Wachstum, Bewegung). (VIII, 179 S. m. 10 [8 farb. Kurven-]Taf. u. 18 S. Erklärgn.) Lex.-8°. '13. 10. —
- Reichmayr, Richt. Priv.-Doz. Dr. Hans:** Die Idee der Gläubigeranfechtung. (94 S.) gr. 8°. '13. 2. 50
- Stooss, Prof. Dr. Carl:** Lehrbuch des österreichischen Strafrechts. 2. Hälfte. Besonderer Teil. 2., umgearb. Aufl. (XV u. S. 257—570.) gr. 8°. '13. 6. —
- Treadwell, Prof. Dr. F. P.:** Kurzes Lehrbuch der analytischen Chemie in 2 Bdn. II. Bd. Quantitative Analyse. 6., verm. u. verb. Aufl. Mit 128 Abbildgn. im Text, 1 (farb.) lith. Taf. u. 3 Tab. im Anh. (IX, 734 S.) 8°. '13. 13. —; geb. n. 14. 50
- Villgratner, Dr. Jos.:** Repetitorium der Geschichte des Altertums. Ein Hilfsbuch f. Mittelschüler der oberen Klassen u. f. den Selbstunterricht. (IV, 128 S. m. 1 Stammtaf.) 8°. '13. 1. —
- Weiss, Handelshochsch.-Prof. Art.:** Vorlesungen üb. Textil-Technik u. Textil-Handel. 3., neu bearb. Aufl. (X, 321 S. m. 100 Abbildgn.) Lex.-8°. '13. 8. —

Deutsche Verlags-Anstalt, vorm. Eduard Hallberger in Stuttgart.

- Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. Lex.-8°.**
24. Bd. Douai, Gerard: Des Meisters Gemälde in 247 Abbildgn. Hrg. v. W. Martin. (XXII, 203 S.) '13. geb. in Leinw. 9. —

Deutsches Druck- und Verlags-Haus (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) in Berlin.

- Mädchenpost. Wochenschrift f. die weibl. Jugend. Red.: Helene Batista. 1. Jahrg. Oktbr. 1913—Septbr. 1914. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. vierteljährlich b 1. 30**

Eugen Diederichs Verlag in Jena.

- Feldhaus, Frz. M.:** Leonardo der Techniker u. Erfinder. 1. u. 2. Taus. (166 S. m. 131 Abbildgn. u. 9 Taf.) Lex.-8°. '13. 7. 50; geb. in Halbfrz. 10. —; in Ldr. 15. —
- Thule. Altnordische Dichtg. u. Prosa. Hrg. v. Prof. Fel. Niedner. 8°.**
- Bd. 2, 4 u. 7—11 sind noch nicht, Bd. 12 u. 13 schon früher erschienen.
6. Bd. Geschichte, Die v. den Leuten aus dem Nachswassertal. Mit 2 Beilagen. Übertr. v. Rud. Meißner. (236 S. m. 1 Karte.) '13. 4. —; geb. 5. 50; Substr.-Pr. b 3. 50; geb. 5. —

Dürr'sche Buchh. in Leipzig.

- Auhlmann, Prof. Frh.:** Die Kunst der Feder, dekorative Schrift u. Feder-Ornament in der Schule. Mit vielen, zum Tl. farb. Schülerarbeiten. (III, 131 S. m. Titelbild.) Lex.-8°. ('13.) b 5. 80
- Meyer, Rekt. Johs.:** Methodischer Leitfaden f. den Unterricht in der Rechtschreibung. In 6 Stufen bearb. 8., verb. Aufl. (XX, 248 S.) gr. 8°. '14. b 3. —; geb. in Leinw. 3. 60
- Winter, Geo.:** Heilige Nacht! 20 der schönsten Volksweihnachtslieder, ausgewählt u. f. 2- od. 3stimm. Chor bearb. op. 86. Eigentum der Comeniusstiftg. in Leipzig. (31 S.) 8°. '13. b —. 20

Franch'sche Verlagsh. in Stuttgart.

- Schrader, Dr. Ernst:** Aus dem Liebesleben der Tiere. Biologische Betrachtgn. üb. die Begattg. im Tierreich. 3. Aufl. (120 S. m. 53 Abbildgn.) 8°. ('13.) 1. —; geb. 1. 80

Frankes Buchh. J. Wolf Verl.-Kto. in Habelschwerdt.

- Maschus, Reg.- u. Schulr. Dr. Karl:** Geschichtsbilder f. den Unterricht in Volksschulen. Für die Oberstufe mehrstuf. Schulen. 5. Aufl. (IV, 122 S. m. Taf.) 8°. '14. geb. —. 70

Carl Gerold's Sohn in Wien.

- Dorn's, Anna, Einsiedelkunst. Vollständige Anleitg., alle Gattgn. Dunstobst, Marmeladen u. Säfte zu bereiten, frisches Obst u. Gemüse zu trocknen u. aufzubewahren. Ergänzt durch e. Anleitg. Jam nach engl. Art zu bereiten, nach Rezepten gesammelt u. erprobt v. Stephanie Proßinagg. 16. erweit. Aufl. (VI, 63 S. 8°. ('13.) —. 70**

J. Habel in Regensburg.

- Bücher, Lustige. H. 8°. je —. 80; geb. in Leinw. od. Dermatoid je 1. —**
17. Bd. Hennig, C. A.: Gebratene Deringe u. andere Münchener Dumoresten. Illustriert v. Jos. Mauder. (144 S.) ('13.)
- Hahn-Hahn, Ida Gräfin:** Die hl. Zita, Dienstmagd zu Lucca im 13. Jahrh. 2. Aufl. (160 S. m. 1 Bildnis.) H. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 1. 20
- Meinhold, weil. Pfr. D. Wilh.:** Der getreue Ritter Sigismund Hager von u. zu Altensteig. Fortgesetzt v. Westpriet. Aurel Meinhold. 2 Tle. (IX, 422 u. V, 310 S.) H. 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —

Otto Hendel in Halle a. S.

- Bibliothek der Gesamtliteratur des In- u. Auslandes. H. 8°. je —. 25**
- Nr. 2337—2340. Seillière, Ernest: Barbey d'Aurevilly. Seine Lebensansichten u. sein Lebenswerk. Einzig berecht. Übertr. v. Marie Louise Müller. (VIII, 230 S.) ('13.) geb. in Leinw. 1. 35; in Geschenkbd. 2. —
- Nr. 2341—2347. Cröly, George: Ein neuer Khasverus. Roman aus der Zeit der Zerstör. Jerusalems. Überf. v. A. Rehberg-Worden. (463 S.) ('13.) geb. in Leinw. 2. 20; in Geschenkbd. 3. —
- Nr. 2348—2355. Guseck, Bernd v. (Gust. v. Berned): Deutschlands Ehre 1813. Erzählung aus der Zeit der Befreiungskriege. (552 S. m. Bildnis.) ('13.) geb. in Leinw. 2. 45; in Geschenkbd. 3. 50
- Nr. 2356—2358. Auerbach, Berth.: Diethelm v. Buchenberg. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Verf. (VI, 220 S.) ('13.) geb. in Leinw. 1. 10; in Geschenkbd. 1. 50
- Nr. 2359. Furgentjew, Iwan Sergejewitsch: Asja. Eine Erzählg. überf. v. Dr. H. Röhl. (62 S. m. Bildnis.) ('13.) geb. in Leinw. —. 60
- Nr. 2360. Furgentjew, Iwan Sergejewitsch: Faust. Eine Erzählg. in 9 Briefen. Überf. v. Dr. H. Röhl. (56 S. m. Bildnis.) ('13.) geb. in Leinw. —. 60
- Nr. 2361. Habel, Frdr.: Genoveva. Tragödie in 5 Akten u. 1 Nachspiel. Geraer Bühneneinrichtg. v. Dr. Otto Liebischer. (VII, 90 S.) ('13.) geb. in Leinw. —. 60
- Nr. 2362—2368. Kopelke, Dr. Otto: Das große Jahr der Befreiung 1813. Ein Volksbuch. (VII, 168 S. m. 18 Bildnissen.) ('13.) geb. in Leinw. 2. 20; in Geschenkbd. 3. —

S. Hirzel in Leipzig.

- Hartung, Postdir. W.:** Handbuch f. Postagenten. Ein Leitfaden f. die Handhabg. des gesamten Post-, Telegraphen- u. Fernsprechdienstes bei den Postagenturen sowie f. die sachgemäße u. gründl. Ausbildg. der Postagenten. Bearb. m. Unterstützg. verschiedener Kollegen der Post- u. Telegraphenlaufbahn. (XII, 391 S. m. 37 Abbildgn.) gr. 8°. '13. geb. in Leinw. 7. 50
- Schweitzer, Priv.-Doz. Dr. Bernh.:** Zur Prophylaxe des Wochenbettfiebers, zugleich e. Beitrag zur Bakteriologie der Scheide Schwangerer. (VI, 64 S.) Lex.-8°. '13. 4. —

Adolf Holzhausen in Wien.

- Kralik, Rich.:** Österreichische Geschichte. (XIII, 629 S.) Lex.-8°. '13. geb. in Leinw. 18. —

Huber & Co. Verl.-Kto. in Frauenfeld.

- Daudet, Lucien Alphonse:** Kaiserin Eugenie. Aus dem Franz. übertr. v. Adele Müller. (XV, 160 S. m. 4 Vollbildern.) 8°. '13. in Pappbd. 3. 60
- Siebel, Johanna:** Mutter u. Kind. Gedichte u. Parabeln. (VIII, 144 S.) H. 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —

Alfred Janssen in Hamburg.

- Quidborn-Bücher. Hrg. vom »Quidborn«, Vereinigg. v. Freunden der niederdeutschen Sprache u. Literatur in Hamburg. Neue Aufl. 8°.**
2. Bd. Rabe, Johs. G.: Von alten hamburgischen Speichern u. ihren Leuten. 2. Aufl. (4. u. 5. Tauf.) (60 S. m. 3 Abbildgn.) '13. je —. 50

Curt Rabitsch Verlag in Würzburg.

- Abhandlungen, Würzburger, aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin. Hrg. v. Prof. Drs. Joh. Müller u. Otto Seifert. XIII. Bd. Lex.-8°.**
- der Bd. v. 12 Heften 7. 50; einzelne Hefte —. 85
11. Heft. Philipp, Chirur. Dr. H. Über die Behandlung der Lungentuberkulose im Hochgebirge. (32 S.) '13.

Gebrüder Teemann & Co. in Zürich.

- Mettler, Masch.-Ing. Hans:** Graphische Fragmente. Heft Nr. 1. (7 S. m. 7 Taf.) 31×23 cm. '13. 4. 20

Oskar Veiner in Leipzig.

- Brückmann, Konservat. Dipl.-Elektro-Ingen. H. W. L.:** Elektrizitätszähler f. Gleich-, Wechsel- u. Drehstrom, deren Theorie, Beschreibung u. Eichung. (VIII, 224 S. m. 206 Fig. u. 3 Taf.) Lex.-8°. '14. 8. 50; geb. in Leinw. b 9. 50
- Veiner's technische Bibliothek. Neue Aufl. 8°.**

2. Bd. Knobloch, Ingen. W.: Messapparate u. Messmethoden f. den praktischen Installateur u. Monteur elektr. Stark- u. Schwachstromanlagen. 3. Aufl. (VIII, 263 S. m. 251 Fig.) '13. 2. 80; geb. in Leinw. b 3. 40
5. Bd. Bethmann, Doz. Ingen. Hugo: Kurzer Abriss der Spinnerei, Weberei u. Appretur f. Studierende an technischen Anstalten, Techniker u. Industrielle. 2. Aufl. (VII, 122 S. m. 104 Fig.) '13. 2. 75; geb. in Leinw. b 3. 25

Oskar Veiner in Leipzig ferner:

Mayer, berat. Ingen. Joh. Eug.: Badeeinrichtungen u. Badeanstalten. 2. Aufl. (VII, 148 S. m. 140 Abbildgn. im Text u. auf 8 Doppeltaf.) gr. 8°. '13. 4. 50; geb. in Halbleinw. b 5. —
Steuer, Maschinenbausch.-Ob.-Lehr. Dr.-Ing. Charles: Die Wärmekraftmaschinen. Ein Lehrbuch üb. Kolbendampfmaschinen, Dampfturbinen u. Verbrennungskraftmaschinen f. techn. Schulen u. den Selbstunterricht. (VIII, 256 S. m. 288 Abbildgn. u. 7 Taf.) Lex.-8°. '14. 8. 50; geb. in Leinw. b 9. 50

Jakob Ving in Trier.

Stürmer's kleiner Volksfänger, in neuer Bearbeitung v. Sem.-Lehr. H. Wessel. (Ausg. A f. kath. Schulen.) 188 ausgewählte ein- u. mehrstimm. Lieder nach Stufen geordnet f. den Schulgebrauch. 30. Aufl. (137 S.) Kl. 8°. ('13.) —. 30; geb. in Leinw. (Partiepreise.)

H. Marcus u. C. Weber's Verlag in Bonn.

Arbeiten, Jenaer historische. Hrsg. v. Alex. Cartellieri u. Walth. Judeich. gr. 8°. 5. Heft Pistorius, Dr. Hans: Beiträge zur Geschichte v. Lesbos im 4. Jahrh. v. Chr. (178 S.) '13. 4. 50

Mayer & Comp. in Wien.

Kundi, geistl. Rat gewes. Religi.-Lehr. Jul.: Katholische Religionslehre f. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. 8°. 2. H. Sittenlehre. 4., durchgeseh. Aufl. (112 S.) '13. geb. 1. 20
Studien u. Mitteilungen aus dem kirchengeschichtlichen Seminar der theologischen Fakultät der k. k. Universität in Wien. gr. 8°. 12. Heft Austria sancta. Die Heiligen u. Seligen Salzburgs. Von Kapitul. Pat. Plus Karner, O. Cist. (VII, 192 S.) '13. 2. 40
 13. Heft Klammeth, Priv.-Doz. Dr. Gust.: Das Karntensamstagfeuerwunder der hl. Grabeskirche. (46 S.) '13. 1. —

Georg Müller Verlag in München.

Ettlinger, Karl: Das Beschwerdebuch. Komödie in 3 Akten. (113 S.) 8°. ('13.) 2. —

Paul Parey in Berlin.

Jahresbericht üb. die Fortschritte auf dem Gesamtgebiete der Agrikultur-Chemie. 3. Folge. XV. 1912. Der ganzen Reihe 55. Jahrg. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Prof. Dr. Th. Dietrich. (XXX, 556 S.) gr. 8°. '13. 28. —

Gebrüder Paetel (Dr. Georg Paetel) in Berlin.

Ahleiner, Arth.: Jagdparadiese in Wort u. Bild. Schilderungen. (376 S. m. 238 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 10. —; geb. in Leinw. n. 12. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Statistik des Deutschen Reichs. Hrsg vom kaiserl. statist. Amte. 33,5 x 26,5 cm. 246. Bd. Bewegung der Bevölkerung im J. 1910. Bearb. im kaiserl. statist. Amte. (VII, 62 u. 159 S.) '13. 4. —
Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs. Ergänzungsheft zu 1913. 33,5 x 26,5 cm. II. Geschäftsergebnisse, Die der deutschen Aktiengesellschaften im J. 1911/12. Bearb. im kaiserl. statist. Amte. (33 S.) '13. 1. —

Rechts-, staats- u. sozialwissenschaftlicher Verlag, G. m. b. H. in Hannover.

Drucksache des preussischen Feuerwehr-Beirat. gr. 8°. Nr. 13. Troje, Prüfungskom.-Vor. Feuerlöschdr. G.: Ruberoid. Kritische Betrachtgn. zur Frage der Anerkennung des Dachdeckungsmaterials »Ruberoid« als hartes Dachdeckungsmaterial. (170 S. m. Abbildgn.) '13. 2. —
Rothbücher des British fire prevention committee. Deutsch-englische Ausg. Hrsg.: Dr. Willy Schaefer. 8°. Nr. 178. Brandversuche m. Glas. 3 Fenster m. Glasscheiben, genannt »Luxfer« Electro-Glazing des British Luxfer prism syndicate limited, London. (Offizieller Bericht.) (IX, 16 S. m. Abbildgn.) '13. n.n. 2. 60
 Nr. 180. Jahresbericht des British fire prevention committee f. 1912. (XIV, 40 S. m. Abbildgn.) '13. n.n. 2. 60
 Nr. 181. Brandversuche m. Scheidewänden, die kürzlich in den »vereinigten Staaten stattfanden. (XII, 8 u. 79 S. m. Abbildgn.) '13. n.n. 3. 60

Georg Reimer in Berlin.

Beschreibung der Bildwerke der christlichen Epochen. Hrsg. v. den königl. Museen zu Berlin. Neue Aufl. 33 x 26,5 cm. 5. Bd. Schottmüller, Frida: Die italienischen u. spanischen Bildwerke der Renaissance u. des Barocks in Marmor, Ton, Holz u. Stuck. Mit den Abbildgn. sämtl. Bildwerke. (VII, 207 S.) '13. geb. in Leinw. n.n. 33. —

Josef Riesenkönig in Rheinbach.

Brühl, Dr. Heinr.: Kottalos, der Musterknabe. Eine Schulzene aus dem Altertum. 1. u. 2. Aufl. (30 S.) 8°. '14. b —. 60

Otto Roth in Berlin.

Manasse, Waldeck: August Bebel. Gedenkrede (Brauerei Friedrichshain, am Tage der Einäscherung Berlin, den 17. 8. 1913). (14 S.) gr. 8°. ('13.) b —. 10

Schulze & Co. in Leipzig.

Mereschkowski, Dmitry Sergejewitsch: Peter der Große u. sein Sohn Alexei. Historischer Roman aus Rußlands großer Zeit. Deutsch von Carl v. Gütschow. 4.—7. Tauf. (524 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 4. —

Seemann & Co. in Leipzig.

Konkurrenzen, Deutsche, vereinigt m. Architektur-Konkurrenzen. Hrsg.: Prof. A. Neumeister. 29. Bd. (Mit Abbildgn.) 32,5 x 23,5 cm. jedes Heft 1. 80; Subskr.-Pr. m. Beiblatt: Wettbewerbe, Konkurrenz-Nachrichten 1. 25 9. Heft (345.) Handelskammer in Pfauen i. V. Amtshaus u Wohnhaus in Herbede. (31 S. u. Wettbewerbe S. 1547—1552.) ('13.)

Paul Sollers Nachf., Verlagskonte in Reichenberg i. B.

Demuth, Dampfkess.-Prüfungs-Kommiss. Prof. Theob.: Dampfbetrieb. Praktische Anleitung zur Beurteilung u. Wartg. der Dampfkessel u. Dampfmaschinen sowie zur Ablegg. der Heizer- u. Maschinenwärterprüfung. 2. umgearb. u. erweit. Aufl. (231 S. m. 192 Abbildgn.) gr. 8°. '13. 4. 20; geb. in Leinw. n. 4. 50
Fritsche, Bürgerst.-Dir. Jos.: Ausgeführte Lehrgänge f. e. einheitlichen u. bodenständigen Sach-, Sprach- u. Rechenunterricht in Verbindung m. dem Zeichnen, Formen u. Darstellen. Auf Grund der neuen Lehrpläne f. die Volksschulen m. deutscher Unterrichtssprache in Böhmen zusammengestellt. 2. H. Oberstufe. (6., 7. u. 8. Schulj.) Mit 1 farb. Taf. u. vielen Textbildern. (IV, 294 S.) 8°. 3. 75; geb. in Leinw. n. 4. 35
 H. 3 ist bereits früher erschienen.

Rosenberg, Handelsakad.-Prof. Heinr.: Lehrbuch der Gabelsbergerschen Stenographie (Verkehrs- u. Debattenschrift) f. Mittelschulen. (178 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 2. —
 — Lehr- u. Lesebuch der kaufmännischen Stenographie (System Gabelsberger). Für österreich. Handelsakademien, zweiklass. Handelsschulen u. andere kommerzielle Lehranstalten, sowie zum Selbstunterrichte bearb. 2. Aufl. Unveränd. Abdr. der 1. Aufl. (VII, 243 S. m. 1 Bildnis.) 8°. '13. geb. in Leinw. 3. —
Seibt, Karl: Der Bez. Reichenberg. Nach O. Hirschmanns Karte gez. 1: 75.000. 39 x 49,5 cm. Farbdr. Mit Text an der Seite. ('13.) —. 30

Julius Springer in Berlin.

Spezialturbinen f. gemischten Heiz- u. Kraftdampfbetrieb Bauart Brown-Boveri. (30 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) Lex.-8°. '13. b 4. —

E. Staackmann, Verl.-Kto. in Leipzig.

Gagern, Frdr. v.: Der böse Geist. Roman. 1.—3. Tauf. (411 S.) 8°. '13. 4. 50; geb. in Leinw. 6. —
Greinz, Rud.: Unterm roten Adler. Lustige Tiroler Geschichten. 1.—8. Tauf. (334 S.) Kl. 8°. '13. 4. —; geb. in Leinw. 5. —
Wildgans, Ant: In Ewigkeit, amen. Ein Gerichtsstück in 1 Akt. (64 S.) 8°. '13. 1. —

Thüringische Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Sildburghausen.

Reuner, Ludw.: Krieg u. Frieden. Betrachtungen in Gesprächen. (82 S.) 8°. '13. 1. —

E. v. Bangerow in Bremerhaven.

Jahrbuch, Kleines nautisches, f. 1914. 53. Jahrg. (52 S.) kl. 8°. 1. —

Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitung guter Schriften. 8°. Nr. 90. Hebel, Joh. Pet.: Ausgewählte Erzählungen des rheinländischen Hausfreundes. (64 S.) ('13.) b —. 10
 — dasselbe. Ausg. S. 8°. 4. Heft. Schaffroth, J. G.: Gordon Pascha. Für die schweizer. Jugend in Bildern zusammengestellt. Mit 1 Bildnis u. 2 Kartenstücken. (77 S.) '13. b —. 10

Verlag Bio Inh. Stefan Schmidt in Leipzig.

Aus der Wiener Justiz. Von Pamphilus. (32 S.) gr. 8°. '14. 1. —

Verlag: »Die Glashütte« in Dresden.

Eyer, Ing. Chem. Philipp: Emaille-Wissenschaft. In gemeinverständl. Auslegg. (224 S.) 8°. '13. geb. in Halbleinw. 5. —

Verlagsanstalt Tyrolia in Brigen.

Walter, Stiftspröbst Dr. Jos.: Der hl. Rosenkranz. Ein Belehrungs- u. Erbauungsbüchlein f. das christl. Volk samt Erklärung der lauretan. Litanei u. e. kleinen Gebetbüchlein im Anh. 7., verm. u. verb. Aufl. (416 S.) 16°. '13. geb. in Leinw. 1. 80

Verlagsbuchhandlung v. Richard Schoch in Berlin.

Veröffentlichungen aus dem Gebiete der Medizinalverwaltung. Im Auftrage Sr. Exz. des Hrn. Ministers des Innern hrsg. v. der Medizinalabteilg. des Ministeriums. II. Bd. gr. 8°.

9. Heft. (Der ganzen Sammlg. 25. Heft.) Weber, Stadtmed.-R. Geh. Reg.-R. v. d. Dir., u. Reg.-R. Breger Drs.: Die Fürsorge f. das öffentliche Gesundheitswesen im Deutschen Reich. — Schneider, Reg.- u. Med.-R. Dr.: Die Organisation u. die Verwaltungsmassnahmen auf dem Gebiete des öffentlichen Gesundheitswesens in Preussen. — Kirstein, Kreisarzt Untersuchungsamts-Vorst. Dr. Fritz: Über die Organisation u. die Verwaltungsmassnahmen der lokalen Verwaltungsbezirke, insbesondere der Städte, auf dem Gebiete der öffentlichen Gesundheitspflege. — Kirstein, Kreisarzt Untersuchungsamts-Vorst. Dr. Fritz: Hygienisches u. Ärztliches aus Nordamerika. — Frey, Kreisarzt Dr.: Beitrag zur Bekämpfung der Säuglingssterblichkeit in ländlichen Bezirken. (VII, 168 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) '13. 5. —

Vertriebsstelle der königl. geologischen Landesanstalt in Berlin (N. 4, Invalidenstr. 44).

Harbort, E.: Beiträge zur Geologie der Umgebung v. Königs-Lutter u. zur Tektonik des Magdeburg-Halberstädter Beckens. [Aus: »Jahrb. d. kgl. preuss. geol. Landesanst.«] (S. 206—267 m. 6 Fig., 4 Taf. u. 1 Bl. Erklärgn.) Lex.-8°. '13. b n.n. 4. —

Bernh. Friedr. Voigt in Leipzig.

Scharfenberg, Holzbildhauer M.: Moderne Holzbildhauerarbeiten. Eine Sammlg. neuzeitl., leicht ausführbarer Entwürfe v. Holzschnitzereien zur künstl. Belebg. v. Möbel- u. Bautischlerarbeiten aller Art. Für Unterricht u. Praxis bearb. 30 Quartat. m. 140 Entwürfen nebst e. Anleitg. üb. die Technik u. die Vollendungsarbeiten der Holzschnitzereien. (18 S.) Lex.-8°. '14. in Halbleinw.-Mappe 7. 50
Steuckart, Carl: Die Baumwolle. Ihre Herkunft, ihre Verwendg., ihre Geschichte u. Bedeutg. In kurzen Umrissen dargestellt. Mit 17 Textabbildgn. u. zahlreichen statist. Tab. (VII, 59 S.) Lex.-8°. '14. 3. —; geb. 4. —

Volksbuchhandlung Inh. R. J. Haas in Zürich.

Diapora-Kalender. 14. Jahrg. 1914. (80 u. 8 S. m. Abbildgn., 1 Farbdr. u. Wandkalender.) Lex.-8°. n.n. —. 50

Carl Winters Univ.-Buchh. in Heidelberg.

Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Stiftung Heinrich Lanz. Philosophisch-historische Klasse. Jahrg. 1913. gr. 8°.

9. Abhandlung. Cartellieri, Otto: Beiträge zur Geschichte der Herzöge v. Burgund. IV. König Heinrich V. v. England u. Herzog Johann v. Burgund im J. 1414. (32 S.) '13. 1. —
10. Abhandlung. Glaue, Paul: Zur Geschichte der Taufe in Spanien. I. Isidor v. Sevilla, Ildefons v. Toledo u. Justinian v. Valencia »Über die Taufe«. (23 S.) '13. —. 75

Friedrich Würz jr. in Schramberg.

Vinkenheil, Gemeinder. Rud.: Ein neues Wahlverfahren f. den württembergischen Landtag. Eine Kritik des besteh. Wahlverfahrens u. Vorschläge f. dessen Verbesserung u. Vereinfachg. auf der Grundlage der Verhältniswahl. Mit verschiedenen Beispielen u. Tab., sowie e. Anh. (24 u. II S.) 30,5×23 cm. '13. 1. —
— dasselbe. Im Anh.: Vorschlag e. Verhältniswahl f. den bad. Landtag. (24, II u. VI S.) 30,5×23 cm. '13. n.n. 1. 30
— dasselbe. Im Anh.: Vorschlag e. Verhältniswahl f. den Landtag v. Elsass-Lothringen. (24, II u. X S.) 30,5×23 cm. '13. n.n. 1. 30

Xenien-Verlag in Leipzig.

Schellander, Irene v.: Titanic. 15. 4 1912. Balladen. (69 S.) 8°. '13. in Pappbd. b 2. —

Karl Zinkgräf in Weinheim a. d. Bergstr. (Nur direkt.)

Zinkgräf, Karl: Die Pest in Weinheim im J. 1666. (19 S.) gr. 8°. '13. —. 80

Julius Zwißlers Verlag in Wolfenbüttel.

Knobloch, H. v.: Aus Hellas Kinder-Tagebuch. (260 S. m. 2 Vollbildern, 1 Plan u. 2 eingedr. Skizzen.) 8°. ('13.) geb. in Leinw. 4. —
Salbern, Th. v.: Das Margaretenbuch. Eine Erzählg. aus Lothringen. 26. Aufl. Mit Buchschmuck v. Gottfr. Barnecke. (528 S.) 8°. '13. geb. in Leinw. 5. —; m. Goldschn. b 6. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Prof. Adolf Bartels in Weimar. (Nur direkt.)**

Bartels, Prof. Adf.: Deutsches Schrifttum. Betrachtungen u. Bemerkgn. Vog. 17—19. (48 S.) gr. 8°. '13. für 4 Ann. b 1. 20

Bibliographisches Institut (Meyer) in Leipzig.

Meyer's Handlexikon des allgemeinen Wissens. 6., gänzlich veränd. u. Neubearb. Aufl. 18. Heft. (1. Bd. VI u. S. 737—768 m. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. —. 50

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Der Mensch u. die Erde. 2. Gruppe. 185. Ufg. (10. Bd. S. 97—120 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. b —. 60

A. Eichler in Dresden.

»Es war einmal.« Märchen aus aller Welt. Hrsg. v. Rich. Stecher. Nr. 176. (64 S. m. Abbildgn.) 8°. b —. 10;
je 5 Ann. in 1 Bd. geb. 1. —

August Hirschwald in Berlin.

Zeitschrift f. experimentelle Pathologie u. Therapie. Hrsg. v. L. Brieger, H. E. Hering, F. Kraus, R. Paltauf, J. Pohl. 14. Bd. 2. Heft. (III u. S. 179—378 m. 1 Abbildg., 3 Curven u. 7 Taf.) Lex.-8°. 9. —

S. Hirzel in Leipzig.

Grimm, Jac., u. Wilh. Grimm: Deutsches Wörterbuch. 4. Bds. 1. Abth. 4. Thl. 2. Lfg. Bearb. v. H. Wunderlich. (Sp. 6757—6916.) Lex.-8°. b 2. —
— dasselbe. 15. Bds. 1. Lfg. Bearb. v. M. Heyne u. H. Seedorf. (Sp. 1—160.) Lex.-8°. b 2. —

E. A. Seemann in Leipzig.

Galerien, Die, Europas. 8. Bd. 1913. 9. Heft. (5 farb. Taf. m. je 1 Bl. Erklärgn.) 37×28,5 cm. 3. —; Subskr.-Pr. 2. —

Julius Springer in Berlin.

Annalen für soziale Politik u. Gesetzgebung. Hrsg. v. Dr. Heinr. Braun. 3. Bd. 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 288 S.) gr. 8°. '13. 18. —; einzelne Hefte 3. 50

A. Stein's Verlagsbuchh. in Potsdam.

Cordel, Ose.: Theorie u. Praxis des Schachspiels. 8. Lfg. (2. Bd. III u. S. 241—302 m. Diagr. u. 1 Bildnis.) gr. 8°. 2. —;
(II. Bd. vollständig 8. —)

Verzeichnis von Neuigkeiten,**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.

Jélig Meun in Paris.

9487

Raffalovich: Année économique et financière. Le Marché financier. 22e Volume 1912—1913. fr. 15.—.
Cellérier et Dugas: L'année pédagogique. 2e année, 1912. (Bibliothèque de philosophie contemporaine.) fr. 7.50.
Osty: Lucidité et intuition. fr. 8.—.
Kamel: La conférence de Constantinople et la question égyptienne en 1882. fr. 5.—.
Caminade: Les chants des grecs et le philhellénisme de Wilhelm Müller. (Bibliothèque de philologie et de littérature modernes.) fr. 5.—.
Despau: Courants électriques. Courants hydrauliques. fr. 2.50.
Fagnot: La réglementation du travail dans les usines à marche continue. fr. 1.50.
Robyns: Les chèques et virements postaux. fr. 10.—.
Rouma: Le langage graphique de l'enfant. 2e édition. fr. 7.50.
Guernier: La saisie-arrêt des salaires et traitement. fr. 1.—.
Nys: La notion de temps. 2e édition. fr. 5.—.
Seizième congrès du crédit populaire (associations coopératives de crédit.) fr. 6.—.
Géreire: Oeuvres rassemblées et commentées par Pierre-Charles Laurent de Villedeuil. Série G. Tome III. fr. 12.—.
Capitant: Les accidents du travail survenus aux enfants. fr. 1.—.

E. J. Amelangs Verlag in Leipzig.

9507

*Hellenberg: Das Kreuz auf Dornawyl. Brosch. 4 M.; geb. 5 M.
*Hammerstein: Roland und Rotraut. Brosch. 3 M.; geb. 4 M.

Erich Baron, Verlag, in Berlin W 15.

9521

Daumier: Recht und Gericht.
Ausgabe A. 25 M.
*Ausgabe B. 75 M.

- Herm. Beyer in Leipzig.** 9513
 *Wie baue ich mir selbst? Je 60 S.
 130. Benzin-Motore. 131. Automatische Treppenbeleuchtung. 132. Preßluft-Motore. 133. Dampfturbinen. 134. Einschienenbahn. 135. Elektrische Lokomotiven. 136. Elektrische Drahtseilbahn. 137. Antriebsmodelle. 138. Zimmeranzeiger mit Fortschell-Läutewerk. 139. Lokomobile. 140. Elektrische Uhren.
- E. Brügel & Sohn in Ansbach.** 9494
 Schmuggelerlebnisse. 1 M 20 S.
 Vogel: Erlebt und verwebt. 1 M 20 S; geb. 1 M 50 S.
- Buchhandlung des Johanneums Th. Haarbeck jr. in Barmen.** 9501
 *Haarbeck: »Der Dienst am Evangelium in Predigt und Seelsorge«. Kart. 1 M 20 S.
- Bruno Cassirer Verlag in Berlin.** 9522
 *Immanuel Kants Schriften von 1783—1788. Herausg. von Buchenau und Cassirer. 9 M; geb. 11 M.
- Oscar Coblenz in Berlin.** 9528
 Pick: Stirnhöhleenerung. 1 M 50 S.
- J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger in Stuttgart und Berlin.** 9518/19
 *Hofer: Alles Leben ist Raub. Der Weg Friedrich Hebbels. 1. und 2. Auflage. 5 M; in Leinenbd. 6 M.
 *Enderling: Zwischen Tat und Traum. Roman. 4 M; in Leinenbd. 5 M.
 *Urkull: Rote Nelken. Ein sozialer Roman. 4 M; in Leinenbd. 5 M.
 *Heer: Laubgewind. Roman. 47.—51. Auflage. 3 M 50 S; in Leinenbd. 4 M 50 S.
 — Der Wetterwart. Roman. 66.—70. Auflage. 3 M 50 S; in Leinenbd. 4 M 50 S.
 *Heise: Der Roman der Stiftsdame. 15. und 16. Auflage. 2 M 40 S; in Leinenbd. 3 M 40 S.
 *Seidel: Leberecht Hühnchen. Gesamt-Ausgabe. 10. Auflage (51.—55. Tausend.) 4 M; in Leinenbd. 5 M.
- Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin.** 9528
 *Sohnrey: Die Lebendigen und die Toten. 3 M; geb. 4 M.
- J. P. W. Diez Nachf. in Stuttgart.** 9513
 *Die neue Zeit. Heft 1. Pro I. Quart. 1913/14. 3 M 25 S.
- Dunder & Humblot in München.** 9500
 Hervé: Elsass-Lothringen und die deutsch-französische Verständigung. 3 M.
- Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.** 9501
 *Altmärker Kalender 1914. 50 S.
 *Mitteldeutscher Kalender 1914. 50 S.
 *Thüringer Kalender 1914. 50 S.
- Egon Fleischel & Co. in Berlin.** 9511
 *Knoop: Unter König Max. 3 M 50 S; geb. 5 M.
 *Steiniger: Via santa. 3 M 50 S; geb. 5 M.
- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 9526
 *Türk: Unglückshaus. 3 M; geb. 4 M.
- J. Habel in Regensburg.** 9490
 Davidis: Gartenbuch.
 Davidis: Kochbuch.
 Davidis: Hausfrau.
 Je geb. in Halbleinen 3 M; in goldfarbigem Geschenkb. 4 M.
- Hermann Hillger Verlag in Berlin W. 9.** 9505
 *Loebell: Das deutsche Heer. 2. Auflage. (Bücher des Wissens, Band 92.) Brosch. 50 S; geb. 70 S.
- Insel-Verlag in Leipzig.** 9493
 Delacroix: Literarische Werke. In Leder 34 M.
- Curt Rabigsch, kgl. Universitätsbuchhändler in Würzburg.** 9501
 Jessner: Lehrbuch der Haut- und Geschlechtsleiden. 4. Aufl. Bd. I. Geb. 12 M. Bd. II. Geb. 9 M. Kplt. geb. 16 M.
- Jos. Kösel'sche Buchhandlung in Rempten.** 9489
 Zeif: Das katholische Erziehungs- und Bildungswesen der Gegenwart. 6 M; geb. 7 M.
- Albert Langen, Verlag in München.** 9523
 *Dauthenden: Gedankengut aus meinen Wanderjahren. Zwei Bände. 9 M; in Leinen 12 M; in Halbfrz. 15 M.
- Herbert S. Voessdau in Berlin.** 9525
 *Schmidt: Almanach für die musikalische Welt 1913/14. 2 M; geb. 3 M 50 S.
- Maclot'sche Buchhandlung u. Buchdruckerei — Verlag in Karlsruhe.** 9487
 Statist. Jahrbuch für das Grossherzogtum Baden. 40. Jahrgang 1912—13. Geb. 2 M.
- Erich Matthes in Leipzig.** 9493
 Fulda: Beispielspädagogik im Wandervogel. 65 S.
 Gentschel: Mittgart. 50 S.
 — Vom aufsteigenden Leben. 1 M 80 S; geb. 2 M 50 S.
 Wynken: Gedankenkreis der freien Schulgemeinde. 60 S.
- Magrische Buchhandlung Inhaber Max Swatschel in Salzburg.** 9492
 Altmann: Robert Hamerlings Weltanschauung — Ein Optimismus. 2 M 50 S.
- E. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 9529
 *Leitfaden für den Unterricht in der Feldkunde. 15. Aufl. 4 M; kart. 4 M 50 S; kart. u. durchschossen. 5 M 25 S.
 *Gummel: Die Führer der Gefechtsbagage und der großen Bagage. 2. Aufl. 1 M.
 *Handbuch der Südküste Irlands und des Bristol-Kanals. Hrsg. vom Reichs-Marine-Amt. 3. Aufl. Geb. 3 M.
 *Medizinal-Berichte über die Deutschen Schutzgebiete für das Jahr 1910/11. Hrsg. vom Reichs-Kolonialamt. 10 M; geb. 11 M.
- Walter Romber, Verlag in Freiburg i/Br.** 9524
 *Schrill (Keller): Die Kinder vom toten Hofe. 3 M 50 S; geb. 4 M 50 S.
- Georg Müller Verlag in München.** 9499. 9514/16
 Bibliothek der Philosophen. I. Reihe (20 Bände). Herausgeg. von Mauthner.
 Die Schriften zu Fichtes Atheismusstreit. 4 M 50 S; geb. 7 M.
 von Nettesheim: Über die Eitelkeit und Unsicherheit der Wissenschaften. 2 Bände. 10 M; geb. 15 M.
 Friedrich Hebbel als Denker. 4 M 50 S; geb. 7 M.
 Schopenhauer: Die Welt als Wille und Vorstellung. Band II. 7 M 50 S; geb. 10 M; I/II. 13 M 50 S; geb. 18 M 50 S.
 Kant: Briefwechsel. Band I—III. 15 M; geb. 22 M 50 S.
 *Pagn: Bibliotheca Germanorum Erotica. Bd. III u. IV. Je 15 M; geb. 18 M 50 S; Luxusausgabe 40 M.
- Paul Neff Verlag (Max Schreiber) in Ehlingen a. N.** 9506
 *Architektonische Rundschau. 30. Jahrg. 1914 Heft 1. 2 M.
- R. Oldenbourg in München.** 9495/97
 Taylor-Roesler: Die Grundsätze wissenschaftl. Betriebsführung. 6.—10. Tausend. 3 M 50 S.
 *Baumann: Ursprung u. Wachstum der Sprache. 4 M 50 S.
 *von Bomhard: Staatsminister a. D. von Bomhard. Ca. 5 M 50 S; geb. ca. 6 M 50 S.
 *Vigener: Gallikanismus u. episkopalistische Strömungen im dtshn. Katholizismus zwischen Tridentinum und Vaticanum. 1 M 50 S.
 *Schaars Kalender für d. Gas- u. Wasserfach. (37. Jahrg. 1914.) 4 M 50 S.
 *Kalender f. Gesundheitstechniker. (18. Jahrg. 1914.) Geb. 4 M.
 Deutscher Kalender für Elektrotechniker. (31. Jahrgang 1914.) Geb. 5 M.
 *Österreichischer Kalender für Elektrotechniker. (11. Jahrg. 1914.) Geb. 5 M.
 *Schweizer Kalender für Elektrotechniker. (11. Jahrg. 1914.) Geb. 5 M.
- Paasche & Luz in Stuttgart.** 9510
 *Odenwald, Bergstrasse und Neckartal. 4. Aufl. 1 M 20 S; geb. 1 M 80 S.
- Moriz Perles Verlag in Wien.** 9525
 *Mittlacher u. Tunmann: Pharmakognostische Rundschau über d. J. 1912. III. Jahrg. 8 M.
- Ernst Reinhardt in München.** 9504
 *Adler u. Furtmüller: Heilen und Bilden. 8 M; geb. 9 M 50 S.
 *Maurenbrecher: Wachstum und Schöpfung. 2 M; geb. 3 M.
 — Das Allzuweibliche. 2 M.
 *Baerding: Die Vernichtung der Intelligenz durch Gedächtnisarbeit. 2 M 50 S; geb. 3 M 50 S.



- Ernst Reinhardt in München ferner:**
 Wege zu Kulturbeherrschung.
 *Heft 1. Kühnert u. Kranold: Wege zur Universitätsreform. 1 M 50 S.
 *Heft 2. Kühnert u. Kranold: Neue Beiträge zur Hochschulreform. 3 M.
 *Heft 3. Webb: Die Schwächen des ökonomischen Individualismus. 50 S.
- Erich Reiß in Berlin.** 9517
 *Alabund: Morgenrot. 2 M; geb. 3 M.
- Carl Reißner in Dresden.** 9491
 Despois-Gennerich: Unterelbe. 2 M; geb. 3 M.
- Schidhardt & Ebner (Konrad Wittwer) in Stuttgart.** 9525
 *Martin: Lehrbuch der Anatomie der Haustiere. II. Band. Erste Hälfte. 2. Aufl. Ca. 15 M; in Halbfrz. eleg. geb. ca. 18 M.
- Hugo Schmidt, Verlag in München.** 9505
 *Kritische Rundschau 1913/14. Allgemeine Ausgabe jährl. 3 M.
- Paul Sollers Nachf., Verlagskonto in Reichenberg.** 9498
 Haufe: Die natürliche Erziehung. 7 M 50 S; geb. 8 M 50 S.
 Fritsche: Sachunterricht. 2 M 20 S.
- Speyer & Raerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. Br.** 9510
 *Gierke, Grundriss der Sektionstechnik. 2 M; geb. 2 M 60 S.
- Süddeutsches Verlags-Institut in Stuttgart.** 9505
 *Steimann: »Die tüchtige Hausfrau«. 2 Original-Prachtbände. 26 M.
- Theod. Thomas Verlag in Leipzig.** 9520
 »Natur« Jahrgang 1914. Quartal 1 M 50 S.
- T. Fisher Unwin in London.** 9519
 *The Hungarian Fairy Book. By Pogany. 6 sh.
- Verlag der Buchhandlung Fr. Zillesen in Berlin C. 19.** 9494
 Schriften der Vereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände.
 Sehmer: Australien und Neuseeland. 2 M.
- Vita, Deutsches Verlagshaus in Berlin-Ch.** U 1
 *Frobenius: Unter den unsträflichen Aethiopen. Illustr. Prachtband 20 M.
- Martin Warnack in Berlin.** 9525
 *Warnack: Abriss einer Geschichte der protestantischen Missionen von der Reformation bis in die Gegenwart. 10. Aufl. Kart. 6 M 50 S; geb. 7 M 50 S.
- Carl Winters Universitätsbuchhdlg. in Heidelberg.** 9501
 *Muckle: Landeskunde des Grossherzogt. Baden. Kart. 1 M 40 S.
 *Meisinger: Volkslieder des badischen Oberlandes. Wissenschaftliche Ausgabe. Ca. 8 M.
 *Meisinger: Oberl. Volksliederbuch. Kart. 50 S.
 Handkarte des bayerischen Regierungsbezirkes Oberpfalz, hrsg. v. Hilschmann. Unaufgezogen 25 S; aufgezogen 40 S.
- Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.** 9502
 *Grünert: Tafeln zur Berechnung der Koordinaten. Geb. 8 M 50 S.
 *Gauss: 5stell. vollständ. log. u. trig. Tafeln. Blauleinen geb. 2 M 50 S.
 *— 5stell. log. u. trig. Tafeln. Kleine Ausgabe. Geb. 1 M 60 S.
 *Brehmer: Kollineare Rechentafeln. 2 M.
 *Schleussinger: Tafel zum Quadrieren. 60 S.
 *Kalender f. Verm.-Wesen u. Kulturtechnik. XXXVII. Jahrg. 1914. Geb. 4 M.
 *Hugershoff: Instrumente d. Forschungsreisenden. Ca. 2 M.
 *Schmidt: Chemie für Techniker. 3. Aufl. Geb. 2 M 80 S.
 *Schriften d. V. z. Kl. der Wünschelrutenfrage. 5. Heft. 1 M 80 S.
 *Zusammenstellung der Elektr.-Werke Württembergs. Ca. 1 M 80 S.
 *Schmohl-Staehelin: Das Deutsche Haus. III. Serie. Lfg. 1 u. 2. je 6 M.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

9508/09

Junghanns: Variationen über ein weibliches Thema. Mappe 150 M; Subskr.-Preis 120 M.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1913, No. 213, S. 9168.)

Ernst Bisping in Münster.

Gessner, Adolf, Vorstudien zu J. S. Bach's Inventionen. 38 zweistimm. Kompositionen älterer u. neuerer Meister f. Pffe (Org. od. Harm.) hrsg. 3 Hefte. à 1 M; cplt. 2 M 50 S.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Cramer, J. B., 84 berühmte Etüden f. Pffe, m. Fingersatz u. erläuternden Anmerkungen versehen u. m. Hinzufügung v. 84 neuen Etüden f. ein 2. Pffe, die dem Cramer'schen Werke angepasst sind u. allein od. als 2. Pffest. m. demselben gespielt werden können, v. Arthur Napoléon. Orig.-Etüden. 4 Hefte. à 1 M. Pffest. v. A. Napoléon. 2 Hefte. à 3 M.

Emerschitz, Ph., Alpenpoesie. Salon-Ländler f. Streichinstrum. 2 M n.

James, William, Monna Lisa-Valse f. V. u. Pffe. 2 M.

G. Danner in Mühlhausen i. Th.

Berger, H. N., Op. 128. Die Liebe ist das Himmelreich. Dramat. Weihnachtsspiel. Klavierauszug. 3 M n, Textbuch. 1 M 50 S.

Franz, H., Op. 131. Posenwalzer f. Pffe. 1 M 50 S.

Kreymann, Louis, Op. 136. Moderne Frauenrechte. Vortrag f. 2, 3 u. mehr Damen. 2 M.

Schmidt, Max, Frau Kille u. Frau Pille. Duett m. Pffe. 3 M.

Stutzenberger, A., Op. 18. Der Reigen des Jahres. Singspiel m. Pffe f. 4 Damen. 3 M.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Barmas, Issay, Aus der Geigenwelt. Album f. V. u. Pffe hrsg. Band 1-3. à 3 M.

Haquinus, A., Danses suédoises p. Piano. 3 Cahiers. à 1 M 50 S.

Lauridsen, L., 2 Moreaux p. V. et Piano. (Pastorale. Menuet favori). 1 M 50 S.

Stefaniai, E. v., Sérénade p. Piano. 1 M 50 S.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Baumgärtel, K. Fr., Leichte geistliche Gesänge f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. Op. 23. Weihnachts-Motette. 1 M 60 S. Op. 25. Motette zum Reformationsfest. 1 M 40 S.

Breu, Simon, Sonntag ist's, f. Männerchor m. neuen Liedertexten, als Begrüssungslied, Ständchen, Trauungslied. Part. u. St. 8°. 1 M 80 S.

Dobler, Jos., Op. 20 a. Gib acht, mein Lieb' f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 80 S.

Haug, Gustav, Op. 68. Drei Gesänge f. 1 Singst. m. Pffe. No. 1. Nachtgang. 1 M. No. 2. Aufblick. 80 S. No. 3. Rosen. 1 M 50 S.

Hoffs, F. van, Das Grafenkind, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S.

Kreutzer, C., An das Vaterland, f. 2stimm. Frauenchor od. Solost. m. Pffe bearb. v. Moritz Vogel. Part. u. 2 St. 8°. 80 S.

Pache, Joh., Wenn am Walde die Rosen blühen, f. Männerchor bearb. v. Alfred Krauss. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S.

Reiser, A., Die Mosel, unsres Rheines Braut, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 20 S.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Stöhr, Rich., Op. 4. Zwei Stimmungsbilder f. Pffe. No. 1. Spaziergang. No. 2. Beim Sonnenaufgang. à 1 M.

C. F. Peters in Leipzig.

Bach, Joh. Seb., 25 geistliche Lieder aus dem Schemellischen Gesangbuch f. 1 Singst. u. Basso continuo, f. den prakt. Gebrauch hrsg. v. Herman Roth. 1 M 50 S.

Beethoven, L. v., Romanzen f. V. u. Pffe, hrsg. v. Carl Flesch. 1 M.

Berens, H., Op. 88. Die Schule der Tonleitern, Akkorde u. Verzierungen. 25 fortschreitende Etüden f. Pffe, hrsg. v. Ad. Ruthardt. 1 M 20 S.

Boccherini, L., Op. 5. Trois Duos p. 2 V. rev. p. Hans Sitt. 1 M.

Czerny, Carl, Op. 749. Der Fortschritt. 25 leichte Uebungen f. Pffe, neu rev. v. Ad. Ruthardt. 1 M.

Franz, Robert, Op. 32. Zwei Lieder f. Männerchor (Rheinweinielied. In der Ferne). Part. u. St. gr. 8°. 2 M 20 S n.

Grieg, Edvard, Im wilden Tanze. Klavierstück. Nachgel. Werk, hrsg. v. Jul. Röntgen. 1 M.

C. F. Peters in Leipzig ferner:

- Händel, G. Fr., Orgelkonzerte, f. Pfte zu 4 Hdn arr. v. Ad. Ruthardt. Band II (Nr. 7-12). 3 M.
 — Sonate No. 3 (Gm.) f. 2 V. u. Pfte hrsg. v. Hans Sitt. 2 M.
 Haydn, Jos., Op. 99. Trois Duos p. 2 V. rev. p. Hans Sitt. 1 M.
 Louis Ferdinand, Prinz v. Preussen, Op. 5. Quartett f. Pfte, V., Vla u. Vcello, hrsg. v. Otto Wittenbecher. 3 M.
 Meisterf. die Jugend. Stücke f. V., Vcello u. Pfte, od. f. 2 V. u. Pfte hrsg. v. Rich. Hofmann. (Haydn—Mozart). 2 M.
 Mozart, W. A., Konzert (B) f. Pfte, m. 2. Pfte v. Ad. Ruthardt. (Köchel No. 450.) Zur Aufführung gehören 2 Exempl. (à) 1 M 20 S n.
 — Konzert VI (Cm.) f. Pfte, m. 2. Pfte v. Ad. Ruthardt. (Zur Aufführung gehören 2 Exempl.) (à) 1 M 20 S.
 Pacher, J. A., Op. 11. Oktaven-Uebungen f. Pfte, neu rev. v. Ad. Ruthardt. 50 S.
 Paganini, N., Op. 1. 24 Capricen f. V. hrsg. v. Carl Flesch. 1 M 20 S.
 Scharwenka, Xaver, Op. 83. Var. üb. ein eigenes Thema f. Pfte. 2 M.
 Sitt, Hans, Op. 117. Drei kleine leichte Duette f. 2 V. (1. Lage). 1 M 50 S.
 — Op. 118. Drei kleine leichte Duette f. 2 V. (1.—3. Lage). 1 M 50 S.
 Vieuxtemps, Henri, Op. 10. Konzert f. V. m. Pfte No. 1 (E). Neue Ausg. v. E. Fernandez Arbos. 1 M 50 S.
 — Op. 40. Feuilles d'Album p. V. av. Piano. Nouv. Edit. p. E. Fernandez Arbos. 1 M 50 S.

Gustav Richter in Leipzig.

- Ehrlich, Siegwart, Ein Christabend am Stammtisch. Gesamtspiel m. Pfte f. 5 Herren. 3 M 50 S.
 — Jumbo u. Bumbo, die beiden Preisboxer. Duoscene m. Pfte. 2 M 50 S.
 Engler, Hans, Gesangseinlagen »Die Waffen nieder«. 1 M 60 S n. Regiebuch. 4 M n.
 Frick, Carl, Op. 259. Der Besenschwenker od. Gross Reine-machen. Grotesk-Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 S.
 Kaiser, Georg, Soloscenen m. Pfte: Ein fideler Luftikus. Windige Betrachtungen eines Fliegers. — O diese Männer. à 1 M 50 S.
 Koch, M., Meissner Porzellan. Heiteres Kostüm-Duett m. Pfte f. 1 Dame u. 1 Herrn (od. f. 2 Damen). 2 M 50 S.
 Kröcker, Hugo, Funzelmann, die erste Kraft der Feuerwehr. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 S.
 Kunert, Alfred, Das Liesl vom Miesbachtal. Singspiel. Klavierauszug. 3 M 60 S n. Text-(Regie-)Buch. 2 M n.
 Marcellus, Herm., Alt Heidelberg, du feine! Lebende Lieder. Klavierauszug. 2 M n. Singst. à 50 S n. Text-(Regie-)Buch. 2 M n.
 Marx, Carl, Gustav, der fidele Maurer. Soloscene m. Pfte. 1 M 50 S.
 — Karoline sucht 'nen Mann. Couplet f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 20 S.
 Schröder, M., Aurelia Schmidt od. Die Frau im Knobelbecher. Terzett f. mittlere Männerst. m. Pfte. Part. u. St. 4 M 50 S.
 Sassen, Engelbert, Orig.-Vorträge m. Pfte. No. 29. Achtung! Stillgestanden! 1 M 50 S. No. 30. Bismarck redivivus. 1 M 50 S. No. 31. Damals u. jetzt. Erinnerung an die Befreiungskriege. 1 M 50 S.
 Schöbel, Walther, Die beiden Savoyarden. Kostüm-Duett m. Pfte. 2 M.
 Spiegelberg, Otto, Musikantenstreik in Quietschdorf. Gesamtspiel m. Pfte f. 6 Herren. 3 M.
 Steinke, Arthur, Der Klapperstorch. Posse. Klavierauszug. 2 M n. Text-(Regie-)Buch. 1 M 50 S n.

C. M. Roehr in Berlin.

- Hirsch, Louis A., Hochzeitstanz (Wedding Glide). One od. Two Step f. Pfte. 1 M 80 S n.
 — How do you do, Miss Ragtime? Two Step f. Pfte. 1 M 80 S n.
 Logatti, L., El Irresistible. Tango argentino f. Pfte. 1 M 80 S n.
 Salabert, Fr., La Maxixe brésilienne (Vem cá Mulata!) f. Pfte. 2 M n.
 Villoldo, A. G., Chiquita. Tango argentino f. Pfte. 1 M 80 S.
 — El Esquinazo. Tango argentino f. Pfte. 1 M 80 S n.

R zsavölgyi & Co. in Budapest.

- Blanchet, Emile R., Op. 18. Turquie. 3 Morceaux de Piano 2 M n.

Rühle & Wendling in Leipzig.

- Blon, Fr. v., Süsster Traum. Ball-Erinnerung f. Salonorch. 8°. 2 M n.

Rühle & Wendling in Leipzig ferner:

- Brand, H., Op. 235. Für mich gibts keinen Frühling mehr, f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. 1 M 20 S, f. Salonorch. (m. Piston-Solo) 2 M n. Fantasie f. Pfte v. F. Moritz. 1 M 20 S; f. Orch. 3 M n.; f. Militärmusik. 3 M n.
 Chorperlen f. Männerchor gesetzt v. W. Eckardt. Part. u. St. 8°. No. 341. Der Jäger aus Kurpfalz. Volksweise. No. 342. Kücken, Der kleine Rekrut. à 30 S.
 Eckardt, William, Op. 44. Gib dich zufrieden. Geistliches Lied f. gem. Chor. Part. u. St. 8°. 80 S.
 — Kirchenchor-Archiv f. gem. Chor hrsg. Nr. 2. Schubert, F., Christ ist erstanden. No. 6. Hauptmann, M., Kommt lasst uns beten. No. 7. Klein, Bernh., Singet dem Herrn ein neues Lied. No. 8. Homilius, G. A., So gehst du nun. Figuriertes Choral. No. 9. Loewe, C., Salvum fac regem. à 80 S.
 Kühne, Herm., Die Kaffeekanne. Rheinländer f. Pfte (m. Text). 1 M n.; f. Orch. u. Militärmusik zus. 2 M n.; f. Salonorch. 1 M 50 S n.
 Moritz, Franz, Astoria. Intermezzo f. Pfte. 1 M n.; f. Orch. 2 M n.; f. Salonorch. 2 M n.
 Schumann, Robert, Requiem aeternum. Klostergesang aus »Manfred« f. gem. Chor u. Org. einger. v. Will. Eckardt. Part. 80 S. Jede St. 10 S.

Scharfrichter-Verlag in Leipzig.

- Henry, Marc, Sechs deutsche Volkslieder f. 1 Singst. m. Pfte. od. Gitarre v. Teddy Grünberg. 1 M 50 S n.

J. Schuberth & Co. in Leipzig.

- Bach, J. S., Konzert (Dm.) f. Pfte, 2 V., Vla., Vcello u. B., f. Pfte allein bearb. v. Aug. Stradal. 2 M 50 S.
 Bach, Wilh. Friedemann, Sinfonia, f. Pfte. bearb. v. Aug. Stradal. 1 M 50 S.
 Frey, Martin, Op. 39. Sechs leichte instruktive Klavierstücke. a) Heft 1. Tanzbilder im alten Stil. b) Heft 2. Stimmungsbilder. à 1 M.
 Führich, Carl, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 76. Frühlingslied. 1 M. 60 S. Op. 77. Der Wiking. 2 M 20 S.
 Henschel, A., Männerchöre. Part. u. St. Op. 79. Ein guter Zug. 1 M 20 S. Op. 80. Hoch die Frauen, hoch der Sang. 1 M 20 S. Op. 81. Zechers Pfand. 80 S.
 Lazarus, Gustav, Op. 161. 12 leichte Vortragsstücke in Etüdenform f. Pfte. 1 M.
 Rehm, A., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 5. Frühlingwarnung. Op. 6. An den Abendwind. à 80 S.
 Schubert, Franz, Symphonien, f. Pfte bearb. v. Aug. Stradal. (C). 4 M n. (Hm.) 2 M.
 Söchting, Emil, Op. 124. Aus der Sommerzeit. Salonstücke. Ausg. f. V. u. Pfte. No. 1-4. à 1 M.
 Zilcher, Paul, Op. 116. Wandern im Mai. 6 leichte Stücke f. Pfte. No. 1-6. à 75 S.

Tischer & Jagenberg G. m. b. H. in Cöln.

- Adaiewsky, Ella, Griechische Sonate f. Klar. (od. V.) u. Pfte. 5 M n.
 — Schönheitszauber. Serenade f. Pfte. 2 M 50 S.
 Bergh, Rud., Op. 36. Fünf Gesänge f. 1 St. m. Pfte. No. 1. Die Heimat. 1 M. No. 2. Stille. 1 M. No. 3. Der Dichter an die Poesie. 1 M 50 S. No. 4. Meine Augen sind müde geworden. 1 M. No. 5. Lächle wieder. 1 M; kplt. 4 M.
 — Op. 37. Vier Gesänge f. Frauenchor. No. 1. Die Liebende spricht, vierstimm. No. 2. Die Liebende spricht abermals, 6stimm. No. 3. Wenn die Linde blüht, 3stimm. Part. à 1 M. Jede einzelne St. 15 S. No. 4. Unterm Buchenbaum, 4stimm. m. Pfte u. 2 Hörner ad lib. Part. 2 M. St. 80 S. 8°.
 Naumann, Otto, Op. 12. Drei Lieder f. 1 hohe Singst. m. Pfte. No. 1. Mutterglück. No. 2. Gondelliedchen. No. 3. Der erste Schritt. à 1 M 50 S n.
 Rothstein, James, Drei kleine Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. No. 1-3. à 1 M n.; kplt. 2 M n.
 Sandt, Max v. d. e., Op. 16. Les Zéphyr. Konzert-Etüde f. Pfte. 2 M n.
 Schauseil, W., Es muss ein Wunderbares sein, f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 1 M n.
 Strässer, Ewald, Op. 27. Sinfonie (Dm.) f. gr. Orch. Part. 20 M n. Studien-Part. 6 M n. Orch.-St. Preis nach Uebereinkunft.

Gustav Vetter in Leipzig.

- Gebauer, Wilh., Op. 3. Röschen am Rhein, f. 1 Singst. u. Pfte. 1 M.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hamburg, 14. September 1913.

P. P.

Hierdurch gestatte ich mir Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage die seit 126 Jahren bestehende altherwürdige Buchhandlung, Sortiment und Verlag

W. Mauke Söhne

(vormals Berthes-Besser & Mauke)

ohne Passiva käuflich erworben habe und unter unveränderter Firma in streng solider Weise weiterführen werde.

Meine buchhändlerischen, sowie kaufmännischen Erfahrungen und der Umstand, daß mir reichliche Vorräte zur Verfügung stehen, lassen mich gewiß sein, das alte, gut eingeführte Geschäft aus den Fährnissen der letzten Jahre wieder zu neuer Entwicklung und Blüte zu bringen.

Über die vorhandenen Disponenten aus Rechnung 1912 und über die bis jetzt in Rechnung 1913 gelieferten Kommissionsfachen erhalten die Herren Verleger rasch möglichst eine Aufstellung. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, behalte ich die Bücher hier und rechne darüber prompt D.-M. 1914 ab. Die Schulden fallen dem früheren Besitzer der Firma E. Schrader zur Last. Ich bitte die Herren Verleger, mich durch Offenhalten der Konten gütigst unterstützen zu wollen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, er erstreckt sich hauptsächlich auf rechtswissenschaftliche, medizinische und schönwissenschaftliche Literatur. Prospekte und Voranzeigen auf diesen Gebieten sind mir stets per Post willkommen.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat die Liebenswürdigkeit, auch meine Kommission wieder zu übernehmen, und wird stets reichlich mit Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Rudolf Bruncken

i/S. W. Mauke Söhne

vormals Berthes-Besser & Mauke.

Referenzen: F. Volckmar, Leipzig.
Paul Neubner, Köln.
Dresdner Bank, Hamburg.

Verlagsveränderung. *)

Aus dem Kommissions-Verlage der Firma Wilhelm Baensch, Dresden, ging in den unseren über:

Koch, Japan. Geschichte nach japanischen Quellen und ethnograph. Skizzen, sowie einem Stammbaum des Kaisers von Japan.

Dresden 1904. Ladenpreis 7 M.

Wir setzen den Ladenpreis damit auf 4 M. herunter, gewähren einen Rabatt von 33 1/3 % und geben auf 6 ein Freie Exemplar. 1 Probeexemplar mit 50 %. In Kommission liefern wir mit 25 %. **Es lohnt sich, sich unter den veränderten Preisverhältnissen für dieses Quellenwerk nochmals kräftig zu interessieren. Wir bitten darum!**

E. Appelhaus & Comp.
(Rud. Stolle & Gust. Roselieb)
Braunschweig.

*) Wird bestätigt:

Wilhelm Baensch
i. Liquid.

J. B.: Franz Schuffenhauer.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

München.

Buchhandlung mit namhaftem Umsatze, die gute Aussichten auf erfolgreiche Weiterentwicklung bietet, soll aus dringlich. Gründe verkauft werden. Es wird nicht so sehr auf hohen Kaufpreis als auf baldigen Abschluss Wert gelegt. Gef. Anfragen von tüchtigen Selbstbewerbern—nur solchen!—erbeten unt. „München“ Nr. 3460 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment m. gut. Nebenbranchen, ca. 60,000 M. Umsatz, in schön gelegener Stadt der Provinz Brandenburg, ist baldigst zu verkaufen. Lagervorräte ca. 25-30,000 M. Anzahlung 15,000 M. Gefällige Anfragen befördert unter S. B. # 3394 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gut eingeführter moderner Verlag schönwissenschaftlicher Richtung ist wegen Erkrankung des Inhabers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Auch einzelne Werke werden abgegeben.

Angeb. unter Nr. 3450 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer mitteldeutscher Stadt mit mehr als hunderttausend Einwohnern ist ein seit über 60 Jahre bestehendes reines Sortiment, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel und kleinem Verlag, in günstigster Lage, bei schnellentschl. Abschlüsse billig abzugeben, da Besitzer aus Gesundheitsrücksichten für seine Familie seinen Wohnort so bald wie möglich verändern muß.

Dem Sortiment, welches sowohl beim Publikum als auch in Verlegerkreisen den besten Ruf genießt, könnten mit Erfolg auch Musikalien und Schreibwaren angegliedert werden. Großer, gutzahlender Kundenkreis, worunter Behörden und Schulen. Reichhaltiges kurantes Lager. Letztjähriger Umsatz 27 600 Mark. Bei raschem Entschluß u. Barzahlung Kaufpreis, der durch Lager (nach hohen Abschreibungen) und Inventar reichlich gedeckt wird, exkl. Hußenstände, 6000 M.

Angebote unter R. N. 261.
Leipzig. f. Volckmar.

Frühjahr 1914.

Solides südd. Sort. mit sehr gangb. Verlag u. lukr. Nebenzw. zu verkaufen. Kaufpreis 25—26 000 M. Geordnete Buchf., sichere Existenz, entgegenkomm. Bedingungen.

Nur ernstl. Selbstrefl. belieben sich unter Darlegung ihrer Verhältnisse unter Nr. 3098 an die Geschäftsstelle des B.-V. zu wenden.

Selten günstige Gelegenheit.

Nur wegen Todesfalls ist eine alte angef., rentable Sort.-Buchhandlung in hübscher Garnisonstadt in Bayern (ein Regt. u. viele Behörden u. höhere Schulen) sofort sehr billig und preiswert zu verkaufen. Umsatz ca. 27 Mille. Preis mit festem Lager und Einrichtung **nur 10 Mille.** Anzahlung nach übereinkommen. Rascher Abschluß. Event. Käufer muß katholisch sein. Nur ernste Anfragen unter Nr. 715 durch Leipzig,

R. F. Roehler,

Abteilung für Geschäftsverkäufe, erbeten.

Für meine Buchhandlung, mit der Nebenzweige verbunden sind und die das einzige Sortiment in norddeutscher Stadt mit Realg., höh. Töchterch., Amt und Amtsgericht ist, gute Kundenschaft in Stadt und Land hat, suche ich solventen Käufer, weil ich ganz zum Verlag überzugehen gedenke. Kaufpreis äußerst 14 000 M. Gest. Anerbieten—nur von Selbstreflektanten—unter „Sortimentskauf“ Nr. 2974 d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erbeten.

Verkauf: Verkehrs-
bücher

Gruppe von sämtlich in mehrfachen Auflagen erschienenen Bändchen wegen Überarbeitung des Verlegers abzugeben. Reingewinn ca. M. 4000. Vorräte für M. 20 000 reichhaltiges Material. Von der Hälfte der Bändchen steht der Sag. Redakteur gegen geringes Entgelt verfügbar. Sehr steigerungsfähig, da Besitzer die Zeit zur Ausnützung des Inzeratenteiles fehlte. Preis etwa M. 40 000.

Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstr. 19.

Wegen Spezialisierung beabsichtige ich die mathematische Abteilung meines Verlags (Schulbuch und einige andere Artikel) zu verkaufen. Preis 15 000 M. Angebote unter # 3461 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Antiquariat.

Zu verkaufen vorzüglich eingeführtes Antiquariat in großer, angenehmer Stadt Italiens. Großes, wertvolles Lager noch wenig ausgenutzt, zahlreiche Kataloge sind ausgegeben. Kenntnis des Italienischen durchaus erforderlich. Selten günstige Gelegenheit für erfahrenen Antiquar ohne Risiko und mit sicherer Aussicht auf reichen Gewinn sich selbständig zu machen. Kaufpreis M. 20 000.—. Briefe an die Geschäftsstelle des B.-V. unter A. B. F. # 3380.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Ein größeres Sortiment, ev. mit Verlag verbunden, in Nord- oder Westdeutschland; Bremen, Dresden, Hannover, Kassel, Köln, Frankfurt a/M. werden bevorzugt. Mein Klient kann 50-60 000 M. anzahlen und wäre ev. auch zu einer Teilhaberschaft bereit.

Stuttgart, Königstraße 38.
Hermann Wildt.

Ich suche mittl. Sortiment in Gross- oder Mittelstadt Deutschl. zu kaufen. Anlage 10-15 000 M. Absch. nach Übereinkunft. Gef. Anerbieten - nicht von Vermittl. - unt. „Strebsam“ Nr. 3408 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ankauf: Buchverlag

Verlag gediegener populärer Literatur mit Kaufpreis bis zu M. 100 000 zu kaufen gesucht. Nur nachweisbar gut rentierende Geschäfte, die nach Berlin verlegbar sind, kommen in Frage.
Berlin-Friedenau Carl Büchle
Niedstr. 19.

Ich suche zu kaufen:

Für sehr kapitalkräftige Interessenten einen großen Verlag rechtswissenschaftlicher oder staatswissenschaftlicher Richtung und bin zu mündlicher Besprechung ev. gern erbötig. Kaufpreis bis zu 350 000 M. kann bar erlegt werden.

Angebote unter Zusicherung strengster Diskretion erbeten an

Stuttgart, Königstr. 38.
Hermann Wildt.

Teilhabergesuche.

Mitbekanntes Antiquariat in südd. Großstadt sucht zur Ablösung still. Mitinhabers einen jüngeren tätigen

Teilhaber.

Eintritt könnte sofort erfolgen. Erforderl. Kapital 30-40 000 M. Angebote unter # 3446 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

Ich suche Kauf oder Beteiligung an solidem aussichtsvollem Buchverlag oder Zeitschriftenunternehmen. Anlage 50- bis 100 000 Mark. Nur seriöse Angebote können dienen und werden bald verlässlich geprüft. Zuschriften unt. „Diskretion“ bis zum 30. September d. J. nach Homburg v. d. Höhe postlagernd erbeten.

Fertige Bücher.

Félix Alcan, Editeur, Paris

Soeben erschien in meinem Verlage:

Raffalovich (A.). — Année économique et financière **Le Marché financier**. 22^e vol. 1912-1913. Allemagne, Angleterre, France, Russie, Etats-Unis, Autriche-Hongrie, Japon, Italie, Turquie, Etats Balkaniques, Roumanie. Métaux précieux. Questions monétaires. 1 fort vol. gr. in-8^o. de IV, 888 pages. 15 fr.

Cellérier (L.) et **Dugas (L.)**. — L'année pédagogique. 2^e année, 1912. 1 vol. in-8^o de la Bibliothèque de philosophie contemporaine. 7 fr. 50

Osty (Dr. E.). — Lucidité et intuition. Etude expérimentale. 1 vol. in-8^o. 8 fr.

Sayed Kamel. — La conférence de Constantinople et la question égyptienne en 1882. 1 vol. gr. in-8^o. 5 fr.

Caminade (C.). — Les chants des grecs et le philhellénisme de Wilhelm Müller. 1 vol. in-8^o

de la Bibliothèque de philologie et de littérature modernes. 5 fr.

Despaux (A.). — Courants électriques. Courants hydrauliques. Brochure in-8^o. 2 fr. 50

Fagnol (F.). — La réglementation du travail dans les usines à marche continue. Brochure in-16^o. 1 fr. 50

Robyns (E.-J.). — Les chèques et virements postaux. Etude économique et comparée des divers services de chèques postaux à l'étranger et en Belgique. 1 vol. gr. in-8^o. 10 fr.

Rouma (G.). — Le langage graphique de l'enfant. 2^e édition revue, corrigée et considérablement augmentée. 1 vol. gr. in-8^o, illustré. 7 fr. 50

Guernier (Ch.). — La saisie-arrêt des salaires et traitement. Brochure in-16^o. 1 fr.

Nys (D.). — La notion de temps. 2^e édition, revue remaniée et augmentée. 1 vol. gr. in-8^o. 5 fr.

Seizième congrès du crédit populaire (associations coopératives de crédit). Tenu à Limoges, du 12 au 15 octobre 1911. Actes du congrès. 1 vol. in gr. 8^o. 6 fr.

Géreire (Emile et Isaac). — Oeuvres rassemblées et commentées par Pierre-Charles Laurent de Villedeuil et augmentés d'une introduction, d'une biographie des auteurs, de remarques, de tables et d'un choix de documents contemporains. Série G. Documents sur l'origine et le développement des chemins de fer (1832-1870). Tome III. 1 fort vol. gr. in-8^o. de III-1042 pages. 12 fr.

Capitani (H.). — Les accidents du travail survenus aux enfants âgés de moins de treize ans. Brochure in-16^o. 1 fr.

Alle Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte ich, ihre Aufträge an die Firma

Brockhaus & Pehrsson in Leipzig

zu überweisen. Diejenigen Firmen, die besonderes Interesse für meine Verlagsartikel haben, wollen sich wegen geeigneter Vertriebsvorschläge gef. mit der Firma Brockhaus & Pehrsson in Verbindung setzen.

Hochachtungsvoll
Paris, 17. Septbr. 1913.

Félix Alcan.

Erfolgreiche

Bewerbungsbriefe

findet der junge Buchhändler in dem soeben erschienenen Buche von K. L. Gross: Praktischer Ratgeber für Stellensuchende des Buchhandels (Preis 1 M. bar, geb. in Halbleinen M. 1.50 bar). Dieses vom Börsenblatt und anderen Fachorganen vorzüglich besprochene Werk bietet eine treffliche Anleitung und

65 Musterbriefe

für Lehrlinge, Gehilfen, Volontäre und Damen zur Erlangung von gut bezahlten Stellen in allen Zweigen des Buchhandels. Es lehrt den Stellensuchenden, seine Vorzüge

ins beste Licht

zu stellen, und zeigt ihm den Weg zum Erfolg! Ausserdem enthält das Buch alles Wissenswerte über die schriftliche Bewerbung, über Stellennachweis und Stellenvermittlung, über die Rechte und Pflichten der Mitarbeiter, über das Verhalten in Stellung, über Stellengesuche in Fachblättern (mit 95 Anzeigen-Entwürfen) u. v. a. m. Gegen Voreinsendung des Betrages (auch in Briefmarken) erfolgt verschwiegene Franko-Zusendung an Privatadresse, sonst durch Kommissionär.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Verlag Gustav Uhl.

J. Habel, Verlagshandlung,
Regensburg, Gutenbergstr. 17.

Bei Angeboten für Volksbibliotheken bitte ich, mein Spezialangebot über 300 Bände schöner Literatur zu verlangen. Ich liefere hierfür bei Abnahme von wenigstens 25 Bänden zu Vorzugspreisen und mit erhöhtem Rabatt.

Soeben erschien u. ist fest bzw. bar zu beziehen:

Statistisches Jahrbuch

für

das Großherzogtum Baden

XXXX. Jahrgang 1912-1913.

Lexikon-8^o, 440 Seiten stark.

Preis geb. M. 2.— ord.,
M. 1.50 no. bar.

Macklot'sche Buchhandlung
u. Buchdruckerei — Verlag
Karlsruhe.

VERLAG VON WILHELM ERNST & SOHN

BERLIN W. 66, WILHELM-STRASSE 90.

Z Zum Semesterbeginn empfehlen wir folgende Werke:

- Statische Tabellen.** Belastungsangaben und Formeln zur Aufstellung von Berechnungen für Baukonstruktionen. Von F. Boerner, Ingenieur. **Vierte, neubearbeitete Auflage.** Mit 357 Textabbildungen. 1912. Gebunden 4.20 *M.*
- Hütte des Bauingenieurs.** 21., neubearbeitete Auflage. *Sonderausgabe des III. Bandes der „Hütte“ 21. Aufl.* Herausgegeben vom Akademischen Verein „Hütte“, E. V. 1168 Seiten mit 2098 Textabbildungen. 1911. Leinen 9 *M.*, Leder 10 *M.*
- Taschenbuch für Eisenhüttenleute.** Herausgegeben vom Akad. Verein „Hütte“ E. V. Mit 670 Textabbildungen. Leinen 15 *M.*, Leder 16 *M.*
- Der Eisenhochbau.** Ein Leitfaden für Schule und Praxis. Von Obergeringieur C. Kersten, Oberlehrer a. D. Mit 452 Textabbildungen. 1913. Geheftet 6.20 *M.*, gebunden 7 *M.*
- Brücken in Eisenbeton.** Ein Leitfaden für Schule und Praxis. Von C. Kersten, Bauingenieur und Königl. Oberlehrer a. D.
Teil I: Platten- und Balkenbrücken. Dritte vermehrte Auflage. Mit 640 Textabbildungen. 1912. Geheftet 6.20 *M.*, gebunden 7 *M.*
Teil II: Bogenbrücken. Dritte neubearbeitete Auflage. Mit 504 Textabbildungen. 1913. Geheftet 6.20 *M.*, gebunden 7 *M.*
- Veranschlagen von Eisenbetonbauten.** Grundlagen für den Entwurf und für die Kostenberechnung von Tief- und Hochbauten. Mit mehreren der Praxis entnommenen Beispielen. Von Dr.-Ing. A. Kleinogel, Privatdozent an der Technischen Hochschule, Darmstadt. Mit 28 Textabbildungen. 1913. Geheftet 3.60 *M.*, kartoniert 4 *M.*
- Der Grundbau.** Ein praktisches Handbuch. Von H. Lückemann, Professor a. d. Königl. Baugewerk- und Tiefbau- schule, Breslau. **Zweite neubearbeitete und erweiterte Auflage.** Mit 252 Textabbildungen und 8 Tafeln. 1913. Geheftet 6 *M.*, gebunden 7 *M.*
- Das Veranschlagen von Hochbauten** nach der Dienstanweisung für die Ortsbaubeamten der Staatshochbau- verwaltung. Von Redlich, Königl. Baurat. **Dritte vermehrte Auflage.** Mit 2 farbigen Tafeln. 1911. Gebunden 2.60 *M.*
- Starkstromtechnik.** Taschenbuch für Elektrotechniker. Herausgegeben von E. von Rziha, Obergeringieur der S.S.W., Konstantinopel, und J. Seidener, Chefredakteur, Wien. **Zweite neubearbeitete Auflage.** Mit 1239 Textabbildungen. 1912. Geheftet 20 *M.*, gebunden 21 *M.*
- Bauaufsicht und Bauführung.** Handbuch für den praktischen Baudienst. Von G. Tolkmitt †, Königlicher Baurat. **Vierte erweiterte Auflage.** Redigiert von M. Guth, Königl. Baurat.
Erster Teil: Allgemeine Vorkenntnisse, Überschlagsberechnungen und Veranschlagen von Hochbauten. Mit 53 Textabbildungen. 1909. **Vierte Auflage.** Gebunden 5 *M.*
Zweiter Teil: Einleitung, Ausführung und Unterhaltung von Hochbauten. Mit 125 Textabbildungen. 1909. **Vierte Auflage.** Gebunden 5 *M.*
Dritter Teil: Berechnungen und Ausführung von Ingenieurbauten. Mit 135 Textabbildungen. 1908. **Vierte Auflage.** Gebunden 5 *M.*
- Statik für Baugewerkschulen und Baugewerksmeister.** Von Karl Zillich, Königl. Baurat.
Teil I: Graphische Statik. 1913. **Sechste Auflage.** Kartoniert 1.20 *M.*
Teil II: Festigkeitslehre. 1913. **Sechste Auflage.** Kartoniert 2.80 *M.*
Teil III: Grössere Konstruktionen. 1911. **Fünfte Auflage.** Kartoniert 2.— *M.*

Der Angabe des Bedarfs sehen wir entgegen.

BERLIN, im September 1913.

WILHELM ERNST & SOHN.

Jos. Kösel'sche Buchhandlung, Kempten/München



Ⓜ

Soeben erschien:

Ⓜ

Das katholische Erziehungs- und Bildungswesen der Gegenwart

Grundsätze und Tatsachen

Bericht über den I. Internationalen Kongress für
christliche Erziehung in Wien 8.—11. Sept. 1912

Redigiert von

Josef Zeif

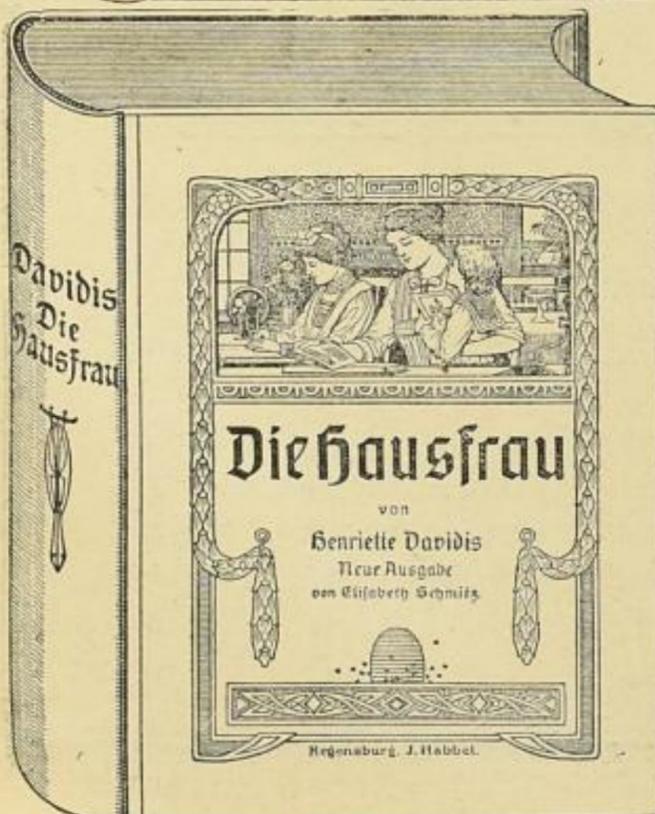
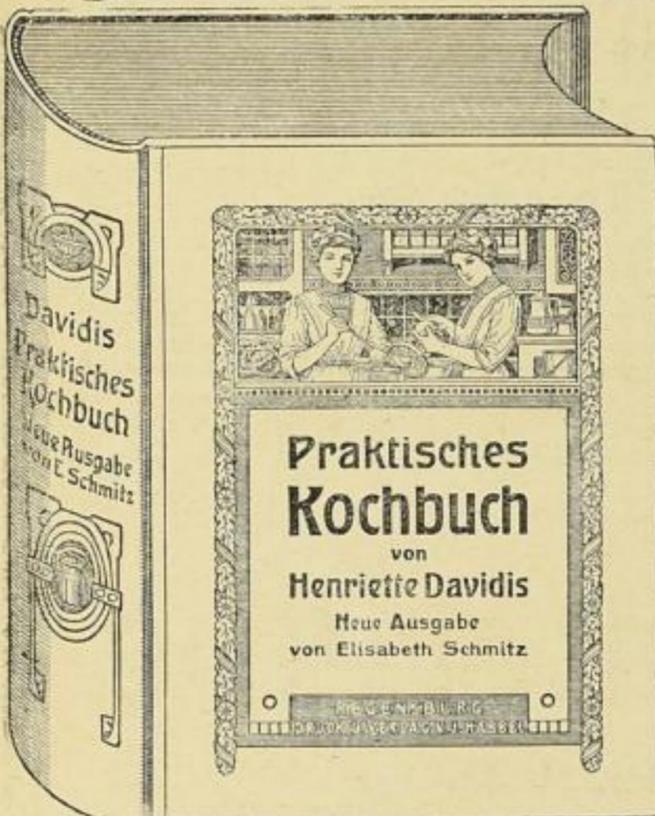
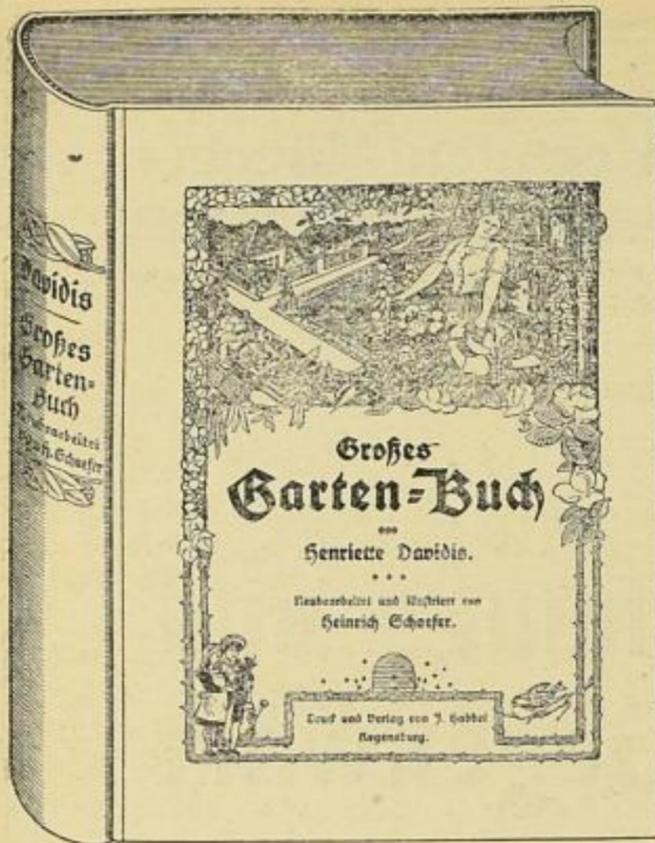
Vorsitzendem des Kongressbüros

8°. VIII und 653 Seiten

Preis geheftet M. 6.— ord., M. 4.50 netto, M. 4.— bar

„ gebunden M. 7.— „ M 5.25 „ M. 4.75 „

Der stattliche Band mit seinem bedeutsamen Inhalt wird bei allen Freunden der christlichen Erziehung grosse Befriedigung hervorrufen. Er beweist, dass der Kongress, von dem er berichtet, eine grossartige, wohlgelungene Kundgebung des christlichen Erziehungsgedankens gewesen ist. Das Buch wird nicht nur jeden katholischen Schulmann interessieren müssen, sondern seines universalen Inhaltes wegen, der das Erziehungswesen nahezu aller Kulturstaaten eingehend behandelt, auch ausserhalb dieser Kreise lebhaft Beachtung finden. Der Bericht bildet gleichzeitig das 5./6. Jahrbuch für die Mitglieder des Vereins für christliche Erziehungswissenschaft, an die er als eine doppelte Jahresvereinsgabe geliefert wurde. Ausserdem wurde er auch an die Mitglieder katholischer Lehrervereine vor seinem Erscheinen zu einem Subskriptionspreise offeriert, doch ist der Subskriptionstermin nun längst abgelaufen.



Die 3 Davidis

in gleichem Format,
gleicher Ausstattung
und zu
gleichen Preisen

Jeder Band in Halbleinen gebunden M. 3.- ord.,
in goldfarbigen Geschenkband gebunden M. 4.- ord.

50% Rabatt

Unsere Ausgaben zeichnen sich durch großes Format (18×24 cm), großen, deutlichen Druck, soliden Einband (Fadenheftung) aus. Die Bearbeitungen sind völlig neu und bestens durchgeführt. Das Kochbuch ist ganz besonders vollständig. Durch die Angabe der Zutaten nach dem Titel sind die Rezepte besonders praktisch geworden.

Die gleichmäßige Ausstattung erleichtert den gemeinsamen Verkauf aller drei Bände.

J. Habbel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg
Gutenbergstraße 17

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

Soeben erschien als Fortsetzung der

Sammlung der Erkenntnisse des K. K. Reichsgerichtes

Begründet von Dr. Anton Hye Freiherrn von Glunek,
fortgesetzt von Dr. Karl Hugelmann

Preis 5.— K.

XIV. Teil, 4. Heft.

Rabatt 25%.

Dieses Schlussheft des XIV. Teiles enthält ausser Anmerkungen zu den in den ersten drei Heften des Bandes veröffentlichten R. G. Judikaten der Jahre 1907 bis 1909 zunächst die Erkenntnisse des Kompetenz-Konflikts-Senates zwischen Reichsgericht und Verwaltungs-Gerichtshof aus den Jahren 1909 und 1910 und schliesslich als seinen hauptsächlichsten Bestandteil eine Reihe eingehender Register.

Auf das Verzeichnis der aus der Judikatur des Reichsgerichtes und Kompetenz-Konflikts-Senates abgeleiteten Rechtssätze folgen systematische und alphabetische Sachregister, Personalregister der Prozessparteien und Prozessvertreter und zum Abschluss ein Verzeichnis der in den Erkenntnissen zitierten Normenstellen. Diese Registrierung umfasst nicht nur die Erkenntnisse des XIV. Teiles, sondern die gesamte Judikatur des Reichsgerichtes und Kompetenz-Konflikts-Senates seit dem Bestande dieser Stellen; es genügt daher der Besitz des jetzt erschienenen, einzeln verkäuflichen Heftes 4 von Teil XIV für sich allein, um die gesamte Judikatur des Reichsgerichtes und Kompetenz-Konflikts-Senates zu überblicken.

Die Sammlung erscheint als Fortsetzung der bisherigen Publikation in gleicher äusserer Form. — Von dem XV. Teil ist das erste Heft (Jahrgang 1910) schon im Druck, die weiteren Hefte werden rasch folgen.

Firmen, die mit uns im Rechnungsverkehr stehen, stellen wir gern Exemplare in Kommission zur Verfügung und bitten gef. zu verlangen.

Um gef. recht tätige Verwendung ersucht

Wien, im September 1913

Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien.

(Z)

Nur auf Verlangen versende ich:

(Z)

An unserer Untereibe

Skizzen und Novellen von

J. Despois - Gennerich

Umschlag und Einband von Hans Semm

Geheftet Mark 2.—



Gebunden Mark 3.—

Ein eigenartiger Reiz, eine feine Schilderkunst, die an ein zartes Pastell erinnert, liegt über diesen reizvollen Skizzen, die durchgehend Stimmungsbilder und Motive aus der Gegend an der Untereibe wiedergeben. Bald sind es knorrige Originale, die wir kennen lernen, bald ist es der Frühlingszauber mit seinem Blütenschnee und Blumenduft, den wir mit genießen, überall aber herrscht der idyllische Zug vor, überall sind es liebevoll gezeichnete, anziehende Heimatbilder, und so darf das kleine Buch allseitiger
:-: freundlicher Aufnahme gewiß sein. :-:

Dresden, September 1913

Carl Reißner.

Z Vor Kurzem erschien der

Thüringer Kalender 1914

13. Jahrgang

herausgegeben vom Thüringer Museum zu Eisenach,

unter Redaktion von Professor Dr. Georg Voss, Konservator der Kunstdenkmäler Thüringens

Mit mehrfarbigen Künstler-Steinzeichnungen von Hans Prenzkel

In dekorativem mehrfarbigen Kartondeckel (Titelzeichnung: Die Wartburg, nach Entwurf von Hans R. Schulze) mit Aufhängevorrichtung

Ladenpreis M. 1.-, 70 Pf. bar, 11/10 Exemplare für M. 7.-

Die vortreffliche Aufnahme, die auch diesem neuen Jahrgang des beliebten Kalenders bei Publikum und Presse, und zwar weit über die Grenzen der Thüringer Lande hinaus zuteil wurde, gibt uns Veranlassung, die Firmen des engeren und weiteren Interessengebietes, die den Kalender bisher noch nicht geführt haben, zur tätigen Verwendung einzuladen. Im besonderen sei auf die vier vorzüglichen farbigen Künstler-Steinzeichnungen von H. Prenzkel aufmerksam gemacht, die sich ungeteilten Beifalls erfreuen.

Wir bitten zu verlangen. Roter Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 9

Deutscher Verlag S. m. b. H.
Abt. Kunstverlag

Z

Soldatenlieder

wie sie heute gesungen werden, unverfälscht in ihrer ganzen Verbheit und Urwüchsigkeit, enthält nebst ebenso prächtigen Gefellen- und Schelmenliedern mit Melodien für Gesang und Laute (zum Teil zum erstenmal aufgezeichnet) die

Bunte Garbe

Deutsche Volkslieder der Gegenwart

Ausgabe mit Singweisen 1. Teil

Gebunden M. 1.50

Firmen in Garnisonstädten mit Rundschaft von Einjährigen, Reserveoffizieren, Offizieren etc. mache ich besonders darauf aufmerksam.

Martin Mörike's Verlag in München

A. Twietmeyer Verlag
Leipzig

Z empfiehlt als vorzügliches Weihnachtsbuch für Kinder:

Bern, M., Für kleine Leute.

Mit zahlreichen Illustrationen von F. Flinzer, O. Pietsch, Ludw. Richter, P. Thumann und anderen.

= Von Lehrern und Jugendschriften-Kommissionen warm empfohlenes Festgeschenk. =

Preisgeb. 2 M ord., 1 M 20 ♂ bar.

5 Exemplare für 5 M, wenn auf beigegebenem Zettel bestellt.

Bitte um weitere tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

A. Twietmeyer.

Z

Soeben erschienen!

Interessant und wertvoll für jeden Freund der deutschen Literatur und Philosophie.

ROBERT HAMERLINGS
WELTANSCHAUUNG
— EIN OPTIMISMUS
VON DR. ADOLF ALTMANN

M. 2 50 ord. M 1 88 no. M. 1 75 bar.
K 3.- ord. K 2 25 uo. K 2 10 bar.

Der grosse „treudeutsche“ Dichter-Philosoph Hamerling wird in dieser Arbeit zum erstenmal aus seinen gesamten Werken heraus nach Gebühr gewürdigt. Seine feinsinnige, gemühtiefe Welt- und Lebensanschauung gelangt in dem Buche Altmanns in überaus ansprechender, dabei streng wissenschaftlich-kritischer Weise zur Darstellung.

Ich bitte um tätige Verwendung.

Verlangzettel anbei.

Salzburg, 17. September 1913.

MAYRISCHE BUCHHANDLUNG
Inhaber MAX SWATSCHKEK.

Soeben erschienen:

35. Jahrgang

Wirtschaftsbuch
für Deutsche Beamte 1914

sowie

34. Jahrgang

Wirtschaftsbuch
für Deutsche Beamtenfrauen 1914

Zu beziehen direkt vom Verlag
Berthold Pokrantz, Hannover
oder durch F. Volckmar in
Leipzig.

Auslieferung nur bar ohne
Rem.-Recht.

Erich Matthes Verlag, Leipzig



Ⓩ Soeben gelangte zur Ausgabe:

Dr. Willibald Hentschel

Mittgart

Ein Weg zur Erneuerung der germanischen Rasse

Vierte Auflage. Lex.-8°. 34 S.

50 Pf. ord., 35 Pf. no., 30 Pf. bar und 11/10

Dieses Heft enthält die weitestgehenden, aber auch durchdachtesten und am ehesten Hilfe verheißenden Vorschläge zur Festigung unserer ländlichen Reserven.

„Das Ganze — Theorie und Praxis — ist die Schöpfung eines seiner Zeit weit vorausgeeilten Geistes, die, mag sie nun verwirklicht werden, wann und in welcher Form sie wolle, wenigstens von dem gegenwärtigen Zeitalter den Makel nimmt, die wichtigste Quelle einer Wiedererneuerung unseres Volks- und Menschentums nicht erkannt zu haben.“

(Dr. Singer in der Politisch-Anthropologischen Revue.)

Interessenten sind Sozialpolitiker, Ärzte, Rassenhygieniker, jeder, dem die Zukunft des deutschen Volkstums am Herzen liegt. Die Auslage im Schaufenster verbürgt sicheren Absatz.

Ferner ging aus dem Verlage Fritz Eckardt, G. m. b. H., Leipzig in meinen über des gleichen Verfassers:

Vom Aufsteigenden Leben

Ziele der Rassenhygiene

132 S. Gr. 8°. Geh. M. 1.80 ord., M. 1.35 no., M. 1.20 bar und 11/10.

In Ganzleinen geb. M. 2.50 ord., M. 1.70 bar und 11/10.

Diese glänzende, geradezu meisterhafte Kritik unserer heutigen Kulturzustände bildet die notwendige Ergänzung zu dem positiven Gehalte der ersten Schrift.

Der Mittgartbund, dessen offizielle Schriften diese Bücher sind, erfreut sich der liebevollen Aufmerksamkeit der großen deutschen Tagespresse von der Kreuzzeitung bis zum Berliner Tageblatt. Wer seine Bildung nicht lediglich dem Urteile der Zeitungen verdanken will, muß zu diesen Quellenschriften greifen.

Ferner zwei Schriften für den Wandervogel und alle pädagogischen Kreise:

Friedrich Wilhelm Fulda

Die Beispielpädagogik im Wandervogel

Ein Vortrag

24 S. Gr. 8°. 65 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar und 11/10.

Dr. Gustav Wyneken

Der Gedankenkreis der freien Schulgemeinde

Dem Wandervogel gewidmet

24 S. Gr. 8°. 60 Pf. ord., 45 Pf. no., 40 Pf. bar und 11/10

Fuldas Heft behandelt die pädagogischen Probleme, die der Wandervogel, diese große Gesinnungsgemeinschaft und vorbildliche Schule der Selbsterziehung für die werdende Generation, darbietet; sie wird alle pädagogisch interessierten Kreise fesseln.

Wyneken, der weitbekannte Gründer der Wickersdorfer Freien Schulgemeinde, gibt hier zum erstenmal einen Überblick über deren geistige Richtung. Er widmet seine Schrift „dem Wandervogel als ein Zeichen starken Glaubens an seine Berufung zur Befreiung und Erneuerung der Jugend“.

Ich bitte die Herren Kollegen um tätige Verwendung für diese Neuerscheinungen; sie werden sich durch glatten Absatz und reichlichen Rabatt entschädigt sehen. Ich liefere gern à cond., in erster Linie Firmen, die ihr Interesse durch gleichzeitige Barbestellung betätigen.

Börseblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

Insel-Verlag zu Leipzig

Ⓩ Von

Eugène Delacroix

Literarische Werke

Mit 12 Vollbildern

nach Zeichnungen

von **Delacroix**

haben wir

30 Exemplare

in der Grossherzogl. Kunstgewerbeschule in Weimar nach einem Entwurf von Prof. Henry van de Velde mit der Hand in Maroquin binden lassen. Der Preis ist 34 Mark. Da die beiden bisher für uns hergestellten Weimarer Handbände (Hofmannsthals Alkestis und Hofmannsthals Gedichte und kleine Dramen [drei Bände]) sogleich vergriffen waren, empfiehlt sich baldige Bestellung.



DER INSEL-VERLAG

Schriften der Vereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (bzw. der früheren Hauptstelle Deutscher Arbeitgeberverbände).

Ⓩ Soeben erschienen:

Australien und Neuseeland. Eine sozialpolitische Studie.

Zugleich eine Antwort auf Professor Dr. Brentanos Vortrag: „Auf dem Wege zum gesetzlichen Lohnminimum.“

Von Dr. Th. Schmer, München.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Eine geradezu **epochemachende Schrift**, die eingehend Auskunft gibt über die vielfach so gerühmte sozialpolitische Gesetzgebung in Australien und Neuseeland. Sie beweist, daß die Erfolge dieser Gesetzgebung nach keiner Seite hin glänzend sind, daß der soziale Frieden durch sie nicht bewirkt ist und daß die europäischen Staaten nur aufs ernsteste davor gewarnt werden können, die gleichen Bahnen einzuschlagen.

Früher erschienen:

Englische Arbeitsverhältnisse.

Eine Skizze. Von Dr. jur. Tänzler.

Preis M 2.— ord., M 1.50 netto bar.

Merkwürdigerweise herrscht in Deutschland noch eine große Unkenntnis über die englischen Arbeitsverhältnisse. Der Verfasser hat sich den Dank der deutschen Arbeitgeber verdient, indem er ihnen in seiner Schrift die Möglichkeit bietet, die vielgerühmten Arbeitsverhältnisse in England gründlich kennen zu lernen und aus ihnen für die hiesigen Verhältnisse die erforderlichen Lehren zu ziehen.

Der Generalstreik in Schweden 1909

Von Dr. jur. Tänzler

Preis 60 Ⓢ ord., 40 Ⓢ netto bar.

Die Schrift beruht auf sorgfältigen Studien, die der Verfasser, der selbst zur Zeit des Generalstreiks in Schweden anwesend war, auf Arbeitgeber- und Arbeitnehmerseite gemacht hat. Sie hat in Schweden große Anerkennung gefunden und dürfte um so beachtenswerter sein, als auch bei uns in sozialdemokratischen Kreisen gegenwärtig die Idee eines ev. Generalstreiks in Erwägung gezogen wird.

Abnehmer dieser Schriften sind: Arbeitgeber, Sozialpolitiker und alle, die für das Wohl unseres Volkes ein Interesse haben. In Kommission liefern wir nur in beschränkter Anzahl und nur an solche Firmen, die sich tätig für diese Schriften verwenden wollen.

Verlag der Buchhandlung Fr. Zillesen in Berlin C. 19.

Herabsetzung des Preises

Ⓩ der in unserem Verlage erschienenen

Spezialkarten der Schwäb. Alb

Maßstab 1:50,000, 8farb. Steindruck.

Mit Eindruck der farbigen Wegbezeichnung.

Blatt I. Teck-Neuffen.	} Partie 7/6, auch gemischt. Unter Berechnung des Aufzuges.
Blatt II. Geislingen-Wiesensteig.	
Blatt III. Tübingen-Reutlingen.	
Blatt IV. Urach-Lichtenstein.	

Um diesen Blättern eine rasche Verbreitung zu ermöglichen, haben wir uns entschlossen, den bisherigen Preis wie folgt herabzusetzen:

Früher: à Blatt brosch. M 1.—, M —.70 no., M —.60 bar.
à „ a. Lwd. M 1.50, M 1.— no., M —.90 bar.

Jetzt: à Blatt brosch. M —.70 ord., M —.50 no., M —.42 bar.
à „ a. Lwd. M 1.— ord., M —.70 no., M —.65 bar.

Wir bitten die Herren Kollegen hiervon freundl. Kenntnis nehmen zu wollen und die Karte für **Herbst-Touren** in dieses vielbesuchte Gebiet im Schaufenster auszustellen.

Verlangzetteln liegt dieser Nummer bei!

Stuttgart, den 17. September 1913.

Paasche & Luz,

Kartograph. Anstalt u. Verlag.

C. Brügel & Sohn, Verlagsbuchh., Ansbach.

Ⓩ Soeben sind bei uns erschienen und halten wir zur tätigen Verwendung bestens empfohlen:

Schmuggelerlebnisse

eines ehemaligen bayer. Grenzaufsehers.

126 Seiten 8°. Geh. M 1.20 ord., 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar.

Der Verfasser hat während seiner 14-jährigen Tätigkeit als Zollbeamter an der bayerisch-böhmischen Grenze reiche Erfahrungen im Verkehr mit Schmugglern gesammelt und schildert nun in obigem Werkchen, das eine **klare, frische**, von **echtem** Beamtengeist getragene Sprache auszeichnet, die **interessantesten** Vorgänge in sieben kurz umrissenen Geschichten.

Für das **Zoll- und Steuerpersonal** und diesen nahestehende Kreise dürften diese flott geschriebenen Erzählungen ganz besonderes Interesse haben.

„Erlebt und verwebt“

35 Geschichten und Erzählungen

von

Paul Vogel

IV u. 276 Seiten 8°.

Gehftet M 1.20 ord., 90 Ⓢ no., 80 Ⓢ bar.

Hübsch gebunden M 1.50 ord., M 1.— bar.

In **frischer, anregender** Form berichtet der Verfasser, was er als Student und Beamter bei Bauern, Fischern und Jägern „erlebt“ hat. „Verwebt“ sind diese heiteren und ernsten Stoffe mit der volkstümlichen Kunst, die alles übertriebene, Unschöne und Verlegende vermeidet. Ein **frischer, froher Zug voller Poesie** geht durch sämtliche Erzählungen; alle Personen treten scharf umrissen hervor, kein Zug, der nicht dem Leben nachgebildet, kein Zwiegespräch, das nicht auf den Volkston abgestimmt wäre.

Das hübsch ausgestattete und dabei billige Buch ist als Geschenk so recht geeignet und verdient weiteste Verbreitung.

EIN SCHÖNER ERFOLG!

Ⓜ TAYLOR-ROESLER Ⓜ

**DIE GRUNDSÄTZE
WISSENSCHAFTLICHER
BETRIEBSFÜHRUNG**

5000 EX. IN 7 MONATEN VERKAUFT

6. BIS 10. TAUSEND ERSCHIENEN

**UNBEGRENZTE ABSATZGEBIETE! JEDER SORTIMENTER
KANN EINE PARTIE ABSETZEN!**

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

MÜNCHEN u. BERLIN

R. OLDENBOURG

R. OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

Ⓜ

Demnächst erscheinen in unserem Verlag:

**Baumann, Dr. Gustav, Ursprung und Wachstum
der Sprache.** 153 Seiten gr. 8°. Geheftet M. 4.50 ord.

Psychologen, Philosophen, Sprachlehrer, Lehrer usw. sind sichere Abnehmer.

von Bomhard, Ernst, Geh. Justizrat, Staatsminister a. D.

von Bomhard, Staatsrat i. o. D. und Reichsrat der Krone Bayern.

Ein Lebens- und Charakterbild, verfasst nach den Tagebuchaufzeichnungen Eduard von Bomhards. Ca. 230 Seiten 8°. Mit 3 Abbildungen. Geh. ca. M. 5.50, geb. ca. M. 6.50 ord.

Dieses Werk enthält u. a. interessante Mitteilungen über König Ludwig I. Wir bitten es Diplomaten, Politikern, Juristen, Historikern usw. anzubieten.

**Vigener, Fritz, Gallikanismus u. episkopalistische
Strömungen im deutschen Katholizismus
zwischen Tridentinum und Vaticanum.**

Studien zur Geschichte der Lehre von dem Universalepiskopat und der Unfehlbarkeit des Papstes. 90 Seiten kl. 8°. Geh. M. 1.50 ord.

Geistliche beider Konfessionen, Politiker und alle Gebildeten sind Interessenten.

Wir liefern reichlich in Kommission und bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

München u. Berlin

R. Oldenbourg

R. OLDENBOURG**MÜNCHEN-BERLIN**

②

Im Laufe des Oktober gelangen zur Ausgabe:

Schaars Kalender für das Gas- und Wasserfach.

Zum Gebrauche für Dirigenten und technische Beamten der Gas- und Wasserwerke sowie für Gas- und Wasserinstallateure, bearbeitet von Dr. **E. Schilling**, Ingenieur, und **G. Anklam**, Ingenieur und Betriebsdirigent der Berliner Wasserwerke zu Friedrichshagen. 37. Jahrgang 1914. In Brieffaschenform (Leder) gebunden M. 4.50 ord., M. 3.35 no.

Kalender für Gesundheitstechniker.

Taschenbuch für die Anlage von Lüftungs-, Zentralheizungs- und Badeeinrichtungen. Herausgegeben von Dipl.-Ing. **H. Recknagel**. 18. Jahrgang 1914. In Brieffaschenform (Leder) gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no.

Deutscher Kalender für Elektrotechniker.

Begründet von **F. Uppenborn**. In neuer Bearbeitung herausgegeben von **G. Dettmar**, Generalsekretär des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. 31. Jahrgang 1914. Zwei Teile, wovon der I. Teil in Brieffaschenform (Leder) geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no.

Österreichischer Kalender für Elektrotechniker.

Begründet von **F. Uppenborn**. In neuer Bearbeitung herausgegeben von **G. Dettmar**, Generalsekretär des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. 11. Jahrgang 1914. Zwei Teile, wovon der I. Teil in Brieffaschenform (Leder) gebunden M. 5.— (Kr. 6.—) ord., M. 3.75 no.

Schweizer Kalender für Elektrotechniker.

Begründet von **F. Uppenborn**. Unter Mitwirkung des Generalsekretariats des **Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins**, in neuer Bearbeitung von **G. Dettmar**, Generalsekretär des Verbandes Deutscher Elektrotechniker. 11. Jahrgang 1914. Zwei Teile, wovon der I. Teil in Brieffaschenform (Leder) gebunden M. 5.— (Frs. 6.70) ord., M. 3.75 no.

Partie: 13/12 bei Barbezug.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

München u. Berlin

R. Oldenbourg

Nur auf Verlangen!

Ⓩ

Soeben erschien:

Die natürliche Erziehung.

Grundzüge des objektiven Systems

von

Dr. Ewald Haufe.

Geheftet M. 7.50, in Leinen M. 8.50.

Pädagogische Reform, Hamburg:

„Ein Schulreformer, wie er zurzeit nicht seinesgleichen hat, weil er, über alles Spezialistentum hinausgereift, zu einem Begriff der Erziehung gelangt ist, der in seiner Einfachheit, Totalität und Schönheit das Heil der Zukunft, das Heil der Jugend ist.“

Der Sachunterricht

im Mittelpunkt des Gesamtunterrichtes

von

Josef Fritsche.

Geheftet M. 2.20.

Blätter für Abteilungs-Unterricht:

„eine lebensvolle, frischkeimende Pädagogik für unsere Tage! Der Verfasser schafft aus der Sphäre der Wirklichkeit, aus der Schulstube im ureigentlichen Sinne des Wortes heraus.“

Bezugsbedingungen: 25%; Firmen, die uns durch Kommissionsbestellung ihr Interesse bekunden, bar **30%** bei 5 Exemplaren (auch wenn nach und nach bezogen) **40%**.

Paul Sollors' Nf., Verlagskonto,
Reichenberg in Deutschböhmen.

Für die bevorstehenden Gedenktage

bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Ⓩ

Ein patriotisches Buch von bleibendem Werte.

Empfohlen von den Königl. Regierungen, Abteilg. für Kirchen- und Schulwesen in Allenstein, Breslau, Danzig, Erfurt, Hildesheim, Kassel, Liegnitz, Magdeburg, Stralsund und vom Königl. Provinzial-Schulkollegium in Berlin; ferner von der Königl. Ministerialabteilung für die höheren Schulen in Stuttgart, vom Großherzogl. Badischen Oberschulrat in Karlsruhe und vom Königl. Sächs. Ministerium des Kultus und des öffentlichen Unterrichts in Dresden usw.

Aufgang aus Niedergang

Gemeinverständliche Darstellung
der Ereignisse des Jahrzehnts 1805—1815

zur Hundertjahr-Erinnerung

von

Dr. E. Spielmann.

Mit 20 historischen Bildnissen.

Preis brosch. M. 3.—; eleg. geb. M. 4.20.

Inhalt: 1. Der neue Cäsar. — 2. Die zeitgenössischen legitimen Herrscher. — 3. Die letzte Zeit des römisch-deutschen Tausendjahrreichs. — 4. Die Niederlage der Legitimität bei Austerlitz. — 5. Die letzte Zeit der friderizianischen Monarchie. — 6. Die Auflösung des römisch-deutschen Reiches. — 7. Der Zusammenbruch Preußens bei Jena-Auerstädt. — 8. Die Teilung Europas zu Tilsit und Erfurt. — 9. Der österreichische Befreiungsversuch. — 10. Der Kontinentalkaifer und die britische Seemacht im Kampfe miteinander. — 11. Die Weltlage im Kometenjahre. — 12. Die Genesung des preußischen Staats und Volks. — 13. Die Völkerheerfahrt nach Moskau. — 14. Der Frühling der Völkerbefreiung in Preußen. — 15. Der Nachzug der Nationen und ihr Sieg bei Leipzig. — 16. Der Vergeltungszug gegen Paris. — 17. Das Ende des cäsarischen Weltmachttraums bei Waterloo. — 18. Die Neugestaltung Europas zu Wien.

Eisenacher Zeitung, Dezember 1911. — Für Jünglinge, denen geschichtliche Studien Herzensbedürfnis sind, sei Dr. Spielmanns „Aufgang aus Niedergang“ angemerk. Es zeigt in beredter, eindringlicher Darstellung, wie vor 100 Jahren die Riesenkraft eines gewaltigen Mannes am damaligen Weltgebäude so lange rüttelte, bis er begraben wurde unter denselben Trümmern, aus denen sich glänzend die Sonne der Völkerbefreiung erhob. **Das Buch vermag flammende Begeisterung fürs Vaterland und die großen unter seinen Söhnen auszugießen.** — Johanniter-Ordensblatt, März 1913. Als volkstümliche Darstellung der Ereignisse des ganzen Jahrzehnts von 1805—15, auch für erwachsene Leser, empfehlen wir das sehr geschickt angeordnete Werk „Aufgang aus Niedergang“ des bekannten Historikers und Pädagogen E. Spielmann, der damit in großen Zügen sowohl die inneren Zusammenhänge wie die gesamte Weltlage klar beleuchtet. Gerade dieses Buch zeigt den gesamten Wissensstoff in recht frischem, ansprechendem Tone verarbeitet, und mancher alten Erzählung ist in ihm durch Zurückgreifen auf die ursprüngliche Überlieferung neue Zugkraft gesichert worden —

Schlesische Zeitung 18. 4. 13. Der reiferen Jugend, die bereits auf die tieferen ursächlichen Zusammenhänge der Wandlungen in den Geschicken der Völker zu achten gelernt hat, bietet das Werk „Aufgang aus Niedergang“ von Dr. E. Spielmann eine klare und fesselnd geschriebene Darstellung der Ereignisse von 1805 bis 1815. Das Buch ist 1905 geschrieben worden anlässlich der Erinnerung an den Beginn der Epoche, die die großen Umwälzungen brachte, und aus der zusammenhängenden Darstellung der Entwicklung der Begebenheiten treten die geschichtlichen Lehren jener Zeiten eindrucksvoll hervor.

Um auch denjenigen Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, Gelegenheit zu geben, das Buch kennen zu lernen, liefere ich ein bis drei Exemplare zur Probe mit 50% Rabatt. Firmen, die sich besonders verwenden wollen, erhalten Vorzugsrabatt.

Bestellzettel anbei.

Halle (Saale), 13. September 1913.

Hermann Geseuius.

GEORG MÜLLER VERLAG, MÜNCHEN

(Z) Soeben erschien Band III und IV der
**Bibliotheca Germanorum
 Erotica et Curiosa**

Verzeichnis der gesamten deutschen erotischen Literatur
 Mit Einschluss der Übersetzungen nebst Beifügung der Originale
 herausgegeben von **Hugo Hayn** und **Alfred N. Gotendorf**

In 7 Bdn. Der Band geh. M. 15.-, in Halbleder M. 18.50. Luxusausg. auf Büften in Ganzleder M. 40.-

Die Neuausgabe dieses für die Bibliographie ausserordentlich wichtigen Werkes hat allseits eine ausserordentlich günstige Aufnahme gefunden. So schreibt das Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel:

Für den Forscher auf dem Gebiete der Kultur- und Sittengeschichte sind diese Erzeugnisse erotischer Literatur
eine der wichtigsten Quellen, die schier unerschöpflich ist.

Bringt doch fast jeder Tag neue auf den Markt, die von fast ebensovielen Beschlagnahmen und Beanstandungen begleitet sind. Sie für das Gebiet der deutschen Literatur zum erstenmal in bibliographisch genauer Übersicht zusammengestellt zu haben, ist das Verdienst Hugo Hayns. 1875 legte er die erste Auflage seiner „Bibliotheca Germanorum erotica“ vor, ein dünnes Bändchen. 1885 folgte die zweite, stark vermehrte Auflage. Auch sie ist schon längst vergriffen und immer stark begehrt gewesen. So kommt diese dritte, ungemein vermehrte Auflage

dem längst gefühlten Bedürfnis der öffentlichen Bibliotheken, der Antiquare und der Bibliophilen des In- und Auslandes entgegen.

Max Bauer im „Berliner Tageblatt“: Hugo Hayns Kompendium der deutschen erotischen Literatur zählt mit Gödekes Grundriss
zu den meistzitierten Werken der allgemeinen Bibliographie.

Wer mit Büchern zu tun hat, sei es von Berufs wegen oder aus Liebhaberei, vermag den Hayn nicht zu entbehren. Er gehört mit zu den ersten Werken, die sich der angehende Büchersammler, auch wenn er nicht gerade die Erotica zu seinem Spezialgebiet machen will, anschaffen muss. Das fabelhafte Anschwellen der erotischen Literatur in der Gegenwart, die zahllosen Neu- und Privatdrucke der letzten zwei Jahrzehnte haben dem neuen Hayn seinen jetzigen Umfang gegeben. Dazu traten noch die Kuriosa, die bis jetzt in keiner eigenen Bibliographie gesammelt waren. Schon dieser Umstand allein macht die Bibliotheca für den

Historiker, Bibliophilen u. Antiquar zu einem unentbehr. Nachschlagewerk,

um so mehr, als Gödeke gerade bei Spezialstudien ebenso versagt wie andere weniger bedeutende bibliographische Hilfsmittel. Der Wert des Werkes für den Forscher wird ferner noch dadurch wesentlich erhöht, dass bei vielen, gerade den seltensten Büchern der Standort angegeben ist. So ist der Hayn

eine Grosstat auf dem Gebiete der Bibliographie,

ein Werk, dem keine andere Nation auch nur annähernd Bedeutendes gegenüberzustellen vermag.

Um das Werk allen Antiquaren und Sortimentern für die Geschäftsbibliothek zugänglich zu machen, bin ich bereit, noch einmal je ein Exemplar

mit 40^o%, Einband netto

zu liefern, aber nur wenn auf dem hier beiliegenden Zettel bestellt. Eventuell bin ich auch bereit das Werk in monatlichen Zwischenräumen zu liefern.



DUNCKER & HUMBLLOT

Verlagsbuchhandlung,
München und Leipzig.



Ⓜ Gustave Hervé ELSASS-LOTHRINGEN

und die

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE VERSTÄNDIGUNG.

Aus dem Französischen übersetzt
und mit einem Vorwort versehen

von

Hermann Fernau

M. 3.— ord., M. 2.10 bar. Freixemplare 13/12.

Der bedeutende französische, irrtümlicherweise vielfach als Anarchist verschrieene Sozialistenführer Gustave Hervé ist eine der bemerkenswertesten Persönlichkeiten der gegenwärtigen französischen Politik. Gehasst und verachtet von den einen, bestaunt und bewundert von den anderen, sind um seine Person und Tätigkeit in den letzten zehn Jahren in Frankreich zweifellos die häufigsten und heftigsten Polemiken geführt worden.

Während der grösste Teil der französischen Literatur, der sich mit den Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich befasst, nur einen unversöhnlichen, nur durch einen Krieg auszufechtenden Gegensatz zwischen beiden Ländern sieht, sucht Gustave Hervé in angenehmem Gegensatz dazu die inneren Gründe jenes Gegensatzes aufzudecken und eine Verständigung auf friedlichem Wege zu erzielen. Um letzteres zu erreichen, macht er verschiedene Vorschläge, die auch für uns Deutschen höchst interessant sind.

Folgende Worte, die er in seinem Vorwort zur französischen Ausgabe niedergelegt hat, kennzeichnen am besten seinen Standpunkt und bilden gewissermassen den Grundton zu seinen Ausführungen. Er sagt:

„Aber die intime Vorliebe, die ich für Frankreich haben mag, für sein klares lateinisches Genie, für seine künstlerische Grazie und seine schöne idealistische Flamme, hindert mich nicht, auch eine tiefe Zuneigung und grosse Bewunderung für Deutschland zu empfinden, für den ernsten, methodischen und disziplinierten Geist des arbeitsamen und gelehrten Deutschlands.“

Die gesamte deutsche politische Presse

(wir haben bereits von **über 40** der bedeutendsten Tageszeitungen und Wochen- bzw. Monatsschriften Zusagen erhalten!) wird sich sofort nach Ausgabe mit dem Inhalt des Buches sehr eingehend beschäftigen und

in ausführlichen Artikeln zu den Hervéschen Ausführungen Stellung nehmen.

Durch die gleich nach Erscheinen des Buches einsetzende Polemik wird

eine sehr starke Nachfrage

entstehen, sodass voraussichtlich die erste Auflage bald vergriffen sein wird. Es liegt deshalb im eigenen Interesse des Sortiments, sich **rechtzeitig mit genügend Vorrat** zu versehen.

Abweichend von unseren sonst üblichen Geschäftsgebräuchen machen wir diesmal ein

!! SONDERANGEBOT !!

Wir bieten an, wenn auf anliegendem Bestellzettel verlangt,

11/10 Exemplare mit 40% Rabatt gegen bar.

Zu einer tieferen Erkenntnis aller treibenden Kräfte und einer gerechten Beurteilung aller Personen beitragend . . . ist es ein ganz ungeschminktes Bild, das sehr viel Schatten aufweist, aber gerade auf diesem Hintergrunde das Große um so strahlender erscheinen läßt . . . Bei jedem der herangezogenen Zeugen wird das notwendigste aus seinem Leben erzählt, um dem Leser eine gerechte Würdigung des Zeugnisses zu ermöglichen. (Literaturbericht)

Roter Fettel für „Die Befreiung 1813 · 1814 · 1815“ anbei. M 1.80 ord. W. Langewiesche-Brandt

Die beiden Anzeigen der Firma **Richard Hermes Verlag in Hamburg** betr. **Claribelle Lafitte. Roman von Ludwig Ferrmann** in Nr. 215, S. 9285 und **Der alte Hauptmann. Roman von Sophus Baudig** in Nr. 216, 9351 wurden versehentlich in der Rubrik „Fertige Bücher“ aufgenommen. Wir machen darauf aufmerksam, daß es sich in beiden Fällen um Werke handelt, deren Erscheinen noch bevorsteht. [Red.]

Z Demnächst erscheint in meinem Verlag:

Haarbeck, Th., „Der Dienst am Evangelium in Predigt und Seelsorge“. Kurze Anleitung für Nichttheologen. Kart. M 1.20. Bezugsbedingungen: 11/10 m 33 1/2 % in Kommission mit 25% Rabatt.

Barmen, im Sept. 1913.

Buchhandlung des Johanneums Th. Haarbeck jr.

Z **Hohen Gewinn** sichern bei regem Vertrieb unsere demnächst erscheinenden

Ulmärker, Mitteldeutscher, Thüringer à 50 Pfennige. Kalender für 1914 à 50 Pfennige.

40. 94 S., reich, teilweise farbig illustr., mit effektvollem Umschlag und beigegefügtm Wandkalender. In Rechnung können wir nur bis 5 Expl. à 35 % liefern.

Fest oder bar mit Umtauschrecht bis 15. Januar 1914.

7/6 zu M 2.—	Verdienst M 1.50.
13/12 " M 3.60	" M 2.90.
26/24 " M 6.—	" M 7.—
55/50 " M 10.—	" M 17.50.
112/110 " M 17.50	" M 38.50.

Ein **Probebezug** wird Sie von der **leichten** Absatzfähigkeit dieser Kalender **bald überzeugen** und **sicher** zum **Kolportage-Vertrieb** veranlassen.

Verlagsbuchhandlung Faber'sche Buchdruckerei in Magdeburg.

Verlag von Curt Kabitzsch, Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler, Würzburg.

Z Soeben wurde mit dem erschienenen II. Band **komplett:**

LEHRBUCH

(FRÜHER KOMPENDIUM)

DER HAUT- UND GESCHLECHTSLEIDEN

EINSCHLIESSLICH DER KOSMETIK.

Vierte, sehr erweiterte Auflage.

I. Band:

Hautleiden und Kosmetik.

XVII u. 391 S. Mit 33 Abbildungen auf 31 farbigen Tafeln und 7 Abbildungen im Text.

II. Band:

Geschlechtskrankheiten.

VIII u. 344 S. mit 24 Abbildungen auf 22 Tafeln und 28 Abbildungen im Text.

Beide Bände gebunden zusammen M 16.— ord., M 12.— no. u. bar.

Einzelne bezogen Bd. I geb. M 12.— ord., M 9.— no. Bd. II geb. M 9.— ord., M 6.75 no.

Das Jessnersche Lehrbuch ist durch die Neubearbeitung nunmehr eines der modernsten dermatologischen Lehrbücher geworden, es entspricht hinsichtlich der Illustration den höchsten Anforderungen, und die Abfassung des Textes ist eine recht glückliche, da dem Verfasser eine flüssige, nirgends trockene Schreibweise eigen ist. Der Preis ist aussergewöhnlich billig, ich bitte um tätige Verwendung zum Semesterbeginn und durch Vorlage bei praktischen Ärzten und Dermatologen.

Die Fortsetzung wird prompt expediert.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 18. September 1913.

Curt Kabitzsch Verlag
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Künftig erscheinende Bücher.



Carl Winters Universitätsbuchhandlung, Heidelberg,
Lutherstr. 59.

Z Demnächst kommt zur Versendung:

Für landes- und volkskundlich interessierte Kreise, namentlich Badens:

Landeskunde des Großherzogtums Baden, von Dr. Philipp Müdler, Kreis Schulrat in Mosbach. Kart. 1 M 40 J.

Das Buch ist für den praktischen Unterricht geschrieben und behandelt deshalb in leichtfaßlicher, übersichtlicher Darstellung die gesamten Verhältnisse Badens. Auch die staatlichen Verhältnisse kommen nicht zu kurz. Eine große Anzahl neu entworfener Karten und mehrere neue Landschaftsaufnahmen erhöhen den Wert des Buches sowohl in der Hand des Lehrers wie des Schülers. Es sollte jedem Bewohner des badischen Landes vorgelegt werden.

Volkslieder des badischen Oberlandes, herausgegeben von Professor Dr. Ottmar Weisinger. Wissenschaftliche Ausgabe. Geh. ca. 8 M.

Oberländer Volksliederbuch, herausgegeben von Dr. Ottmar Weisinger. Gekürzte Ausgabe. Kart. 50 J.

Die große Ausgabe bietet eine Inventarisierung des gesamten Volksliederbestandes des badischen Oberlandes mit der Angabe aller Quellen für die Lieder. Die kleine Liederbuchausgabe entbehrt des gelehrten Apparats, sie will die Lieder zum Gemeingut des Volkes wieder machen und ist deshalb vor allem für den praktischen Gebrauch berechnet.

Handkarte des bayerischen Regierungsbezirkes Oberpfalz. Für die Mittelklassen der oberpfälzischen Volksschulen entworfen, gezeichnet und herausgegeben von Frz. Hilschmann, Hauptlehrer. Unaufgezogen 25 J., aufgezogen 40 J.

Verlag von Konrad Wittwer in Stuttgart.

Ⓜ Demnächst gelangen zur Ausgabe:

Tafeln zur Berechnung der Koordinaten von Polygon- und Kleinpunkten.

Von **Dr. Artur Grünert**, Grossh. Oberlandmesser.

181 Seiten Lex. 8° mit einer Interpolationstabelle. Preis in Ganzleinen elegant gebunden *M* 8.50 ord., *M* 6.35 no. u. 13/12.

Eine völlig neuartige Koordinatentafel, welche die Sinus- u. Cosinus-Produkte aller ganzen Zahlen von 1 bis 300 enthält und dadurch die Berechnung von Polygonzügen ganz bedeutend vereinfacht.

Dr. F. G. Gauss,

Kgl. Preuss. Wirkl. Geheim. Rat, General-Inspektor des Katasters a. D.

Fünfstellige vollständige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Zum Gebrauche für Schule und Praxis.
126.—135. Auflage. 177 und XXXIV S. Gr. 8°. Gebunden *M* 2.50 ord., *M* 1.85 no. und 13/12.

Fünfstellige logarithmische und trigonometrische Tafeln. Kleine Ausgabe. 39.—43. Auflage. 96 S. Gr. 8°. Gebunden *M* 1.60 ord., *M* 1.20 no. und 11/10.

Die beiden Ausgaben können nur à cond. geliefert werden, wenn es sich um Neueinführung handelt.

Kollineare u. andere graphische Rechentafeln für geodätische Rechnungen.

Von Landmesser **Dr. K. Brehmer.**

Gr. 8°. 5 Seiten mit 6 Tafeln. Geheftet *M* 2.— ord., *M* 1.50 bar.

(Erweiterter Sonderabdruck aus der Zeitschrift für Vermessungswesen 1912.)

Tafel mit gekürzten Zahlenwerten zum Quadrieren und Radizieren.

Von **A. Schleussinger**, Kgl. Obergemeter.

(Sonderabdruck aus Zeitschrift für Vermessungswesen 1913, Heft 16.)

Für den Feldgebrauch auf 2 Kanzleiformatseiten. Preis *M* —.60 ord., *M* —.45 bar.

Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik

begründet von **W. Jordan**, fortgesetzt von **W. v. Schleich**, jetzt unter Mitwirkung namhafter Fachgenossen herausgegeben von **Curtius Müller**, Professor in Bonn.

37. Jahrgang 1914.

Vier Teile nebst 2 Anhängen. Mit vielen Abbildungen. (Taschenformat.) Teil I und II in Leinen gebunden, Teil III und IV nebst Anhängen geheftet.

Preis zusammen *M* 4.— ord., *M* 3.— no. u. 11/10. Bei Bestellung vor Erscheinen *M* 2.65 bar.

Der Kalender erscheint heuer in vollständiger Neubearbeitung; er hat sich infolge stetiger Vermehrung seines Inhaltes auf dem Gebiete des Vermessungswesens, der Bau- und Kulturtechnik zu einem unentbehrlichen Taschen- und Nachschlagebuch herausgebildet. Es ist ein Hilfsbuch für Praxis und Schule.

Die geodätischen und astronomischen Instrumente des Forschungsreisenden.

Bearbeitet von **Professor Dr. Hegershoff.**

60 Seiten 8°. Geheftet ca. *M* 2.— ord., *M* 1.50 no.

Chemie für Techniker.

Leitfaden für Bau- und Maschinentechner von **Dr. Oskar Schmidt**, Professor an der K. Baugewerkschule Stuttgart.
Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

8°. 168 Seiten mit 35 Abbildungen. In Ganzleinwand gebunden *M* 2.80 ord., *M* 2.10 no. und 13/12.

Schriften des Verbands zur Klärung der Wünschelrutenfrage Heft 5

1. Rutengängerversuche zur Auffindung von Wasserleitungsschäden.

Anhang zu dem Verwaltungsbericht 1911 der Münchener Wasserversorgung.
Mit 46 Figuren.

2. Bearbeitung der Veröffentlichung des Münchener städtischen Wasseramtes über Rutengängerversuche zur Auffindung von Wasserleitungsschäden

durch den Wirkl. Geheimen Admiralitätsrat **G. Franzius**, Hafenbaudirektor a. D.
64 S. gr. 8°. Preis geheftet *M* 1.80 ord., *M* 1.35 no. und 13/12.

Exemplare der ersten vier Hefte stehen ebenfalls gern zu Diensten.

Zusammenstellung der Elektrizitätswerke Württembergs.

Bearbeitet von der K. Ministerialabteilung für Strassen- und Wasserbau.
Kl. 4°. Mit einer farbigen Übersichtskarte. Geheftet ca. *M* 1.80 ord., *M* 1.35 bar.

Das deutsche Haus III. Serie

Einfamilienhäuser und Landhäuser für mittlere und kleinere Plätze nebst den dazu gehörigen wichtigsten Grundrissen, Schnitten und Details.
Herausgegeben von **Professor Paul Schmohl** und **Baurat G. Staehelin**, Architekten in Stuttgart.

Kl. Folio. Lieferung 1 und 2 je 10 Tafeln in Lichtdruck und Lithographie, zum Teil in Farben.
Preis pro Lieferung *M* 6.— ord., *M* 4.50 no., *M* 4.— bar.

Die vollständige Serie wird, gleich den beiden vorhergegangenen, 5 Lieferungen umfassen, die in vier- bis sechswöchigen Zwischenräumen zur Ausgabe gelangen.

Die vorstehenden Novitäten und neuen Auflagen stehen, soweit möglich, befreundeten Handlungen gern à cond. zur Verfügung. Gef. Bestellungen sind auf beiliegendem Zettel erbeten.

Süddeutsches
Verlags-Institut
Stuttgart.



Österreichisches
Verlags-Institut
Wien.

Ⓜ

Gegen Ende September erscheint:

Ⓜ

Die tüchtige Hausfrau

Ein praktisches Nachschlagebuch der gesamten Hauswirtschaft, Kochkunst, Putzmacherei, Haus-
schneiderei, Wäschenäherei, Kunststopferei, sämt-
licher Handarbeiten, nebst nahezu 1000 erprobten
Ratschlägen u. einem neuen großen Kochlexikon

herausgegeben von

Antonie Steimann.

1350 Seiten Text mit 1604 Originalillustrationen, 33 Tafeln und
Kunstbeilagen in feinstem Farbendruck, dem Porträt der Verfasserin,
6 Extrabeilagen und Modellen. 2 Leinenbände M. 26.- ord.

Das neue Werk bildet die Fortsetzung unseres Verlagswerkes Fischer-
Dückelmann „Hausärztin“ und ist in Ausstattung und Format
der gleichzeitig erscheinenden Million-Jubiläums-Ausgabe angepasst.
Der ausführliche Prospekt wird heute direkt per Post versandt. Firmen,
welche unsere Sendung nicht erhielten, bitten wir um frdl. Reklamation.

Verlag von Ernst Reinhardt in München

In Kürze erscheinen folgende Neuigkeiten:

Ⓩ **Heilen und Bilden**
 Ärztliche und pädagogische Schriften des Vereins für Individualpsychologie
 Herausgegeben von Dr. Alfred Adler und Dr. Carl Furtmüller

Ca. 464 Seiten in Gr.-8°. Preis M. 8.— ord., M. 6.— no., M. 5.60 bar und 7/6
 In Leinwand geb. M. 9.50 ord., M. 6.65 bar

Interessenten für dieses Werk sind Nervenärzte, Kinderärzte, Leiter von Kindersanatorien, Schulbibliotheken, Lehrer usw.
 Vor allem sind alle Interessenten für die Freudsche Psychoanalyse Käufer.

Wachstum und Schöpfung

Neue Elterngesinnung und Kinderführung

von Hulda Maurenbrecher

160 Seiten. Preis brosch. M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6
 Gebunden M. 3.— ord., M. 2.10 bar

Dieses neue Buch der bekannten Verfasserin, die soeben ein grosses Erziehungsheim eröffnet, wendet sich weniger an die Lehrer als an die Mütter. Bei dem grossen Verehrerkreis, den sie besitzt, werden Sie leicht Absatz erzielen können.

Gleichzeitig erscheint von der gleichen Verfasserin das 2. Tausend von:

Das Allzuweibliche

Ein Buch von neuer Erziehung und Lebensgestaltung

von Hulda Maurenbrecher

19 Seiten. Preis M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.40 bar und 7/6

Die Vernichtung der Intelligenz durch Gedächtnisarbeits

von Dr. M. Vaerding

160 Seiten. Preis brosch. M. 2.50 ord., M. 1.90 no., M. 1.75 bar und 7/6
 Geb. M. 3.50 ord., M. 2.45 bar

Nicht nur für Lehrer und Nervenärzte, sondern vor allem für Eltern bestimmt. Die Ausführungen der Verfasserin werden nicht nur Widerspruch, sondern auch viel begeisterte Zustimmung erfahren.

Wege zur Kulturbeherrschung. Heft I

— 2. Tausend —

Wege zur Universitätsreform

von Dr. H. Kühnert und H. Kranold

Preis M. 1.50 ord., M. 1.15 no., M. 1.05 bar und 7/6

Neu zur Ausgabe gelangen in dieser Sammlung Heft 2

Neue Beiträge zur Hochschulreform

von Dr. H. Kühnert und H. Kranold

172 Seiten. Preis M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar und 7/6

Die Verfasser haben sich auf diesem Gebiet einen guten Namen gemacht. Ihre gründlichen Arbeiten werden auf Jahre hinaus die Diskussion beherrschen.

Heft 3

Die Schwächen des Ökonomischen Individualismus

von Sidney Webb

Mit einer Einleitung über die Gesellschaft der Fabier vom Übersetzer Dr. Herbert Kühnert

Preis 50 Pf. ord., 38 Pf. no., 35 Pf. bar und 7/6

Kritische Rundschau

Halbmonats-Zeitung für deutsche Kultur

Herausgeber: Hans Ludwig Held Verlag: Hugo Schmidt, München

Bezugsbedingungen: die allgemeine Ausgabe jährlich 3 Mark, die Ausgabe auf besserem Papier jährlich 6 Mark. Zu beziehen: durch die meisten Buchhandlungen oder durch die Post. - Anzeigenpreise: 1 Feld (· 1/16 S.) 15 Mark, 2 Felder (· 1/8 S.) 25 Mark, 3 Felder 37 Mark, 4 Felder (· 1/4 S.) 48 Mark, 8 Felder (· 1/2 S.) 90 Mark, 16 Felder (· 1 S.) 160 Mark. Annahme durch den Verlag.

①

Nummer I wird am 25. September a. c. in Leipzig ausgegeben.

Ich danke für das bisher der neuen Zeitung entgegengebrachte Interesse, das mir bewiesen hat, daß für ein solches Blatt ein wirkliches Bedürfnis besteht. Die Sortimente werden sich von der besonderen Verwendbarkeit der Zeitung zur Erhaltung alter und Gewinnung neuer Kunden überzeugen, wie die Verlage erkennen werden, welches ausgezeichnete Mittel zur Ankündigung ihrer Werke in der „Kritischen Rundschau“ gegeben ist.

Besonders mache ich noch auf die billigen Insertionspreise aufmerksam und lade Verleger, Sortimenten und Antiquare zur Benützung des Inseratenteils ein.

Dem Wunsche verschiedener Sortimentsfirmen folgend, vergebe ich für einzelne Städte, soweit das nach den schon geschlossenen Verbindungen noch möglich ist, den Alleinvertrieb der „Kritischen Rundschau“ und bitte jene Firmen, die dafür Interesse haben, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitte ich, ihren Bedarf rasch aufzugeben. Der Bezug eines Exemplars für den Selbstgebrauch ist für jedes Sortiment und jeden Verlag zur kritischen Orientierung auf dem Büchermarkt von Wichtigkeit.

Ich kann nur bar liefern, Nr. I in jeder beliebigen Anzahl zur Probe mit 5 Pf., aber mindestens 10 Exemplare.

Hugo Schmidt, Verlag München

① In Kürze erscheint:

Unter Berücksichtigung der 1913 bewilligten Heeresverstärkungen die zweite erweiterte Auflage von

Band 92 der „Bücher des Wissens“:

Das deutsche Heer

von

A. von Loebell

Generalmajor z. D.

Umfang 96 Seiten. ♦ Mit vielen Illustrationen

Bezugsbedingungen: Broschiert 50 Pf. ord., 37 Pf. no., 35 Pf. bar
10 Exemplare für M. 3.- bar
Eleg. geb. 70 Pf. ord., 45 Pf. bar
10 Exemplare für M. 4.- bar

In diesem Buche ist alles zusammengefaßt, was der Soldat und jeder Deutsche über das Heer wissen muß. Das Büchlein soll dazu dienen, Lust und Liebe zum Heeresdienst zu wecken und in weiten Kreisen aufklärend zu wirken.

In Kommission liefern wir nur broschierte Exemplare, und diese nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Berlin W. 9.

(Auslieferung nur in Leipzig.)

Hermann Hillger Verlag.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 80. Jahrgang.

1244



Das erste Heft
des
30. Jahrgangs
der Monatsschrift



Architektonische Rundschau

Unter Mitwirkung von

Dr.-Ing. Walter Curt Behrendt
in Berlin

herausgegeben von

Dipl.-Ing. Otto Voepel,
Architekt B. D. A. in Stuttgart-Esslingen a. N.

Jährlich 12 Hefte = M. 24.— = K. 29.— ö. W.

ist soeben ausgegeben worden. Die Zeitschrift erhielt auf mehrfache Anregung aus dem Leserkreise ein

handlicheres Format, wodurch auch eine weitere **Vermehrung des Inhalts**

ermöglicht wurde. Ausser der Architektur im engeren Sinne werden infolgedessen auch die besten Werke der

dekorativen Plastik und Malerei

in Zukunft den Lesern vorgeführt werden können. Die „A. R.“ bietet eine Übersicht über das gesamte baukünstlerische Schaffen der Gegenwart und wird sich mit ihren bedeutenden fachwissenschaftlichen Aufsätzen und den prächtigen, zum Teil farbigen Wiedergaben der besten Bauwerke ihren Ruf als **die führende Zeitschrift der Architektenwelt** zu erhalten wissen.

Jetzt ist die günstige Zeit zur Werbung neuer Bezieher.

Ich stelle Ihnen das erste Heft gern in Kommission zur Verfügung und schreibe etwa verloren gehende Expl. gut.

Abnehmer sind alle Baumeister, Baubehörden, Kunstgewerbler und Studierende des Bauwesens.

_____ Weisse Bestellzettel anbei. _____

Esslingen a. N., 20. September 1913.

PAUL NEFF VERLAG
(Max Schreiber).

Zur Versendung gelangen in dieser Woche die bereits durch
Rundschreiben angezeigten Neuigkeiten:

Nellenberg, Das Kreuz auf Dornawyl Hammerstein, Roland und Rotraut

Ⓜ Im Anschluß an die Ihnen bereits zugänglich gemachten
Urteile anerkannter Kritiker lassen wir heute eine Anzahl

Stimmen aus dem Sortiment

folgen.

Ein Berliner Sortimentler schreibt über Nellenberg:

„Das Kreuz auf Dornawyl“ hat mich sehr interessiert und mir genussreiche Stunden
bereitet. Die Handlung ist kraftvoll, die Sprache ist voll hohen, oft leidenschaftlichen
Schwungs. — Wer für historische Romane Sinn hat, dem sei „Das Kreuz auf
Dornawyl“ empfohlen; das Buch stellt sich den prächtigen Romanen von **Schrecken-
bach würdig zur Seite**. — Selbstverständlich werden wir gern für den Absatz desselben
bemüht sein und wünschen ihm einen guten Erfolg, den es **voll und ganz verdient**.

Ein süddeutscher Sortimentler:

Das Buch steht **weit über dem Durchschnittsroman**, und ich möchte ihm wünschen,
daß es recht viele Leser finden möge. — In der Sprache verrät sich **ein Dichter**,
der die feinsten und tiefinnersten Bewegungen und Empfindungen erlauscht hat. —
Ich werde das Buch empfehlen, nicht nur der Damenwelt, sondern auch der Männer-
welt, die größere Ansprüche an den Menschen stellt.

Ein anderer Sortimentler über Hammerstein, Roland und Rotraut:

Ich will gern für das Buch eintreten, denn ich muß sagen: Ich habe einen **persön-
lichen hohen Genuß gehabt, den ich anderen auch verschaffen möchte!**
Was an mir liegt, soll geschehen. — Ich wünsche von ganzem Herzen Glück für das
Buch. Es ist sicher kein schlechter Griff!

Nach all diesen anerkennenden Urteilen ist nicht zu zweifeln, daß „Nellenberg,
Das Kreuz auf Dornawyl“ und „Hammerstein, Roland und Rotraut“ auf
dem diesjährigen Weihnachtsmarkte eine bedeutende Rolle spielen werden.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Leipzig, den 20. September 1913.

C. F. Amelangs Verlag.

KURT WOLFF VERLAG
LEIPZIG

REINHOLD
RUDOLF JUNGHANN'S

*Variationen über ein
weibliches Thema*

9 Radierungen (Kaltnadelarbeiten) und 2 Lichtdrucke. Folio. Die Auflage, die eine einmalige ist und 90 Exemplare beträgt, wurde unter Aufsicht des Künstlers auf echt kaiserlich Japan und Atlas gedruckt; die Platten wurden vernichtet. Preis der Mappe, enthaltend die vollständige Folge von 11 Blättern (davon 9 Japandrucke, 2 Atlasdrucke) M 150. —

Barbestellungen

bis 1. Oktober werden zum Subskriptionspreis von M 120. — ausgeführt.

Ein ausgereiftes Werk, die vielfältige Variierung eines einzigen Frauenkörpers, einem Modell von seltenem Raffinement, von unerhörter Wandlungsfähigkeit, legt Junghann's in diesem Werke vor. Einige Blätter, die aus der hier vereinigten Serie in einem Münchener Kunstsalon kürzlich ausgestellt waren, wurden von der Kritik enthusiastisch aufgenommen. Der Janus schrieb: »Interessant sind seine Studien einer hysterischen Frau. Erbarmungslos gibt er ihre Anfälle und ihre Perversität wieder. Aber er hält, weil seine Kunst durch und durch gesund ist, Abstand, und so gelingt ihm eine so starke Steigerung wie auf

KUIRT WOLFF VERLAG LEIPZIG

dem einen auf Seide gedruckten Blatt, das man schlechthin »Grauen« betiteln könnte und das, obwohl es ganz auf Junghanns' Boden gewachsen ist, in der erschütternden Kraft der Darstellung an Félicien Rops gemahnt.« Fritz von Ostini in den Münchener Neuesten Nachrichten: »Proben eines hochkultivierten graphischen Könnens, interessante Studien nach einem und demselben weiblichen Modell. Die letzteren bemühen sich freilich nicht, Schönheit im landläufigen Sinne zu geben — eher das Gegenteil. Aber mit wahrhaft genialer Leichtigkeit sind seltsame Ausdrücke nervöser Überreiztheit bis zu offener Hysterie, sind die Bewegungen eines hageren, geschmeidigen und nicht eben in mädchenhafter Weichheit prangenden Frauenleibes festgehalten. Offenbar hat der Zwang zu schnellem Fertigwerden den Künstler zu einer höchst modern impressionistischen Technik genötigt, die hier nicht Schema, sondern natürliches Mittel zum Zweck ist und diesen bedeutsamen Studien besonderen Reiz verleiht. In einer auf Seide gedruckten Radierung ist der Kopf des merkwürdigen Modells allein in packender Plastik und fast erschreckender Intensität des Ausdrucks festgehalten.«

Die erste, vor Jahresfrist erschienene Mappe der Junghanns'schen Radierungen ist in der Luxusausgabe völlig, in der einfachen Ausgabe (6 Radierungen, Preis M 35. —) fast vergriffen. Wir bitten Bestellungen auf dies neue Werk, das ebenfalls der kleinen Auflage wegen bald vergriffen sein dürfte, baldigst aufzugeben.

Ausführlicher illustrierter Prospekt steht Firmen, die sich besonders verwenden wollen, in beschränkter Zahl zur Verfügung.

Vorzugsangebot:

Bis 1. Oktober bar bestellt mit 35 Prozent, (später 25 Prozent). a. c. kann ausnahmslos nicht geliefert werden.



Ⓩ Soeben erscheint die neue, 4., revidierte und ergänzte Auflage unserer Karte:

Odenwald, Bergstrasse und Neckartal

Masstab 1 : 100,000

Mit Eindruck der farbigen Wegbezeichnungen
und Angabe der Entfernungen

Preis brosch. M 1.20 ord., M —.80 netto, M —.75 bar
, a. Leinw. M 1.80 , M 1.30 , M 1.20 ,
Partie 7/6 unter Berechnung des Aufzuges.

Vielen Wünschen entsprechend haben wir die Herausgabe der Neuauflage beschleunigt, und liegt das schmucke Blatt nun fertig vor. Die Karte hat insofern eine Neuerung erfahren, als die Schummerung der Berge in hellerem Ton gehalten ist als bei der letzten Auflage, so dass dieselbe auch bei Dunkelwerden noch gut lesbar ist. Wir bitten die Herren Kollegen, die Karte nicht am Lager fehlen zu lassen und uns ihren Bedarf baldmöglichst anzugeben.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Stuttgart, im September 1913.

Paasche & Luz
Kartograph. Anstalt und Verlag.

Ⓩ

Fortsetzung.

Unter der Presse befindet sich und wird Anfang Oktober erscheinen

Homiletische und katechetische Sonntagspredigten

von

Prälat Dr. Keller,

weiland Stadtpfarrer in Wiesbaden,

herausgegeben von Dr. Clemens Keller.

Band II. „In jener Zeit“, Sonntagsgedanken meist im
Anschluß an die Evangelien, 2. Band Pfingstfestkreis.

Preis broschiert ord. M 4.80, geb. in Origlwdbd. M 5.80;
netto broschiert M 3.60; bar M 3.35; netto gebunden M 4.35;
bar M 4.05; auf 12 — 1 broschiertes Freieemplar:
Einbände netto.

Dem 1. Bande folgt jetzt der 2. Band; wir bitten, die Konti-
nuationslisten nachsehen und Ihren Bedarf baldmöglichst angeben zu
wollen. Die Predigten des geistreichen sel. Verfassers haben einen
sehr guten Erfolg zu verzeichnen; **eine der vielen günstigen Re-
zensionen lautet:**

Eucharistia 1913 Nr. 3: Für jeden Sonntag je
10 kurze Predigten, „Niedere Homilien“, schlicht, aber abgeklärt,
tieffromm! Besonders für den vielbeschäftigten Seelsorger
eine Wohltat. —

Wir ersuchen das verehrliche Sortiment, dem Werke seine Ver-
wendung zu leihen, sie wird sich gut lohnen, zumal wir im Herbst
mit einer umfassenden Agitation für unseren Verlag eintreten.

Hochachtungsvoll

Limburg/L., 15./9. 1913.

Gebr. Steffen, Verlagsbuchhandlung

Verlag Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung, Freiburg i. B.

Ⓩ

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Demnächst erscheint:

Grundriß der Sektionstechnik

von

Professor Dr. Edgar von Gierke

Mit 9 Abbildungen

2., vermehrte und verbesserte Auflage

Preis: M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.40 bar; 7/6 Expl. M. 8.40

Gebunden: M. 2.60 ord., M. 1.90 bar; 7/6 Expl. M. 11.90

Verlag Egon Fleischel & Co Berlin W9

Ⓜ

Wir versandten Rundschreiben über:

Ⓜ

Unter König Max

Roman von

Gerhard Duckama Knoop †

Geb. M. 3.50; geb. M. 3.—

Es ist bekannt, daß München als Fremdenstadt seine Beliebtheit nicht zum wenigsten der Eigenart seines in langer Tradition herangewachsenen Volks- und Stadtlebens verdankt. Leider bildet sich jetzt ein neues München, die Heimat der Fremdlinge, heraus, dessen Schwerpunkt in den jüngeren Stadtteilen liegt. Das vorliegende Buch führt in jene Zeit zurück, wo trotz des beginnenden Eisenbahnverkehrs die Modernisierung des Lebens in Bayern kaum eingesetzt hatte, in die Regierungszeit des guten Königs Max, der, als er starb, von seinen Münchnern betrauert wurde wie ein Hausvater. Es ist Knoop gelungen, diese Zeit, eine verlängerte Biedermeierperiode, lebendig vor uns erstehen zu lassen, und wir können uns freuen, daß dies alte München, von dem in wenigen Jahren unser schonungslos vorwärts stürmendes Zeitalter nicht mehr viel übrig gelassen haben wird, in Knoop seinen Sänger gefunden hat.

Via santa

Roman von

Heinrich Steiniger

Geb. M. 3.50; geb. M. 5.—

Via Santa, der heilige Weg, ist ein wirklicher Weg bei Frascati und zugleich, symbolisch mit jenem verbunden, der Weg der heiligen Liebe, die alles kann für das Wohl des andern, auch entsagen und verzichten. Wie die beiden Hauptpersonen, angesichts der erhabenen Natur der Umgegend Roms, von heimatlicher Gebundenheit sich zu Größe und innerer Freiheit durchringen, bis sie reif geworden sind, den heiligen Weg miteinander zu gehen, — das ist der Inhalt des Romans. Die einfache Geschichte eines alltäglichen Liebeskonfliktes, der die einzige der Nähe Roms, der ewigen Stadt, würdige, rein menschliche Lösung findet. Ein Buch von hohem Reiz — auch abgesehen von den Vorgängen des Romans — für alle, die die Wunder der albanischen Bergwelt kennen und in der Erinnerung wieder durchleben wollen.

— Bestellzettel in der Beilage —

Heinrich Lhotsky: Daß ich mich nicht ärgere!

Ein Buch der Lebenskunst

Umfang: 10 Bogen; Preis: kartoniert M. 2.50; in Leinen gebunden M. 3.50; federleichtes Papier

war seit 10 Tagen **vergriffen**

das 6. bis 10. Tausend erscheint soeben

Eingegangene Bar-Bestellungen sind nach der Reihe des Eingangs notiert und werden bei Erscheinen der neuen Auflage auch so expediert. Von den zahlreichen freundlichen Zuschriften aus dem Sortiment, die wir in der kurzen Zeit nach der Ausgabe des Werkes erhielten, sei eine im Auszuge hier mitgeteilt:

„Beim Lesen des ‚Ärgerbuches‘ hatte ich häufig die Empfindung, als wäre es gerade für mich geschrieben. Nachher dachte ich; für jeden Sortimenter kann es zur heilsamen Arznei werden; denn welcher Stand hat wohl mehr Ärger, als der unsrige! Eine ganze Kette von kleinen und größeren Ärgernissen umgibt uns täglich, den größten Teil müssen wir herunterschlucken und ersticken fast daran. . . . Aber auch kaum irgendein anderer Beruf ist davon befreit, in Deutschland wenigstens könnte es wohl fast jeder erwachsene Mensch brauchen. Die Verbreitung dieses Buches ist eine Verpflichtung gegenüber unseren Mitmenschen! Hier liegt wirklich ein tiefes Bedürfnis vor.“

Wir bitten auch fernerhin um recht tätige Verwendung für dieses so notwendige Büchlein. Kleine, federleichte Prospektchen stehen in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Haus Lhotsky Verlag in Ludwigshafen am Bodensee

Kolonie und Heimat

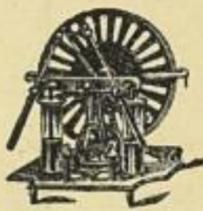
Nr. 1 des neuen (VII.) Jahrganges gelangt am 25. Sept. zur Ausgabe. Er erscheint in vergrößertem Format und in Fraktur gedruckt. Wir bitten das Sortiment, unsere Wochenschrift auch weiterhin zu empfehlen.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten

liefern wir Gratishefte, geschmackvolle Lesemappen und zahlen einen

♦ ♦ ♦ Provisionszuschuß in bar. ♦ ♦ ♦

„Kolonie und Heimat“, Verlagsgesellschaft m. b. H.
Berlin W. 66, Wilhelmstraße 45.



Ⓩ In Kürze erscheint:

Wie baue ich mir selbst?

Anleitungen zur Selbstherstellung physikalischer Apparate aus Zigarrenkistenholz, Metall- und andern im Haushalte oft wertlosen Abfällen
:: 2c. 2c., mit zahlreichen Abbildungen ::

- Hest
- 130 **Benzin-Motore.** Anleitung nebst Modellbogen zur Selbstanfertiigung kleiner Benzin-Motore. Mit 38 Abbildungen.
 - 131 **Automatische Treppenbeleuchtung.**
 - 132 **Preßluft-Motore.** Mit 30 Abbildungen.
 - 133 **Dampfturbinen** mit Kondensation. Mit 33 Abbildgn.
 - 134 **Einschienebahn.** Mit 35 Abbildungen.
 - 135 **Elektrische Lokomotiven.** Mit 35 Abbildungen.
 - 136 **Elektrische Drahtseilbahn.** Mit 36 Abbildungen.
 - 137 **Antriebsmodelle** zu Elektromotoren und Dampfmaschinen. Mit 45 Abbildungen.
 - 138 **Zimmeranzeiger mit Fortschell-Läutewerk.** Mit 29 Abbildungen.
 - 139 **Lokomobilen.** Mit 32 Abbildungen.
 - 140 **Elektrische Uhren.** Mit 48 Abbildungen.

Jedes Hest 60 s.
1—2 Probe-Explre. mit 50%.

Leipzig.

Herm. Beyer.

Ⓩ Mit dem 1. Oktober beginnt den 32. Jahrgang

Die Neue Zeit

Wochenschrift
der Deutschen Sozialdemokratie

Herausgegeben von
Karl Rautsky.

Die Neue Zeit erscheint wöchentlich im Umfange von 2 bis 3 Bogen.

Außerdem wird alle vier Wochen der Neuen Zeit ein Feuilleton unter der Redaktion von Franz Mehring gratis beigelegt.

Ferner erscheinen jährlich mehrere **Ergänzungshefte**, die nur an die Abonnenten gratis abgegeben werden. Die Ergänzungshefte enthalten größere wissenschaftliche Arbeiten, die im Rahmen einer Wochenschrift den nötigen Raum nicht finden können.

Bezugsbedingungen:

Preis pro Hest 25 s ord., 18 s no.;
pro Quartal 3 M 25 s ord., 2 M 25 s no.

Bei einer Kontinuation von 10 Exemplaren Hest 1 gratis. Hest 1 zur Gewinnung neuer Abonnenten auf Verlangen in mäßiger Anzahl gratis.

Stuttgart,

20. September 1913.

J. H. W. Dietz Nachf.
G. m. b. H.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Zur Versendung liegen bereit:

SECHS NEUE BÄNDE DER
**BIBLIOTHEK DER
PHILOSOPHEN**

HERAUSGEGEBEN VON FRITZ MAUTHNER

AGRIPPA VON NETTESHEIM
ÜBER DIE EITELKEIT UND UNSICHERHEIT
DER WISSENSCHAFTEN

Eingeleitet und herausgegeben von FRITZ MAUTHNER

Zwei Bände geheftet Mk. 10.—, gebunden Mk. 15.—

Hermann Hesse schreibt über dieses Werk in einem grossen Feuilleton der Frankfurter Zeitung:
Fritz Mauthner gibt eben eine Bibliothek der Philosophen heraus. Darunter ist ein höchst merkwürdiges Buch eines merkwürdigen Autors. Das ist das Buch des Agrippa von Nettesheim: „Über die Eitelkeit und Ungewissheit aller Künste und Wissenschaften, auch wie selbige dem menschlichen Geschlecht mehr schädlich als nützlich sind.“ Die verwegene Schrift eines literarischen Abenteurers der Reformationszeit, deren erster Band fertig vorliegt, wird von Fritz Mauthner mit einer so auffallenden Liebe und Sorgfalt eingeführt, dass man sich, von dem Buch ganz abgesehen, mit Interesse der sonderbaren Person dieses berühmten Agrippa zuwendet. Mauthner hat seiner Neuausgabe des völlig verschollenen Werkes, der eine Übersetzung vom Jahre 1713 zugrunde liegt, ein überaus fleissig und liebevoll gearbeitetes, höchst interessantes Vorwort mitgegeben, das wie jede Arbeit dieses klugen, eigenartigen Geistes ebenso durch seine unbestechliche Gescheitheit wie durch eine überraschende Fülle von Wissen und beherrschter Gelehrsamkeit fesselt.

DIE SCHRIFTEN ZU I. G. FICHTES ATHEISMUSSTREIT

Herausgegeben von HANS LINDAU

Geheftet Mk. 4.50, gebunden Mk. 7.—

Eine beachtenswerte Gruppe junger Philosophen möchte Fichtes Wissenschaftslehre zur führenden Macht unserer Zeit machen. Doch auch

*Fernstehende müssen in Fichtes Tapferkeit und Lebensernst
etwas Vorbildliches*

sehen, nirgends schöner als in den Dokumenten seines Prozesses, den er um seinen Atheismus mit der Regierung von Weimar, also auch mit Goethe führen musste.

FRIEDRICH HEBBEL ALS DENKER

Herausgegeben von BERNHARD MÜNZ

Geheftet Mk. 4.50, gebunden Mk. 7.—

Dieser Band eröffnet eine Reihe von Sammlungen, in denen nichtzünftige Denker, aber grosse Dichter zu Worte kommen sollen. Friedrich Hebbels unmittelbare Wirkung ist vielleicht durch die allzu grosse grüblerische Psychologie verlangsamt worden, mit welcher die Personen seiner Dramen oft zergliedert werden. Hebbels Lust zum Grübeln führte ihn aber zu einer sehr fruchtbaren Beschäftigung mit philosophischen Schriften und philosophischen Problemen. Der vorliegende Band bietet eine reiche Ausbeute aus Hebbels Gedichten, Prosaschriften, Briefen und den unerschöpflichen Tagebüchern.

Gleichzeitig gelangt zur Ausgabe der zweite Band von

ARTHUR SCHOPENHAUER DIE WELT ALS WILLE UND VORSTELLUNG

Herausgegeben von LUDWIG BERNDL

Geheftet Mk. 7.50, gebunden Mk. 10.—

Schopenhauer ist unter den Systemphilosophen wohl der einzige, der nun seit 50 Jahren mit fast ungeschwächter Kraft auf die abendländische Weltanschauung einzuwirken fortfährt. Hier wird sein Hauptwerk zunächst in derjenigen Fassung gebracht, in welcher es im Jahre 1819 zuerst erschien und ein Menschenalter hindurch unbeachtet blieb.

Mit diesem Bande liegt dieses Hauptwerk vollständig vor. Es kosten die beiden Bände zusammen geheftet Mk. 13.50, gebunden in einen Karton gelegt Mk. 18.50

IMMANUEL KANTS BRIEFWECHSEL

Herausgegeben von H. ERNST FISCHER

Drei Bände geheftet je Mk. 5.—, gebunden je Mk. 7.50

P. P—sen in den Hamburger Nachrichten:

Der erste Band enthält den ersten Teil von Kants Briefwechsel, der bis zum Jahre 1788 reicht. Möchte auch diese Veröffentlichung mit dazu beitragen, den Briefen unseres grössten Philosophen überall in den Privatbibliotheken ihren Platz neben denen Goethes und Schillers zu sichern! — Der dritte Band eröffnet die Reihe der Werke Schopenhauers mit der „Welt als Wille und Vorstellung“, und zwar nach der ersten Auflage vom Jahre 1819. Das wird begrüsst werden. Mauthner meint, Schopenhauer damit denselben Dienst zu erweisen, den dieser der Kant-Philosophie mit seinem Dringen auf den Text der ersten Ausgabe der „Kritik der reinen Vernunft“ erwies.

Früher erschien:

JACOBIS SPINOZA-BÜCHLEIN NEBST REPLIK UND DUPLIK

Herausgegeben von FRITZ MAUTHNER

Geheftet Mk. 4.50, gebunden Mk. 7.—

Will. Scheller in der Karlsruher Zeitung, Karlsruhe i. B., 6. Juni 1913:

Indem aber zu sehen ist, von wie grossen Problemen die Gemüter damals in Anspruch genommen waren, kommt die Veröffentlichung (des „Spinoza-Büchleins“) nicht nur den Freunden Spinozas zurecht, sondern überhaupt jedem, der sich für die Entwicklung des deutschen Geistes interessiert, denn sie ist ein beziehungsreiches Dokument der Zeit, welche für die geistige Kultur der Gegenwart als die entscheidendste angesehen werden muss.

Die Subskribenten auf die erste, 20 Bände umfassende Reihe der „Bibliothek der Philosophen“ geniessen Vorzugspreise, und zwar kostet für diese der geheftete Band Mk. 4.50, der gebundene Band Mk. 6.50. Nur der Preis von Schopenhauer Band II wird geheftet auf Mk. 6.50, gebunden Mk. 8.50 erhöht, was bei dem ausserordentlichen Umfang von über 800 Seiten wohl gerechtfertigt erscheint. Eine Luxusausgabe auf holländisch Bütten wird in 150 Exemplaren abgezogen, numeriert und in Ganzleder gebunden. Der Preis beträgt Mk. 20.— Diese Ausgabe wird nur an Subskribenten auf die Gesamtserie abgegeben. Die Ausstattung des Unternehmens ist die bekannt sorgfältige des Verlags.

Erich Reiß Verlag, Berlin W 62

Ⓜ

Nächste Woche erscheint:

Ⓜ

Morgenrot! Klabung! Die Tage dämmern!

Gedichte

von

Klabung

In seiner Zeitschrift „Pan“ hat Alfred Kerr Gedichte dieses hochbegabten jungen Dichters veröffentlicht, die allerseits das größte Interesse erregten, jedoch teilweise der Beschlagnahme durch die Zensur verfielen, während gleichzeitig gegen Verfasser und Redakteur Anklage erhoben wurde; die Hauptverhandlung steht in nächster Woche bevor.

Unser Band dürfte der Gefahr der Beschlagnahme nicht ausgesetzt sein, da wir mit Rücksicht auf den buchhändlerischen Absatz die erotische Seite zugunsten der in reichster Fülle erklingenden anderen Töne Klabung's nach Kräften zurückgedrängt haben. Und es ergibt sich etwas Hoherfreuliches: daß nämlich dieser Dichter nicht etwa die Erotik braucht, um Aufsehen zu erregen: seine lyrischen, seine satirischen und romantisch-ironischen, seine nachdenklichen Verse sind fast noch besser, als die erotischen. — Das Vorhergesagte gibt einen Ausblick auf die Mannigfaltigkeit des Bandes.

Eine vollkommen neue und durchaus selbständige Erscheinung, die das allergrößte Interesse hervorgerufen wird, tritt mit diesem Erstlingswerk an die Öffentlichkeit. Wir hoffen, daß der Buchhandel das seinige zur Förderung tun wird. Die bevorstehende Verhandlung und das dadurch sicherlich erweckte Interesse bieten eine günstige Gelegenheit dazu.

Das Buch ist in Bernhard-Fraktur in Klein-Quart bei Spamer gedruckt, Umschlag und Einband handkoloriert nach einem sehr reizvollen Entwurf von Kurt Szafranski.

Wir liefern:

bar mit 40% und Partie 9/8 ∴ ∴ à cond. mit 30%
ord. M. 2.— broschiert, M. 3.— in Pappband

Z



J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger
Stuttgart und Berlin

Stuttgart, den 20. September 1913

In einigen Wochen versenden wir:

Alles Leben ist Raub

Der Weg Friedrich Hebbels

Von

Klara Hofer

1. und 2. Auflage

34¹/₂ Bogen. Oktav. Geheftet M. 5.—

In Leinenband nach Entwurf von Erich Mende M. 6.—

In diesem psychologischen Roman, der auf dem festen Grunde wissenschaftlicher Forschung ruht, ist neben dem furchtbaren Ringen Friedrich Hebbels um seine äußere Existenz vor allem die seelische Entwicklung des Dichters und Denkers in vollendeter und ergreifender Weise dargestellt. Was in seinem Leben das sittliche Gefühl des oberflächlichen Betrachters zu verletzen vermag, ist hier in das Licht ewiger Weltgesetze gerückt, als deren erwähltes Werkzeug er wirkte: ein Opfer der Menschheit in dem Kampf um ihre höchsten Ideale.

Zwischen Tat und Traum

Roman

von Paul Enderling

23¹/₂ Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—

Paul Enderling, der sich in den letzten Jahren einen sehr angesehenen Namen unter den deutschen Erzählern gemacht hat, bietet in diesem spannenden, von aller Sentimentalität freien Roman ein Bild Hamburger Lebens. In fein satirischer Charakterzeichnung und in der Gestaltung humoristischer Motive sucht Enderling seinesgleichen.

Rote Nelken

Ein sozialer Roman

von

Lucy Gräfin Uxkull

24^{1/2} Bogen. Oktav. Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—

Ein sozialer Roman aus der Feder einer vornehmen Dame — das ist gewiß etwas Ungewöhnliches. Ungewöhnlich ist aber auch, wie die Autorin das äußerst schwierige Stoffgebiet durchdrungen hat und beherrscht. Daß sie zu einer vollen sachlichen wie künstlerischen Beherrschung desselben gelangt ist, zeigt die erstaunliche Objektivität ihrer mit sicherer Hand gezeichneten Bilder aus dem Leben der miteinander ringenden sozialen Schichten.

In neuen Auflagen erscheinen:

J. C. Keer, Laubgewind. Roman. 47.—51. Auflage. 24 Bogen. Oktav
Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50

— „ — Der Wetterwart. Roman. 66.—70. Auflage. 26 Bogen
Oktav Geheftet M. 3.50, in Leinenband M. 4.50

Paul Heyse, Der Roman der Stiftsdame. 15. und 16. Auflage
16 Bogen. Oktav Geheftet M. 2.40, in Leinenband M. 3.40

Heinrich Seidel, Leberecht Hühnchen. Gesamt-Ausgabe
10. Auflage (51.—55. Tausend). 22 Bogen. Oktav
Geheftet M. 4.—, in Leinenband M. 5.—

Wir erbitten Ihre Bestellungen auf beiliegendem Verlangzettel. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Wilhelm Engelmann, Verlagsbuchhandlung,
Leipzig und Berlin.

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde heute versandt:

Kulka, Hugo. Beitrag zur Theorie des Wasserdruckes
und zur Bewertung und Konstruktion des Segment-
wehres, Schützen- und Walzenwehres. Mit 54 Text-
abbildungen. IV u. 68 Seiten. Lex.-8°.

Geheftet ord. M. 4.—, no. M. 3.—

Lehrbuch des Maschinenbaues. Herausgegeben von
Karl Esselborn. Zweiter Band. Mit 1028 Text-
abbildungen. XVI u. 671 Seiten Lex.-8°.

Geheftet ord. M. 30.—, no. M. 22.50

In Leinen geb. ord. M. 32.—, no. M. 24.—

Schmidt, Karl. Ausgewählte Abschnitte aus der Wirt-
schaftslehre. Mit 10 Textabbildungen. IV u. 124 S. 8°.

Geheftet ord. M. 3.60, no. M. 2.70

Leipzig, den 19. September 1913.

Wilhelm Engelmann.

Ältere Verlagskataloge usw.

wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

T. Fisher Unwin, London-Leipzig.

Ⓩ In ca. 2 Wochen erscheint in meinem Verlage:

The Hungarian Fairy Book.

By Nandor Pogany.

Mit farbigen und schwarzen Illustrationen des be-
rühmten Ungarn

== Willy Pogany. ==

Preis 6/- ord., M. 4.20 à c., 4.— bar; 13/12.

Ungarische Firmen können leicht grössere Partien
absetzen; jedoch wird ebenfalls in Deutschland und Öster-
reich grosse Nachfrage dafür sein, da W. Pogany dort
sehr beliebt ist.

Bitte möglichst um feste Bestellung.

Theod. Thomas Verlag / Leipzig / Königstr.

② Den 5. Jahrgang ihres Erscheinens beginnt am 1. Oktober 1913 die

Natur Halbmonatschrift für alle Naturfreunde

Organ der Deutschen und Österreichischen Naturw. Gesellschaft
Herausgeber: Dr. Theising Begründer: R. H. Francé

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte und 5 wertvolle Bücher mit vielen Abbildungen

Abonnement 1 Mark 50 Pf. vierteljährlich

(Die Bücher werden auch gebunden geliefert gegen Zuzahlung von 40 Pfennig für jeden Einband)

Frei von jeder Tendenz dient die „Natur“ wie bisher allgemeiner Verbreitung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse und berücksichtigt in gleicher Weise alle Gebiete der Naturwissenschaften. Jedes der 24 Hefte Umfang von mindestens 32 Seiten haben wird einen

In dem neuen (5.) Jahrgange der Zeitschrift „Natur“ sind

2 große Preisausschreibungen

mit Preisen je **1000 Mark** vorgesehen. Jeder Abonnent der „Natur“ ist zur Teilnahme an dem Preisausschreiben ohne weiteres berechtigt!

Die Bücher des 5. Jahrganges:

Unser Hausgarten

Von R. H. Francé

Das Radium

Von Dr. Walter Bloß

Meeresäugetiere

Von Dr. G. Hentschel

Praktischer Vogelschutz

Von Dr. Wilh. K. Eckardt

Die Unabhängigkeit ^{von} der Natur

Von Dr. G. Lenz

Eine energische Verwendung für diese interessante und wertvolle Halbmonatschrift, welche Jedem etwas bietet, liegt in Ihrem eigensten Interesse. Machen Sie Ihre Kunden immer und immer wieder auf die „Natur“ aufmerksam und

Ihre Kontinuation steigt

Bei meinen überaus günstigen Bezugsbedingungen, welche Ihnen ja bekannt sind, hoffe ich auch für diesen neuen Jahrgang auf Ihre tatkräftige Unterstützung. Werbematerial stelle ich unberechnet zur Verfügung, Propaganda-Vorschläge finden weitgehendste Berücksichtigung und Unterstützung.

Ⓩ

Ⓩ

HONORÉ DAUMIER

RECHT UND GERICHT

40 Steindrucke in der Größe der ursprünglichen Abzüge, sämtlich in Passepartouts von etwa 35×50 cm Umfang

Ausgabe A auf Gazettenbülten in einfacher Mappe M 25.—

Ausgabe B auf Japan in Halbledermappe, dazu fünf Abzüge von Handzeichnungen Daumiers auf Japan, die der einfachen Ausgabe nicht beiliegen M 75.—

Unfere Daumiermappe wird andauernd so stark begehrt, daß wir uns zu einer neuen Auflage der Ausgabe B entschließen müssen. Wir freuen uns der bedeutamen Anteilnahme des Sortiments an der Verbreitung eines gewaltigen Kunstwerks und unterstützen diese Bestrebungen durch ein bis zum 15. Oktober 1913 gültiges Sonderangebot für die neue Auflage. Bedingt können wir einstweilen nicht liefern, ermöglichen aber durch günstige Bedingungen die Beschaffung des Werks durch

Barabgabe mit 45% und 7/6 bis 15. X. 13.

Firmen, die sich zur Ausstellung der einzelnen Blätter in ihren Geschäftsräumen bis Weihnachten 1913 verpflichten, erhalten

3 Mappen mit 50% und auf Verlangen 5 Stück bedingt.

Wir geben auch Einzelblätter, die bei der Komplettierung überschüssig werden, für eine Mark das Stück mit 40% ab. Sie eignen sich besonders für diejenigen, die nur einzelne Blätter zu Sammelzwecken oder als Zimmerschmuck brauchen.

Wir bitten auf dem beigefügten $\frac{\text{weißen}}{\text{roten}}$ Zettel zu bestellen.

ERICH BARON / VERLAG / BERLIN W 15

BRUNO CASSIRER VERLAG BERLIN

Ⓜ

Fertig liegt vor:

Ⓜ

IMMANUEL KANT
SCHRIFTEN
VON 1783–1788

Hrsg. von Dr. Arthur Buchenau u. Dr. E. Cassirer

557 Seiten Lexikon-Format M. 9.—, gebunden M. 11.—

ZUGLEICH ALS

BAND IV.

VON

IMMANUEL KANTS WERKE

IN GEMEINSCHAFT MIT HERMANN COHEN, ARTHUR
BUCHENAU, OTTO BUEK, A. GÖRLAND, B. KELERMANN
HERAUSGEGEBEN VON DR. ERNST CASSIRER

Subskriptionspreis M. 7.—, gebunden in Halbleder M. 9.—

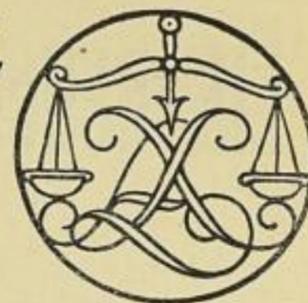
„ENDLICH ERHALTEN WIR EINE AUSGABE VON KANTS WERKEN,
WELCHE NICHT NUR EINEN PHILOGISCH GETREUEN TEXT BIETET,
SONDERN DIE AUCH DURCH IHRE AUSSTATTUNG EINE ZIERDE DER
BIBLIOTHEK BILDET.“ (DER TAG).

Ich liefere gern in Kommission zur Gewinnung weiterer Subskribenten. Der
Versand der subskribierten Exemplare Band IV erfolgte im Juli bereits. Die
Ausgabe verdient Ihre Unterstützung.



Albert Langen

Verlag
für Literatur und Kunst
München



Anfang Oktober erscheint ein neues Buch von

Ⓩ

Max Dauthenden

Gedankengut aus meinen Wanderjahren

Zwei Bände

Gehftet 9 Mark, in zwei Leinenbänden 12 Mark, in zwei Halbfranzbänden 15 Mark

In diesem neuen Werk hält Max Dauthenden Zwiesprache mit seiner Vergangenheit, mit seiner menschlichen und künstlerischen Entwicklung. Dauthenden ist als Dichter ebenso wie als Mensch eine der eigenartigsten Erscheinungen unserer Zeit; die Einblicke, die er in sein inneres Geschehen und Werden tun läßt, die Aspekte, die er hier von seinem äußeren Lebensgang gibt, werden jeden stofflich oder psychologisch interessieren. Er erzählt nicht nur in fesselndster, aufschlußreicher Schilderung von seinem Gegensatz gegen alle gängige Kunst- und Weltanschauung, der ihn gleich von Anfang an abseits stellte, und wie aus ihm sich seine persönlichen Anschauungen entwickelten und festigten, aus denen wieder seine Kunst, dieser unbeirrbar getreue Ausdruck seiner Persönlichkeit, entwuchs. Man erfährt auch von dem Entstehen einzelner Werke, von ihren Absichten und sieht einen Künstler bei seiner Arbeit, die selten mühelos und ohne starken höheren Einsatz glückt. Nicht minder fesselnd aber ist auch alles äußere Erleben und Geschehen erzählt. Persönliche Schicksale, Zweifel, Not, Liebe, Deutschland, Norwegen, Paris, die Weltreise; Zusammentreffen mit bedeutenden Zeitgenossen wie Dehmel, Przybylski, Münch; die ganze literarische und künstlerische Gärung der neunziger Jahre — alles zieht in deutlichen, wenn auch manchmal kurz belichteten Bildern an uns vorüber, in einem Reichtum, für den man danken muß.

Ⓩ

Früher erschienen von Max Dauthenden

Der Geist meines Vaters

Aufzeichnungen aus einem begrabenen Jahrhundert
Gehftet 4 Mark 50 Pf., gebunden 6 Mark

Raubmenschen

Roman. Gehftet 5 Mark 50 Pf.,
gebunden in Leinen 7 Mark, in Halbfranz 9 Mark

Die acht Gesichter am Biwasee

Japanische Liebesgeschichten. Gehftet 3 Mark 50 Pf.,
in Pappband 5 Mark, in Halbfranz 6 Mark 50 Pf.

Lingam

Japanische Novellen. Gehftet 2 Mark 50 Pf.,
geb. in Leinen 3 Mark 50 Pf., in Halbfranz 5 Mark 50 Pf.

Die geflügelte Erde

Ein Lied der Liebe und der Wunder um sieben Meere
Gehftet 10 Mark, in Leinen 12 Mark 50 Pf.

Weltspul

Lieder der Vergänglichkeit. 2. Auflage. Gehftet 2 Mark,
gebunden 3 Mark 50 Pf., in Halbfranz 5 Mark

Die ewige Hochzeit — Der brennende Kalender

2. Auflage. Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Der weiße Schlaf

Lieder der langen Nächte
Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Lufamgärtlein

Frühlingslieder aus Franken
Gehftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Bänkelfang vom Balzer auf der Balz

Gehftet 3 Mark, gebunden 4 Mark, auf Wütten 10 Mark

In sich versunkene Lieder im Laub

2. Auflage
Gehftet 2 Mark 50 Pf., gebunden 3 Mark 50 Pf.

Die Spielereien einer Kaiserin

Drama in vier Akten, einem Vorspiel und einem Epilog
2. Auflage. Gehftet 3 Mark, gebunden 4 Mark 50 Pf.

Der Drache Grauli

Drama. Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Die Heidin Geilane

Tragödie. Gehftet 2 Mark, gebunden 3 Mark

Bezugsbedingungen: i. R. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ %, Partie 7/6

Albert Langen, München

Ein neuer Roman von P. S. Keller (Ernst Schrüll)

(Z)

Anfang Oktober erscheint:

Die Kinder vom „toten Hofe“

Volkroman aus der Gegenwart
von Ernst Schrüll (S. Keller)

Geheftet M. 3.50, gebunden M. 4.50

26 Bogen stark

Für die Leser der früheren Romane des bekannten Autors ist dieser neue Roman eine Überraschung, weil die christliche Tendenz ganz anders als bisher zurücktritt. Sie wirkt nicht durch lange Gespräche, sondern durch den Gang der Handlung. Moderne Probleme, wie die der Vererbung, Wohnungsnot und Bodenreform, sowie der Standesvorurteile, sind hier zum Austrag gekommen. Da das Buch der Hochflut der Detektiv- und Hintertreppenromane entgegenarbeiten will, so hat der Verfasser mit spannenden Stoffen gearbeitet.

Ich bitte zu verlangen! :: Bestellzettel anbei!

Bezugs- Bedingungen

Bis

1. November d. J.

1-2

Probe-Exemplare
bar mit 50%

Freiexemplare:

7/6

mit 30%

Auslieferung
in Leipzig

Der Absatz der Keller-Schrüllschen Schriften ist ein unbegrenzter — besonders dürfte dieser auf breiterer Grundlage geschriebene Roman leicht verkäuflich sein, worauf ich auch die Sortimente nicht ausschließlich christlicher Richtung, sowie die Leihbibliotheken aufmerksam machen möchte.

Firmen, die sich für den Roman energisch verwenden wollen und größeren Absatz haben, werden um gef. direkte :: Zuschrift gebeten. ::

Verlag von Walter Mombert in Freiburg i. Br.

Ⓩ

In Kürze erscheint:

Dr. Leopold Schmidts Almanach für die musikalische Welt 1913/14

mit Beiträgen von: Geh. Regierungsrat Professor Dr. Kretschmar, Dr. Walter Paetow, Dr. Otto Neigel, Generalmusikdirektor Professor Dr. Max von Schillings, Prof. Ernst Wolff, Dr. Weismann, Heinz Tiefen, Wolfgang Schumann, Dr. Max Arend, Dr. Rudolf Louis usw.

Preis kartoniert M. 2.— ord., gebunden M. 3.50 ord.
In Kommission nur bei gleichzeitiger Barbestellung.

Der Almanach hat bereits bei seinem ersten Erscheinen bei allen Künstlern und Musikfreunden großes Interesse hervorgerufen, so daß auch dieser neue Band mit seinen hervorrag. Mitarbeitern sicherlich die Beachtung aller musikliebenden Kreise finden wird.

Herbert S. Loesdau ❖ Berlin - Leipzig

Ⓩ In 2—3 Wochen erscheint
vollständig neu bearbeitet:

Prof.

D. G. Warneck

Abriß einer Geschichte
der protestantischen
Missionen von der
Reformation bis in die
Gegenwart.

— 10. Auflage. —

Neu herausgegeben unter
Mitarbeit von D. Jul. Richter,
P. Raeder, Pfarrer Schlatter,
Pfarrer Würz, D. Kurze von
D. Joh. Warneck.

Kart. M 6.50, geb. M 7.50 ord.

Vorzugspreis,

falls bis 1. Oktober bestellt:

kart. à M 4.— no. bar,
geb. à M 4.80 no. bar.

Auch in seiner neuen Gestalt
wird diese klassische Missions-
geschichte ihren altbewährten
Ruf behalten.

Berlin W. 9.

Martin Warneck.

Ⓩ In meinem Verlage wird
demnächst ausgegeben:

Pharmakognostische Rundschau

für das Jahr 1912

Bericht über die im Jahre 1912
periodisch erschienene Literatur
aus dem Gebiete der

**Drogenkunde und ihrer
Hilfswissenschaften**

von

Dr. med. W. Mitlacher
Professor a. d. Universität Wien
und

Dr. phil. O. Tunmann
Privatdoz. a. d. Universität Bern

— Dritter Jahrgang —

Preis M 8.—

Ich ersuche, zur Fortsetzung
an der Hand Ihrer Fortsetzungs-
listen fest zu verlangen; à cond.
kann ich nur ausnahmsweise,
bei sicherer Aussicht auf Absatz
liefern.

Die früher erschienenen Jahr-
gänge I u. II für die Jahre 1910
u. 1911 sind ebenfalls à 8 M zu
beziehen.

Moritz Perles

k. u. k. Hofbuchhandlung,
Verlags-Konto

Wien I, Seilergasse 4

Verlag von Schickhardt & Ebner
(Konrad Wittwer) in Stuttgart.

Ⓩ Demnächst wird zur Ausgabe gelangen:

Lehrbuch der Anatomie der Haustiere

von Dr. phil. et med. vet. **Paul Martin**,
o. Professor der Tieranatomie an der Universität Giessen.

II. Band. Erste Hälfte:

Anatomie des Bewegungsapparates des Pferdes
mit Berücksichtigung seiner Leistungen

Zweite, vollständig umgearbeitete Auflage.
(An Stelle der 5. Auflage des Franckschen Handbuches.)

Gr. 8°. 280 Seiten mit 204 Figuren im Text
und auf 48 Tafeln.

Preis geheftet ca. M 15.— ord.

In Halbfranz gebunden ca. M 18.— ord.

Rabatt 25% und 13/12.

Der umfangreiche 2. Band der vorigen Auflage wurde
zwecks besserer Handlichkeit geteilt, so dass der nun-
mehrige 2. Band nur dem Pferde gewidmet ist, während
im 3. Band die übrigen Haustierarten enthalten sind.

Die Ausführlichkeit in der Behandlung des Stoffes,
wie die besondere Sorgfalt des Verfassers in der bildlichen
Darstellung haben dem Werke einen ersten Platz in der
Veterinär-Literatur gesichert. Neben seinem Zweck, als
Lehrbuch für Studierende zu dienen, bildet es zugleich ein
wichtiges Nachschlagewerk für praktische Tierärzte, Tier-
züchter, Landwirte usw.

Wir bitten um gef. tätigste Verwendung und sehen der
Aufgabe Ihres Bedarfes auf dem beigefügten Zettel entgegen.

Z

In kurzer Zeit wird erscheinen:



Das Unglückshaus

Roman von
Georg Zürk

Preis geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.—

Wie es von so vielen Lesern geschätzt wird, vereinigt dieser Roman einen gediegenen Inhalt mit einer spannenden Handlung. Der Autor trifft wie wenige den Ton, der einer Geschichte eigen sein muß, die als Volks- und Familienlektüre ihre Mission erfüllen soll, deshalb ist dieser Roman so recht geeignet, im Familienkreise vorgelesen zu werden. Das Unglückshaus und seine Bewohner sind umspunnen von einem eigenartigen Märchenzauber, von einer wunderbaren aber natürlichen Romantik. Wie ein Schatten liegt die Vergangenheit über den Bewohnern des Unglückshauses, sie hat das Wesen der Besitzerin, einer Witwe, hart und verbittert gemacht. Ihre liebliche Tochter Maria fordert die Vergangenheit zum Opfer, aber mit ihrem Tod scheinen die Unglücksgeister versöhnt. Das sonnige Leben, die Jugend fordert ihr Recht. Von den übrigen Gestalten seien noch Hans Ringer der Assessor und sein Freund Pfarrer Meinhardt und der Pfarrer Altheimer genannt. Altheimer, der fertige, abgeklärte Mann, die beiden anderen noch mit sich ringend, an sich arbeitend, bis auch sie innerlich und äußerlich ein befriedigendes festes Ziel erlangt haben. Gerade an diesen werdenden Menschen zeigt Zürk sein feines Talent, Charaktere psychologisch bis zu Ende durchzuführen, seine Personen sind Menschen von Fleisch und Blut, man merkt es, daß er sie dem Leben abgelauicht hat. Alles in allem ist es ein gutes Buch, durchdrungen von einer gesunden, unaufdringlichen Religiosität, ein Volksbuch im guten Sinn des Wortes.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 30%, bar mit 35% und 7/6 (Ebd. no.)

Ich liefere, wenn bis zum 1. November 1913 bestellt wird, bar mit 40% (Ebd. no.)

Vorzugspartie 11/10 glatt mit 40% (Ebd. d. Freierempl. no.)

Fr. Wilh. Grunow, Leipzig.

Z

Das Oktoberheft der Süddeutschen Monatshefte (erstes
Heft des elften Jahrgangs) hat folgenden Inhalt:

Z

- Emil Strauß / Der Schleier. Novelle
 Henrik Pontoppidan / Der Schmied von Enslev. Erzählung
 Carl Spitteler / Meine frühesten Erlebnisse
 Karl Voll / Die Kugel von 1866
 Georg Friedrich Daumer / Briefe an seine Nichte
 Richard Huldshiner / Reisebrief aus Peking
 Margarete Zündorff / Aus dem alten heiligen Köln
 Alexander Berriche / Bemerkungen zu einem neuen Meinungsaus-
 austausch über Richard Wagner
 Josef Hofmiller / Gerhart Hauptmanns Lohengrin
 Gustav Wolff / Mechanismus, Vitalismus und Seele
 Spectator Germanicus / Italiens neuer Kurs

Rundschau:

- Berlin und München / Von Dr. Walter Riezler, Museumsdirektor in Stettin
 Koloffs Geschichte der europäischen Kolonisation / Von Dr. Erich Schulz, Kaiserlich deutschem
 Gouverneur von Samoa
 Kerschensteiners Geschichte der Münchener Krankenanstalten / Von Dr. Erich Ebstein, Oberarzt des
 Städtischen Krankenhauses in Leipzig
 Anmerkungen / Von Dr. Karl Voll, Professor an der Technischen Hochschule und der Universität
 in München
 usw.

Vertriebsmaterial* wird heute expediert, Oktoberheft am 27. September.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. München

*Ein Prospekt fürs Schaufenster mit der Aufschrift „Dieser Prospekt ist hier gratis zu haben“ ist jeder Sendung beigelegt.

Verlag von Oscar Coblenz in Berlin W. 30

Ⓩ Demnächst gelangt zur Ausgabe:

Chronische Stirnhöhleneiterung

und ihre
operationslose Behandlung

Gemeinverständlich dargestellt

von

Dr. med. J. Pick

Spezialarzt in Berlin-Charlottenburg

Mit 4 Abbildungen.

Preis M. 1.50 ord., M. 1.10 netto, M. 1.— bar und 7/6 Expl.!

➡ Vor Erscheinen bar bestellte Exemplare mit 50% Rabatt! ➡

Der Verfasser schildert in dieser Broschüre das von ihm selbst eingeführte Verfahren einer operationslosen Behandlung der chronischen Stirnhöhleneiterung, welches sich aufs glänzendste bewährt hat.

➡ Durch Auslegen im Schaufenster verkauft sich die Broschüre spielend.

Berlin W. 30, im September 1913

Oscar Coblenz

Ⓩ

Ein neuer Sohnrey!

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Die Lebendigen und die Toten

Erlebnisse eines Einsamen

von

Heinrich Sohnrey

==== Preis: Geheftet 3 Mark, gebunden 4 Mark ====

In Rechnung 25 Prozent, bar 30 Prozent; Vorausbestellungen, die bis 15. Oktober in unseren Händen sind, führen wir mit 40 Prozent gegen bar aus.

Wir bitten, zu verlangen!

Berlin SW. 11. Deutsche Landbuchhandlung G. m. b. H.



Demnächst werden erscheinen:

Leitfaden für den Unterricht in der Feld- kunde

im Aufnehmen u. Planzeichnen
auf den

Königlichen Kriegsschulen

Auf Veranlassung der General-
Inspektion des Militär-Erziehungs-
u. Bildungswesens bearbeitet

Fünfte Auflage

Mit zahlreichen Abbildungen im
Text und auf Tafeln

4. ord., 3. no.; kart.
4.50 ord., 3.30 no.; kart. u.
durchschossen 5.25 ord., 3.95 no.

Die Führer der Gefechtsbagage und der Großen Bagage

Zusammengestellt nach den Dienst-
vorschriften

von

E. Hummel

Oberleutnant und Adjutant beim
Kommando der Trains des Garde-
korps, III. und IV. Armeekorps

— Zweite, umgearbeitete Aufl. —

1. ord., 75 s netto.

Handbuch der Südküste Irlands und des Bristol-Kanals

Herausgegeben vom
Reichs-Marine-Amt

Dritte Auflage

Mit 142 Küstenansichten, davon
67 im Text u. 75 auf XVII Tafeln.

Gebunden 3. ord., 2.25 no.

Medizinal-Berichte über die Deutschen Schutzgebiete

Deutsch-Ostafrika / Kamerun /
Togo / Deutsch-Südwestafrika /
Deutsch-Neuguinea / Karolinen /
Marshall- und Palau-Inseln und
Samoa

für das Jahr 1910/11

Herausgegeben vom
Reichs-Kolonialamt

Mit 29 Skizzen im Text
und 20 Abbildungen.

10. ord., 7.50 no.
Gebunden 11. ord., 8.50 no.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Juventus.

Einzig lateinische Jugendzeitschr.
Erscheint illustriert zweiwöchent-
lich mit deutschen Fussnoten.

Ladenpreis 5 M.

Budapest,
VIII, Szentkirályi u. 30.

H.H. Sortimenter erhalten übliche
Prozente.

Angebotene Bücher.

C. Ludwig in Neisse:

Spottbillig gebe ab:

Meyers Konv.-Lex. 5. Aufl. Bd.
2-8. Fast wie neu.

Bibliothek d. allgem. u. prakt.
Wissens. Bd. 1. 2. 3. 5. Mehrf.

Indische Erotik

aus dem Lotusverlage, solange
Vorrat reicht.

Wichtige Preisherabsetz.

Beiträge zur indischen
Erotik. Das Liebesleben
d Sanskritvolkes. Dtsch.
von Dr. R. Schmidt Gr. 8^o.
(62 Bogen) Br. Statt
36. — für 5. —

Das Pančatantram. Alt-
indische Märchensammlg.
Deutsch von Dr. Rich.
Schmidt Gr. 8^o. Br.
Statt 12. — für 3. —

Asanka-Sudschata-Tan-
gara Erotische und andere
Dichtungen. Deutsch von
J. J. Meyer. Gr. 8^o. Br. Statt
4. — für 1. —

Erotische Lieder (Kavya-
samgraha). Deutsch von Dr.
J. J. Meyer. 8^o. Br. Statt
4. — für 1. —

Lehren der Kupplerin. Altindische
Schelmen-
bücher. I/II. Dtsch. v. Dr.
Zauberbuch der Hetären. J. J. Meyer.
8^o. Br.

Statt 6. — für 1.50
Abenteuer der zehn Prin-
zen. (Dacakumāracaritam)
Schelmenroman. Dtsch. v.
J. J. Meyer. Gr. 8^o. Br. Statt
12. — für 3. —

Gr. Partien nach Vereinbarung.
Restvorräte en bloc sehr billig!

Verlagsanstalt „Pallas“
(Ed. Beyer) in Wien XIX/1.

August Julius Krug in Leipzig:
Goethes Werke. Vollst. Ausgabe.
Zwey & zwanzigster Bd.: Unter
des durchlaucht. dt. Bundes
schützenden Privilegien. Stutt-
gart 1829. Cotta. 40 Bde. Grün
Halbldr. Tadellos erhalten.

Louis Finsterlin in München:

Meteorologische Ztschr. 1887-1910.
— do. 1911, Heft 6. 11 u. 12 fehlen.
Geschichtsschreiber d. dt. Vorzeit.
2. Gesamtausg. Bd. 1-90 kplt.
Alles wie neu. Nur wenig auf-
geschnitten.

Guendias, Spanien u. die Spanier.
Illustriert. Geb. Gut erhalten.
Ztschr. d. Dt. u. Österr. Alpen-
vereins 1885-91, geb.; 1892-1902,
brosch.; 1904, brosch.; 1903,
geb.; 1905-1910, geb.

Ranke, Weltgesch. 4. Aufl. 9 Tle.
In Halbfranz.

Lindner, Geschichtsphilos. 1901.
In Halbfranz.

Herlein, Dorfleben. 1908. Geb.
Rücken u. Ecken Leinwd.

Gesch. d. Alpenvereins - Sektion
München. Geb.

Forschgn. z. Gesch. Bayerns, v.
Doeberl u. Reinhardstöttner. 13.
u. 15. Bd. Geb.

Ranke, d. römisch. Päpste. 7. Aufl.
Textausg. Leipzig 1887. Geb.

Baldamus, die Tauben. Dresden
1878. Halbfrz.

Eberstadt, Handbuch des Wohns-
wesens. Jena 1909. Brosch.

Pachinger, die Mutterschaft. Mün-
chen 1906. Brosch.

Allgemeine deutsche Biographie.
Bd. 1-6. Geb.

Simplicissimus. 1.-67. Quartal-
heft. (Tadellos!)

Kunst f. Alle. 2.-9. Jahrg. Geb.
— do. 10. Jg. 1.-4. u. 7.-24. Heft.

Jugend. 1. u. 2. Jahrg. in Heften.
Tadellos!

— do. Jahrg. 1901, Nr. 1-26.

Klopstocks Werke. 6 Bde. i. 3 Bde.
geb. 1876. Goeschen.

Lessings sämtl. Werke. 20 Bde. in
10 Bdn. (Orig.-Bde. Geb.)

Cotta. (Tadellos, wie neu.)

Wielands sämtl. Werke. 36 Bde.
1858. Orig.-Bde.

Herders Werke. 15 Bde. Karls-
ruhe 1820.

Schriften d. Goethesgesellschaft.
Weimar. Bd. 6. 7. 8. 9. 13 u. 14.
16 u. 17. In Orig.-Bdn.

Bodenstedt, ges. Schriften. Berlin.
12 Bde. in 6 Bde. geb.

Dahn, ein Kampf um Rom. 3 Bde.
O.-Bd. Leipzig 1907.

Oberländer-Album. 4 Bde.
Fliegende Blätter. Bd. 60. 61. 62.
63. 64. 77. 78. 79. 84-104. O.-Bd.

Schack, ein halbes Jahrh. 3 Bde.
Richter, die Erschliessung der Ost-
alpen. Bd. 1-3. Geb. Rücken
u. Ecken Leinwand.

Preuss. Jahrbücher. Bd. 45-88.
Geb. Rücken u. Ecken Leinwd.

Gebote werden nur mit Preis-
angabe berücksichtigt.

Ph. H. Meckel in Diez a. L.:
Hinrichs' Halbjahrs-Kataloge 1901
-1912. Geb.

Libr. Fischbacher, Rue de Seine
33, in Paris:

Scheible, d. Schaltj. 5 Bde. Kart
Briefe von u. an G. A. Bürger.
2 Bde. Geb. 1874.

Goethe-Jahrbuch. Bd. 8-32.
Goethes Briefe. Bd. 1-21. Geb.
(Weimar.)

Der junge Goethe. 3 Bde. Geb.
1875.

Karpeles, Heinrich Heine. Geb.
1899.

Wychgram, Schiller. Geb. 1895.
Suchier-Birch-H., Gesch. d. franz.
Literatur. Geb. 1900.

J. Kobrtsch & Gschihay in Eger:
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1906-1909 s.

Register i. Orig.-Hilfbrz.

Engelhorns Rom.-Bibl. Geb. Ta-
dellos. (500 Bde.)

Georg Chr. Ursins Nachf. in
Kopenhagen:

Franko Leipzig. Neue Exemplare.

1 Aschoff, pathologische Anatomie.
2. Aufl. 1911, I-II. In Orig.-
Halbfranz geb.

1 Fröhner, Komp. der speziellen
Chirurgie f. Tierärzte. 3. Aufl.
1906. In Orig.-Leinen geb.

Frz. Böhnke, Marienwerder, Wpr.:
Melanchthon, Ph., Comment. de
anima. Wittenbg. 1542. Orig.-
Schweinslederbd.

Montaigne, M. de, les Essais.
3 Bde. Paris 1668-69. Leder.

Molière, de, Oeuvres. Bd. 1-6. 8.
Paris. An VII. Bd. VII. Paris
1813. Sedez. Leder.

Hermann Mayer in Stuttgart, Cal-
werstrasse 13:

Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910-12.
Geb. Sehr gut erhalten.

Invalidendank - Buchh., Chemnitz:

1 Beckmann, Anleitung z. Techno-
logie od. Kenntnis d. Hand-
werk. 3. Ausg. Göttingen 1787.

H. L. Schlapp in Darmstadt:

Biete freibl. an:

Lavater, physiognomische Frag-
mente. Lpz. u. Wintherthur
1777. Neudruck: Berl. 1908.

In 4 Lwdbdn. m. Titel. Expl.
Nr. 261. Tadellos neu.

Krüger & Co. in Leipzig:

Meyers Klass.-Bibl. 125 Orig.-
Lwbde. Neu!

Ostwald, Grundlin. d. anorg. Che-
mie. 1912. Orig.-Bd.

— Stöchiometrie. 1910. Origbd.

Monatsbl. f. Augenheilkde. Bd. 1
-33, mit Beilagen. M. 415.—.

Zettelkat.: Geogr., Gesch., Päd.,
Dt. Lit. (ev. in Tausch gegen
theol. u. med. Werke).

Aug. Westphalen in Flensburg:
Hinrichs' Halbj.-Katal. 1910-12.

Mit Register. Äusserst billig u.
gut erhalten.

- Rühle & Schlenker in Bremen:**
 4 Boerner-Mittell, Lehrb. d. frz. Spr. f. Mädchensch. II—III. 2. Aufl. 1911—12.
 Brettschneider, Hilfsb. f. Gesch. I. 11. Aufl. 1912.
 — do. II. 10. Aufl. 1912.
 3 — do. III. 9. Aufl. 1911.
 9 — do. IV. 8. Aufl. 1911.
 Christensen, Lehrb. d. Gesch. (Ausg. A.) Vorstufe I. 2. Aufl. 1., 3., 5. Heft. 1911.
 3 Dinkler-Mittelbach, Lehrb. d. engl. Spr. f. höh. Mädchensch. I. 1909.
 2 Dubislav-Boek, Elementarb. d. franz. Spr. C II. 6. Aufl. 1912.
 1 Dubislav, Boek u. Gruber, meth. Lehrs. d. engl. Spr. f. höh. Mädchensch. III: Uebungsbuch. 2. A. 1910.
 Fischer-Geistbeck, Erdk. f. höh. Mädchensch. Ausg. C. I/II. 3. A. 1911. (Teil II 10 Ex.)
 3 — do. II. 4. Aufl. 1912.
 6 — do. III. 4. Aufl. 1912.
 — do. IV. 2.—3. Aufl. 1910—12.
 8 — do. V. 3. Aufl. 1912.
 10 Geipel-Hecht, Lehrb. d. Mathematik. I. 4. Aufl. 1912.
 8 — do. II. 2. Aufl. 1911.
 11 Geistbeck, Leitf. d. Geograph. 32. Aufl. 1910.
 Grunzel, Grundr. d. Wirtschaftspolitik. I. 1909.
 Hausknecht, the English Student. 10. Aufl. 1909.
 6 Hecht, Rechenb. f. höh. Mädchenschulen. Heft I. 1909.
 8 Heilmann, Handb. d. Pädagog. I. 15. Aufl. 1911.
 2 — do. III. 9. Aufl. 1911.
 2 Heinze-Rosenburg, Gesch. für Lehrerbildungsanst. III. 4. Aufl. 1907.
 3 Keuchel u. Oberbach, kl. Handels-Geographie. I. 4. A. 1909.
 5 — do. II. 3. Aufl. 1908.
 Kleiber-Scheffler, Elementarphys. Unterstufe. 5. Aufl. 1910.
 Kleiber-Scheffler, Elementarphysik m. Chemie. Unterst. 3. A. 1907.
 Kleiber-Scheffler, Physik. Oberst. I. 1. Aufl. 1905.
 14 — do. 3. Aufl. 1909.
 20 — do. II. 3. Aufl. 1909.
 5 Kleiber-Siepert, Elementarphysik m. Chemie f. Mädchensch. II. 2. Aufl.
 Linnich, Lehr- u. Uebungsb. der Mathem. f. Mädchensch. I. 1910.
 3 — do. 1911.
 Marr-Rode-Trappe, Liederbuch f. Schule u. Haus. Evangel. Ausg. 6. Aufl. 1906.
 9 Müller-Mahlert, mathem. Lehr- u. Uebungsb. f. Mädchensch. I: Arithm. u. Algebra. 3. A. 1910.
 7 — do. II: Planimetrie u. Körperberechnungen. 4. Aufl. 1911.
- Rühle & Schlenker in Bremen ferner:**
 Müller-Pietzker, Rechenbuch. III. (Quarta.) B. 5. Aufl. 1912.
 2 Müller-Schmidt, Rechenbuch. I. 4. Aufl. 1911.
 10 — do. II—III. 4. Aufl. 1911.
 20 — do. III. 3. Aufl. 1910.
 20 — do. IV—VI. 5. Aufl. 1911.
 15 Neubauer, geschichtl. Lehrb. f. höh. Mädchensch. Ausg. B. I. 8. Aufl. 1912.
 4 — do. II. 8. Aufl. 1910.
 3 — do. V. 7. Aufl. 1911.
 2 Nicolay, Elementarb. d. französ. Spr. 11. Aufl. 1911.
 5 Ostermann, latein. Uebungsb. C IV, 1. Tl. 2. Aufl. 1911.
 — do. Neue Ausg. v. Müller. V.
 5 Ploetz-Kares, kurzer Lehrs. d. franz. Spr.: Uebungsb. B, von Gustav Ploetz. 9. Aufl. 1909.
 2 Porger-Lemp, deutsches Leseb. II. IV. V. VI. 2. Aufl. 1910.
 5 — do. IV—V. 4. Aufl. 1912.
 5 — do. VII—VIII. 1909.
 Reidt, Elemente d. Mathematik. I. 10. Aufl. 1907.
 3 — do. II. 19. Aufl. 1909.
 4 — do. IV. 14. Aufl. 1908.
 Rudio, analyt. Geometrie d. Raum. II. 4. Aufl. 1908.
 3 Schenk-Koch, Lehrb. d. Gesch. VI. 3. Aufl. 1910.
 20 Schmeil-Franke-Rosb., Pflanzenkunde. 1. Heft. 2. A. 1909-10.
 15 — do. 2. Heft. 2. Aufl. 1909.
 4 Schmeil-Franke-Witzig, Pflanzkunde. II. 3. u. 6. Aufl. 1910-11.
 4 — do. III. 5. Aufl. 1910.
 4 — do. IV. 7. Aufl. 1911.
 8 — do. 8. Aufl. 1911.
 4 — do. V. 3. Aufl. 1911.
 16 — do. 4. Aufl. 1911.
 5 Schmidt u. Drischel, Botanik u. Zoologie f. höh. Mädchensch. V. 2. Aufl. 1910.
 4 — do. Naturl. f. h. Mädchensch. (Naturkde. V.) I. Tl. Physik. 4. Aufl. 1907.
 Schulte-Tiggel-Mehler, Elementar-Mathematik. B. Oberst. I. 1907.
 Je 4 Schwab-Lesser, math. Unterrichtswerk. I. Arithmetik u. Algebra. I. 2. od. 3. Aufl. 1909 u. 1912.
 3 — do. II. Ausg. A f. Realanstalt. 1909.
 2 — do. II, 2. Geometrie.
 2 — do. A III, 1. Synthet. Geometrie. 2. Aufl. 1912.
 4 — do. 1910.
 2 Sevin, geschichtl. Quellenbuch. I. 5. Aufl. 1911.
 8 — do. II. 4. Aufl. 1910.
 10 — do. VIII—IX. 3. A. 1908-09.
 5 Seydlitz, Geographie. Ausg. D. V. 8. Aufl. 1910.
 — Geographie. Ausg. E. I. 2. A. 8 — do. IV.
 35 — do. VI. 1909.
- Rühle & Schlenker in Bremen ferner:**
 2 Seydlitz, Geogr. IV. 6. Aufl. 1904. Geb.
 5 — Geographie. G. II. 1907.
 10 — do. V. 2. Aufl. 1910.
 2 Smalian, Grundzüge d. Pflanzenkunde. Ausg. A. 2. Aufl. 1908.
 Steinhauft-Schmidt, Erdkunde für Realanstalten. I—II. 1910.
 6 Thiergen-Koch, Lehrb. d. engl. Sprache f. höh. Mädchensch. I. 2. Aufl. 1911.
 33 Voigt u. Dörr, Handelsbetriebslehre. II. 1905.
 3 Wossidlo, Leitf. d. Zoologie. I. 14. Aufl. 1910.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Antiquariat Carl Köhler, Leipzig, Liebigstr. 1b:

*Spalteholz, Atlas. Bd. 2, 3. Auch mehrfach.

*Baron, Pandekten.

*Graefe-S., Hdb. d. Augenheilk. 2. Aufl.

*Entsch. d. R.-G.: Strafs. Bd. 32 ff.

*Ebbinghaus, Grdz. d. Psychol.

Gerth, Laeisz & Co., Hamburg: Lindendorf, H., Gravenhorst. (1882.)

Gayer, Waldbau.

Le Roy, heilende Medizin.

Pückler-Muskau, Briefe e. Verstorbener. I.

Eckstein, Kyparissos.

*Lindner, Thure-Brandtsche Massage.

*Scholta, Lehrb. d. Thure-Brandt-Massage.

*Freudenberg, Brandtsche Massage.

*Brandt, Massage b. Frauenleiden.

*Baggesen, hum. Reisen d. Dänemark, Dtschld. u. d. Schweiz. III. 1801. (Ev. kplt.)

Antiquar. Steffen, Limburg a. L.: Archiv f. kath. Kirchenrecht. Bd. 38, I. 41, I. 42, I. 43, III. 44, III.

Eschelbach, Sommersänge.

Hunolt, Sittenlehre. Regensb. 1878.

Bd. 4—6. 11. 12.

Jägers-Inderfurth, Katechet. Bd. 2.

Keppler, unseres Herrn Trost.

Kneippbuch, Grosses.

Muther, Bilderbibeln. 1883.

Zimmerer, Kräutersegen.

Franz Brüning in Danzig:

Eschstruth, Nat., Romane. Alles.

Schobert, Romane. Alles.

Hohenlohe'sche Bh., Oehringen:

Palladio, Architekt.-Werk. Alles

in dtschr., franz. od. engl. Spr.

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:

*1 Hesekiel, dt. Träumer. 1897. Gb.

*1 Hinrichs' Halbjahrsk. 1909. Gb.

*1 Mancherlei Gaben. Bd. 27.

37. Geb.

- Alfred Lorentz in Leipzig:
 Beitr. z. vaterl. Gesch., hrsg. v. Schaffhaus. hist. Verein.
 Bielenstein, Handb. d. lett. Spr. 1863.
 Bulletin du musée hist. du Mulhouse. T. 13 u. f.
 Driesch, Ordnungslehre. 1912.
 Duncker, Gesch. d. Altert. II. 5. A.
 Engelbrecht, Landbauzonen. 1899.
 Eucken, de Aristotelis dicendi rat. 1866.
 Franco-Gallia. Jg. 1—14.
 Gercke, Altertumswiss. 2. A.
 Gregorovius, Tod d. Tiberius. 1851.
 Gutberlet, d. Mensch. 3. A.
 Helbig, Führer dch. d. öff. Sgn. klass. Altert.
 Hübner, le statue di Roma. 1912.
 Jocham, Memoiren. 1896.
 Karl Eugen, Herz. v. Württ. 1909.
 Kirchhofer, Schaffh. Jahrb. 1838.
 Körner, Th., Slg. v. Brfn. 1891.
 Kunze, Verwaltungsstreitverf. 1908.
 Kurth, Utamaro. 1907.
 Lecher, Phys. f. Med. 1912.
 Magnus, Goethe als Naturf.
 Manes, Haftpflichtvers. 1902.
 Mayer, Gesch. d. Eisenbahnen.
 Merguet, Lex. zu Vergilius.
 Niessen, Gesch. d. Kr. Saarlouis.
 Panzer, Annalen d. dt. Lit. 3 Tle.
 Pesch, Praelect. dogmaticae.
 Puschmann, Singebuch. 1906.
 Reinhold, Vorstellungsvermög. 1795.
- Borgmeyer & Co. in Münster i. W.:
 *Caspar v. Lohenstein. All. v. ihm.
 *Meyer, dt. Literatur d. 19. Jh.
 *Bielschowsky, Goethe.
 *Keppler, uns. Herrn Trost.
 *Keller, Waldwinter.
 *Sökeland, Geschichte d. Kreises Coesfeld.
 *Brentano, ges. Werke, hrsg. von Schüddekopf.
- G. L. Ehrlich in Pr.-Friedland:
 1 Lyon, Chronik d. Fürstenthümer. Bd. 1—5 u. 7.
- Heinrich Kerler in Ulm a. D.:
 Bordone, Predigten.
 Macarthy, Predigten.
 Diessel, Predigten.
 Wurz, Predigten.
- Ignaz Schweitzer in Aachen:
 Holländ. kath. Belletristik, auch in dtschn. Übersetzgn.
 Athanasia (Stafel, Würzb.) Bd. 23.
 Kobler, P. Fl. Baucke. 1870.
 Triere: marian. Kongress.
 Zimmermann, Lehrb. d. engl. Spr. f. höh. Lehranst. I. Nach 1898.
 Heyberger, ABC. d. röm. u. got. Baustils.
 Alban Stolz. Alles.
 Faulhaber, Psalmen.
 Beda Weber, Charakterbilder.
 Wellhausen, Reste arab. Heident.
- Paul Gottschalk in Berlin W.:
 Philosophische Monatshefte. Bd. 21, Nr. 8—10 od. kplt. Bd. 24. 27. 28 u. 29, H. 5 u. 6 od. kplt.

- Gustav Winter** in Bremen:
*Pädagog. Biblioth., v. K. Richter. Alle Bde.
- H. L. Schlapp** in Darmstadt:
*Fontenelle, Dialogues sur morts. 1729.
*Entscheid. d. R.-G. in Strafsach. Bd. 39—46.
*Der Architekt 1900, H. 2.
*Stichwörterverzeichnis z. Verzeichn. d. Patentamtes.
*Keller, Züricher Novellen.
*— Gedichte.
*Schenkel, Jagdrecht.
*Umstadt (Hessen). Bilder u. Bücher.
*Hauptmann, Fuhrmann Henschel.
*Ganghofer, Waldrausch.
*Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bd. 3.
*Rousset, Guide de commerce de drogues, éd. 1911 ou 1912.
*Heidolf, Architektur d. Mittelalt. Nur Bd. 3—4.
*Riehl, kulturgesch. Novellen.
*— Lebensrätsel.
*Nietzsches Werke. Taschen-Ausg.
*Reh-Heyer-Gros, hess. Gesetze.
*Kunstdenkmäler i. Hessen.
*Drews, Christus unser Leben. 1—III.
*Ztschr. f. bibl. Kunst. 13. Jahrh. 1902.
*Mémorial d. Sainte-Hélène.
*Streit, Enzyklopädie f. Offiziere. Berlin 1800.
*Hegel, Philos. d. Geschichte.
*Berichte d. Chem. Gesellschaft 1868—1875.
*Leunis, Mineralogie.
- N. J. Gumperts Bokh**, Gotenburg:
Langbein, Metallniedersch. 5. A. 1903.
- Hermann Mayer** in Stuttgart, Calwerstr. 13:
*Joh. Mich. Hahn. Alles.
*Fr. Chr. Öttinger. Alles.
*Freytag, Bild. a. d. dt. Verg. I.
*Lebert u. Stark, Klaviersch. I-II.
*Diercke, Schulatlas.
*Freytag, Ahnen.
*— Soll und Haben.
*— Wie wir uns. eis. Kreuz erw.
- Bangel & Schmitt**, Heidelberg:
*Kiepert, Differential- u. Integralrechnung.
*Förster, Denkwürdigk. JeanPauls.
*Fries, Gefährd. d. Wohlstandes d. Deutschen durch d. Juden.
*Voragine, Legenda aurea.
*Grimm, Weistümer.
*Wasmann, Instinkt u. Intelligenz.
*Simonsfeld, Fondaco d. Tedeschi in Venedig.
*Schulte, mittelalt. Hand. u. Verk.
*Knox, J. (schott. Reformator). Orig.-Ausgaben.
- Paul Gottschalk** in Berlin:
*Pharmazeut. Centralbl. 1830, 31, 1834.
Ich zahle sehr hohen Preis.
- Franz Pietzker** in Tübingen:
Archives des maladies du coeur. 1—4 u. 2.
Captain, Stoffwechselkr. 1—4.
Centralbl. f. Herzkrankhtn. 1—3.
Arch. f. Dermatologie. Einz. Bde.
Bayer, tierärztl. Augenhlkde. 2. A. Ergebnisse d. Chirurgie. I u. f. Ewald, d. Endorgan d. Nervus octavus. 1892.
Gurlt-Hirsch, biograph. Lex. Geb. Hofmeier, Frauenkrankhtn.
Jaeger, ophthalmol. Handatl. 2. A. Monatsbl. f. Augenhlkde. 46. 47. Mitt. a. d. Grenzgeb. 14 u. f. Sprengel, Gesch. d. Chirurgie. II. 1819.
Verworn, psychophysiol. Protist.-Studien.
Wicherkievicz, äuss. Geschwülste d. Auges.
Helmholtz, theor. Physik: Wärme. Kepleri opera, v. Frisch. 8 voll. Kirchhoff, theoret. Phys.: Wärme.
- Rudolf Wirwalski** in Brieg:
*Hager, Handb. d. pharmaz. Prax. Kplt. u. einz. Bde.
- Heinrich Löwenberg** in Wien I, Tegetthoffstr. 7:
*Kiesewetter, Okkultism. d. Altertums. Leipz. 1896.
*Rostand, l'aiglon. Französ.
*Zola, Lourdes, — Nana, — Dr. Pascal. Franz.
*Sonndorfer, Techn. d. Welthand.
*Skram, Prof. Hieronymus. Auch ältere Auflagen.
- E. S. Mittler & Sohn** in Berlin S.W. 68, Kochstr. 68—71:
Seidler, d. Dressur d. Pferdes.
- Edmund Meyer** in Berlin W. 35:
*Merian, Rheinlande.
*— Brandenburg.
*Spiker, Berlin.
*Rellstab, Berlin.
*Fidicin. Alles üb. Berlin.
Rumpf, Berlin u. Potsdam.
*Nicolai, Berlin.
*Alte Pläne v. Berlin.
*Alte Berliner Kalender.
*Alte Spielkarten.
*Buchholz, Gesch. d. Mark Brandb.
- Albert Neubert** in Halle a. S.:
1 Entsch. d. R.-G. in Zivilsachen. Bd. 60—81.
1 Hilfsb. f. d. gerichtl. Praxis. Bd 2. 7. 8.
- E. Kantorowicz** in Berlin:
*Naumann, Nahrg. d. Vögel.
*Kurtz, dt. Literaturgesch.
*Sievers, Australien.
*Fuchs, Sitteng. Kplt. u. e. Bde.
*Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl.
- Léon Saunier's Bh.** in Stettin:
Bashkirtseff, Tagebuchbl. u. Briefwechsel mit Maupassant. Illustr. Werke üb. d. Alhambra.
- Butz'sche Bh.** in Hagen i. W.:
*Benfey, Panchatantra. Angebote direkt.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:
Bernoulli, Heilige d. Merowinger.
Frantz, kirchl. Benediktion.
Hoepfner, Heilige in d. chr. Kst.
Kerler, Patronate d. Heiligen.
Schlosser, Quellenb. z. Kunstgesch.
Finckelstein, Säuglingskrankheite. 1908—12.
Zweifel, Geburtshilfe. 5. A.
Berger, Äussergn. psych. Zustde.
Girard, geolog. Wandrgn. in Wallis. 2. A.
Kliefoth, Ezechiel. 2. Abt. 1864.
Mitrofanow, Joseph II.
Ranke, Weltgesch. Gr. Ausg.
Renuat, Graf v. Wertheim.
Riquer, Exlibris.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig:
(C) Bühnen-Almanach v. Entsch. 1888.
(C) Wundt, Grdz. d. physiol. Psychol. 5. A.
(C) Calwer, Käferbuch. 5. A.
(C) Assekuranz-Jahrb. Jg. 2. 5. 9. 10. 22. 24.
(C) Dt. Versicherungsztg. 1870. 1876.
(C) Hertzberg, Gesch. Griechenlands. III.
(C) Droysen, Gesch. d. Hellenismus. 2. A. Bd. 2. 3.
(C) Cicero, de finibus, ed. Madvig. Ed. III.
(C) Avenarius, Kritik d. rein. Erf.
(C) Fechner, Vorschule d. Aesthetik. 1876.
(C) Vulgata-Ausgaben.
(C) Kützing, Tabulae phycolog., — üb. d. Umw. nied. Algenformen.
(C) Agarth, Dissertat. de metamorphosi Algar.
(C) Itzigsohn, phykolog. Studien.
(C) Vaubel, physik. u. chem. Meth.
(C) Komm. z. Dt. Arzneib. 5. A.
(C) Dragendorff, Ermittlg. v. Gift.
(C) Bachner, Zymasegärung.
(C) Babo-Mach, Weinbau u. Kellerwirtschaft.
(C) Klein, Vorl. üb. d. Ikosaeder.
(C) Plotin, Enneades, ed. Mueller u. Übersetzer.
(C) Leuckart, menschl. Parasit. II.
(C) Assemanus, Codex liturg. 13 v.
(C) Wochenschr. f. Brauerei. Jg. 1—3. 10—17.
(C) Michel, Entw.-G. d. Brauerei.
(C) Liebig's Annalen. Bd. 100-128. 133—134.
(C) Recueil des trav. clin. Bd. 23—28.
(C) Adressbuch v. Dresden 1912.
(C) Krist. v. Troyes, Erec, von Förster.
(C) Amis et Amiles u. Jourd. de Bleivies, v. Hofmann.
(C) Kaempfer, Amoenitates exot. plantae Japon. 1712.
(C) Denkschr. d. k. k. Akad. d. Wiss.: Math. Kl. Bd. 47.
(C) Ehrenberg, Icones plant. Jap.
- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig ferner:
(C) Francoeur, Eléments de stat.
(C) Gaudry, Géologie de l'Isle Chypre.
(C) Klein, nicht-euklid. Geometrie.
(C) Molisch, Erfrier. d. Pflanzen.
(C) Penzig, Pflanzenteratologie.
(C) Schmidt, Flora of Ko Chang.
(C) Sitzgsber. d. bayr. Akad. d. W. Math. Kl. 1863—67.
(C) Tschirch, Pflanzenanatomie.
(L) Stenglein, Slg. d. Strafgesetzb.
(L) Velh. & Kl.'s Mtsh. 1912. 13.
(L) Wolf, Grünberg.
(L) Schmidt, Fischzähne d. Trias.
(R) Becker, dt. Grammat.
(R) Wölfflin, Renaissance.
(R) Weber, Different.-Gleich.
(R) Köbner, Lied von Gott.
(R) Kirchhoff, Wärmetheorie.
(R) Helm, Energetik.
- Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:
*Lessing, Minna v. Barnhelm. 1. A.
*Kotzebue, d. kleine Stadt. 1. A.
*Werner, Zacharias. Alles.
*Hebbel, Judith. 1. Aufl. — Maria Magdalene. 1. Aufl.
Wimpheling, Jacob. Stylpho. 470. 1495. 1543.
Wimpheling, Jacob. Stylpho. 1470.
*Rhodii, Th., Dramata sacra. 1615.
Selneccerus, Nik., Theophania. 1560.
*Ziegler, Hier., Pedonothia. 1543. — Immolatio. 1543. — Vinea Christi. 1546. — Cyrus Major. 1547. — Ophilethes. 1549. — Regales nuptiae. 1553. — Dramata sacra. 1555.
*Casp. Brulovius, Andromeda. 1613. — Julius Cäsar. 1616. — Moyses. 1621. — Chariclea. 1614. — Nebucadnezar. 1615 od. 16. — Elias. 1613.
*Hillebrand, Zeiten, Völker und Menschen. Bd. 7.
*Leitner, Buchhaltung.
*Hebbels Werke. II. (Behr. Grün. Leinen.)
*Muther, engl. Malerei.
*Pfennigsdorf, Taubenbuch.
*Sohm, Institutionen.
*Mommsen, Staatsrecht.
*Loewenfeld, Kunst d. Kapitalanlage.
*Horaz, Oden, ed. Kiessling.
*Rechtsprech. d. O.-L.-G.
*Brunner, Rechtsgesch. II.
*Billroth, Briefe.
*Schüle, Psychiatrie.
*Kultur d. Gegenw. II, 4. I. Auch andere Bände.
- Oscar Haebler**, Verlag f. Kunstgewerbe in Plauen:
*Dupont-Auberville, l'ornement d. Tissus.
*Kumsch, Stoffmust. d. 16.—18. Jh. Alle Serien. Auch einz. Nur billige Angebote.
Angebote direkt erbeten.

- Paul Graupe in Berlin W. 35:
*Faber du Faur, Blätt. a. meinem Portefeuille. Stuttg. 1845.
*Pan. Kplt.
- M. Bartels** in Rybnik, O.-S.:
*Wohlers-Krech, Ges. betr. Unterstützungs-Wohnsitz. 1910.
*Willenbücher, Kostenfestsetzungsverfahren. 1910.
*Senst, Handb. f. d. Konkursrichter. 1912.
*Eichhorn, d. Testament. 1910.
*Maercker, Nachlassbehandlung.
*Wenz u. Wagner, Hdb. z. Zwangsverst.-Ges. 1912.
*Handkomm. z. preuss. Gesindeordnung. 1902.
*Staub, Wechselordnung. 1912.
*Brathuhn u. G., d. gerichtl. Stempelwesen. 1912.
Angebote direkt erbeten.
- A. Wertheim** in Berlin W.:
Forst- u. Jagdkalender. Tl. 2 aus irgendeinem Jg. d. J. 1875—86.
- Chr. Teichs Bh.**, Lobenstein, R.:
Karnack-Hachfeld, Elektrotechnik. Amundsen, Südpol.
- Schmidtsche Bh.**, Bamberg:
*Luegers techn. Lexikon.
Angebote direkt.
- J. Harder** in Altona:
Bedell-Crehore, Starkstromtechn. Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom. Ztschr. f. Gletscherkde. I u. f. Jahrb. d. dt. Werkbds. 1912.
- B. Behr's Bh.**, G. m. b. H. in Berlin N.W. 6:
Rauber-Kopsch, Anatomie. II. IV. V u. kplt. 9. A.
Fränkel, Arzneimittel - Synthese. Kobert, Lehrb. d. Intoxikationen. Ohlmüller, Unters. d. Wass. 1. A. Schulz, H., Grdr. d. prakt. Arzneimittellehre.
Borst, Lehre v. d. Geschwülsten. Folia haematol. I. (Archiv.) Bd. 1—14.
*Centralbl. f. Physiol. Bd. 9 u. 10. Pflügers Archiv f. Physiologie. Vollständig u. einz.
Fortschritte a. d. Geb. d. Röntgenstrahlen. 8—10.
Virchows Arch. 1—40. Auch einz.
- Lehrmittelanst. J. Ehrhard & Co.** in Bensheim:
Goethes Faust m. Einl. u. Anmerk. von G. v. Loeper. 2 Teile. 1879.
- Hinstorff'sche Hofbh.**, Wismar i.M.:
*Schlechtendal u. H., Flora v. Deutschland.
- H. Grevel & Co.**, London:
Müffling, aus meinem Leben.
- Invalidendank-Bh.** in Chemnitz:
Grabein, Frauenliebling.
- Dulau & Co., Ltd.** in London, W.:
*2 Boheim, Album hervorragend. Gegenst. a. d. Waffensammlg. d. Kaiserhauses. 1894. 2 Bde. Geb.
Angebote direkt.
- J. Gamber**, 7, rue Danton, Paris:
Ideler, Sternnamen.
Hinckley, Star names.
Portr. v. Henri Rochefort, — E. de Goncourt u. P. Verlaine in Lithographie von Eug. Carrière.
- Fr. Foerster** in Leipzig:
Sarasin, Reisen in Celebes. 2 Bde. Correspondance de Dalton.
- Qu. Haslinger** in Linz a. D.:
*1 Linzer theol. prakt. Quartalschrift. 1855. Kplt.
*1 Lipperheide, Spitzenkl. Mk. 6. Direkte Angebote.
- S. Mayer's Bh.** in Esslingen:
*Kneippbuch, Das grosse.
*Augendiagnose nach Felkes Grds.
*Schubert, Naturgesch. d. Pflanz.
- Petri & Co.** in Solothurn:
1 Bibra, E., el paso de las animas. 1—Abenteuer e. jungen Peruaners in Deutschland.
1 — d. Schatzgräber.
1 — in Südamerika u. Europa.
1 — die Kinder Gauner.
- Müller & Gräff** in Karlsruhe:
*Eckstein, forstl. Zoologie.
*Lentz, Anl. z. bibl. Geschichte.
- Karl Liesegang** in Schleswig:
1 Funkhänel, Vergleichg. d. Schr. Ciceros. (Backmeister, E.)
- Grill'sche k. u. k. Hofbh.**, Budapest V:
Hellwald, Kulturgesch. in ihrer natürlichen Entwickl. 1—IV.
- Th. Blaesing's Univ.-Buchh.** in Erlangen:
*Lehmans Handatlant. XV. Alte Aufl. 8°.
- August Julius Krug** in Leipzig:
Rein, enzyklop. Handb. d. Pädagogik. Kplt. Geb.
Baumeister, Handb. d. Erziehungs- u. Unterrichtsl. f. höhere Schul. 1—IV. Geb.
- Otto Petersen** in Essen-R.:
*Funk, Fr. X., Lehrb. d. Kirchengeschichte. 5. Aufl.
Angeb. bitte dir. p. Postk.
- Metzlersche Bh.** in Karlsruhe:
*März. Kpltte. Jgge.
*Feuerbach, Vermächtnis. Wildledereinband.
*Kremer, Kulturgesch. d. Orients. 2 Bde.
- Heinrich Schöningh**, Münster i.W.:
Reuters stl. Werke. Alte 8°.-Ausg. 15 Bde. Reliefeinbd.
Lloyd, Ethidiorpa od. d. Ende d. Erde.
Busch-Album. I.
Grösserer Pflanzen-Atlas.
May, Katechesen. Ält. Ausg.
- Adrián Romo**, Madrid, Alcalá 5:
Hess, Forstschutz. 2 Bde.
Judeich, Forstinsektenkde. 2 Bde. Letzte Auflagen.
- E. Morgenstern's Bh.**, Breslau I:
*Blätter f. Kunst. I. (Bondi.)
*Feuerbach, Henriette, Leb. in Br.
*Fischer-T., Paraguay. 2. Aufl.
*Alexis, — H. v. Mühler, — Georg Obst, — Friedrich Sallet. 1. Aufl.
*Solitaire. 1. Aufl.
- Koebner'sche Bh.** in Breslau I:
20 Buschmann, Lesebuch f. mittl. Klass. Tl. III.
- Franz Deuticke** in Wien I, Helfferstorferstrasse 4:
*Budwinski, Erkenntnisse d. Verwaltungsgerichtshofes. Kplt.
*— do. Bd. 16. 21. 35.
*— Finanzrechtl. Tl. Bd. 30 u. 36.
*Goethes Werke. Abtlg. II. Naturwissenschaftl. Schriften. 14 Bde. Weimar.
*Ztschr. f. Psychiatrie 1900—1912.
*Archiv f. Hygiene. Bd. 37. 40.
*Annales de Dermatologie 1869—1912. Auch einz. Jahrgge. u. kleinere Serien. Mögl. brosch. in Originalumschlägen.
*Ztschr. f. Augenheilkde. Bd. 28.
*Archiv f. Dermatologie. Register zu Bd. 26—50.
*Ophthalmic review 1882—98.
*Clinique ophthalmologique. Vol. 15 u. 16.
Jahrb. f. Kinderheilkde. Kplt. — do. Alte Folge. Bd. 8.
Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. Wien. Mathem. - naturwiss. Kl. Bd. 1—69.
Zentralbl. f. Gynäkol. 1877—1883.
- Adolf Weigel** in Leipzig:
Heber, Burgen Böhmens.
Hunold, (Menantes), satyrischer Roman. Hamb. 1706 u. Stade 1708.
Gravidität der Frauen. Alles Bildliche; — grävde Jungfrau v. Orleans; — Voltaire, Pucelle: die Figuren.
Journal des Dames et des modes. Vollst. Jgge. u. einz. Nrn. u. Taf. Daheim 1868.
Deutsche Laterne 1870.
Fliegende Blätter. Kplt. Illustr. Welt 1868.
Logau, Sinngedichte. 1874.
Münch. Bilderbogen. Alles.
Über Land u. Meer 1867—70.
Weltliches Gesangbuch.
Beil. z. Münch. Bazarpost.
Bienenwirtsch. Centralbl. f. Hannover. Jahrg. 3. 1867.
Busch-Plakat f. d. Verlag Bassermann.
Hagen, Künstler-Geschichten. 1833—1840. Auch Bd. 2 in 1. Ausg.
1001 Nacht. Ausg. v. Chavis-Cazotte, dt. v. Wichmann. 1790-92.
Blaue Bibliothek aller Nationen. Vollst. Reihe u. V—VIII apart.
Ztschr. f. Bücherfr. 1903-04, 05-06.
Winterfeld, Mem. e. Offiziersburschen.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:
*Cochem, P., Werke. Ältere Ausg.
*Ans. v. Saarburg (Rhnl.). (Lang.) Reise a. d. Rhein. I u. II. Alte Mosel- u. Rheinreisen. Götting. Taschenkal. 1794. A. def.
*Nose, orogr. Br. üb. d. Siebengeb.
*Geol. Lit. üb. d. Rheinlande. Ansichten v. Johannisberg (Geisenheim, Winkel). — Rheingau. Alles, bes. bunte Stiche u. Aq. Storck, Mosellande. 1818.
Stramberg, Mosel. Ca. 1837.
Menk, die Mosel.
Dielhelm, Mosel-Antiquarius u. a. alte Moselbeschr. bis 1860.
Porträts von: Ernst Herz. v. Bay., — Maxim. Frdr. Graf v. Königseck, Kurfürsten v. Köln.
Eisen-, Hütten- u. Bergwerke. Ält. illustr. Lit.
*Thiersch, Schädig. d. w. Körpers.
*Cramer, rhein. Ortsnamen.
*Karl May-Bde. Alles.
*(Webers) III. Kal. a. d. 40er J.
*Lange, Halbedelsteine. 1868.
*Nöggerath, Achatindustrie. i. Birkenfeld. 1877.
Günther, Codex Mosell. Auch einz.
*Werke d. Dichters Casp. v. Lohenstein.
*Weber, Promptuarium.
*Ält. Leihbibliothek m. Autoren. Ca. 1780—1830.
*Posener, Rechtslexik. Herabges.
*Pontanus, Historia Gelrica.
- Hirshwald'sche Bh.**, Berlin NW. 7:
*Marine-Rundschau 1904, Nr. 8 u. 9. 1905, Nr. 8 u. 9. 1901, Nr. 8-9.
*Hdb. d. biochem. Arbeitsmeth. von Abderhalden. II. III, 2.
*Ascherson, dt. Univ.-Kal. Ausg. 43—81.
- Josef Zander** in Düren:
*Keller, grüne Heinrich. Geb.
*Nietzsches Werke. Taschenausg. Kplt. Geb.
*Bilz, neues Naturheilverfahren. 4 Bde. Geb.
- R. Schröders Altbücherei**, Breslau I/49:
Frz. u. engl. Rom., dt. Nur billig.
- Moritz Spiess** in Marburg a. L.:
*Dio Cassius, ed. Dindorf. Bd. 1-5.
*— do. ed. Sturtz. Bd. 7.
- Loescher & Co.** (W. Regenber) in Rom:
*Revue des deux mondes. Kpl. R.
*Encyclopedia Britann. Letzte (11.) Aufl. India Paper.
*Ugolinus, Thesaurus antiquitat. sacrar. Vol. 32 apart.
*Arrianus, Tactica, ed. Scheffer. Upsala 1664.
*Amadis de Gaula, los quatro libr. Venetia 1533. (Defekt, z. Ergzg.)
*Sabatier, Monnaies byzant.
- List & Francke** in Leipzig:
Verlohren, Stammreg. d. sächs. Armee.
Kürschners Lit.-Kal. 1912.

- Friedr. Kornsche Bh., Nürnberg:**
1 Baumgarten, Herm., Geschichte Karls V. II. III.
- Hochschulbuchh. Max Hueber in München, Amalienstrasse 43:**
*Heptameron u. Pentameron. (G. Müller Verlag, München.)
*Koberstein, Literaturgesch.
*Hettner, Literaturgesch.
*Ronde, Psyche.
*Gaienus. Alle Ausgaben.
*Poggio Fiorent., Facezien.
- Mai Henrik és Fia in Budapest IV, Muzeum-körút 31:**
*Finkelstein, Säuglingskrankh. I.
*Czerny-Keller, Säuglingskr. I. Eilt!
- Ludwig Röhrscheid in Bonn:**
*Gietmann, Stilistik.
*Wölfflin, Renaiss. u. Barock.
*Flügge, Hygiene. 7. A. 1912.
*Fuisting, Komm. z. Einkommensteuerges. 7. A. 1907.
- Ludw. Kinet in Düsseldorf:**
*Regensburg, Kriegsgeschichten.
*Dürer, Underweysung d. Messg. m. d. Zirkel. 1525.
- Buehh. Hans Dommes in Cöln:**
*Haedecke, Technologie d. Eisens. Gebunden.
- H. Focken in Dresden-A.:**
*1 Lausberg, C., Nordland.
*1 v. d. Leyen, dtsh. Sagen.
*1 Lodge, George Washington.
*1 Maspero, Gesch. d. morgenländ. Völker. 1877.
*1 Nathanson, Botanik.
*1 Navarra, China u. d. Chines.
*1 Baumgarten, röm. Kultur.
*1 Schäfer, dt. Geschichte.
*1 Scheiner, Astrophysik.
*1 Schomburgk, Wild u. Wilde im Herzen Afrikas.
*1 Steinhausen, dt. Privatbriefe.
*1 Uxküll, Umwelt u. Innenwelt.
*1 Wagner, Gesch. d. Lamarckism.
- Burgverlag G. m. b. H. in Berlin-Grunewald:**
Rhenius, Holzornamente der Renaiss. in Schlesien.
Springer, 100 Cartouchen.
Dohme, Barock- u. Roccoco-Architektur.
Lessing, Holzschnitzereien des 15. u. 16. Jahrh.
Fritsch, Denkm. deutscher Ren.
Leybold, Rathaus zu Augsburg.
Rade, d. Hist. Museum zu Dresd.
Everbeck, Renaiss. in Belgien u. Holland.
Wendel Ditterlein, Architectura (Lüttich 1882.)
- Ed. Beyers Nachf. in Wien I:**
*Alles was über das Projekt des Tunnels zwischen England und Frankreich erschienen ist. In allen Sprachen u. aus jeder Zt.
- Paul Fölsche in Aachen:**
*Gold. Klassiker-Bibl. Alles.
- G. Müller-Mann's Sort. in Leipzig:**
Ceylon. Alles darüber.
Plakat. (Zeitschr. darüber.)
James Grunert. Roman.
Privatdrucke. (Sow. n. verbot.)
Fuchs, Sittengesch. Alles.
Romane. Restaufl. billigst.
Ploss, das Weib.
- Lampart & Comp. in Augsburg:**
*Generalstabswerk 1870/71. Kplt. geb.
*Wülker, Geschicht. d. engl. Liter.
- Maruschke & Berendt, Breslau I:**
*Schmidt, Fr. A., uns. Körper. Gb.
*Monograph. z. dtshn. Kulturgeschichte. I. Liebe, d. Soldat. Gb.
*Suchier u. Birch-Hirschf., Gesch. d. franz. Literatur. 2 Bde. geb.
Schultze-Naumburg, Kulturarbeit. Bd. 2. 3. Geb.
*Springer, Kunstgeschichte. Bd. 3. 4. Geb.
*Moltke, Briefe ü. Zustände u. Begebenheiten i. d. Türkei. Geb.
*Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod. Kunst. Geb.
*Geibels ges. Werke. 4 Bde. Gb. od. 8 Bde.
Gefl. Angebote direkt erbeten.
- Friedrich Ebbecke in Posen:**
Grace Aquila, d. Jüdin.
- Invalidendank - Buchh., Chemnitz:**
1 Zola, Beichte eines Knaben.
1 — Vermächtnis e. Sterbenden.
- Hermann Mayer in Stuttgart, Calwerstrasse 13:**
*Venn, Aufsätze.
*Haselmayer, Aufsätze.
*Sommer, Aufsätze.
*Swoboda, Buchführg.
- Konrad Wittwer in Stuttgart:**
*Beauregard, Briefmarkenkönig.
*Scheffel, Ekkehard. Französisch.
*Wörishöffer, unter Korsaren.
*— im Goldland Kalifornien.
*Büttner, Suaheli-Sprache-Hilfsb.
*Biese, Naturgefühl im M.-A.
*2 Steiner, Philosophie d. Freiheit.
*Schlichting, takt. Grundsätze. II.
- Buehh. d. Evang. Schriftenvereins in Karlsruhe:**
*1 Conrad, Zeugnisse. Geb. Angebote direkt erbeten.
- H. Sack in Berlin W. 35:**
Juristische Wochenschr. 1900.
Entsch. d. R.-G. i. Civils.
— d. Oberverw.-Ger.
Lasson, System d. Rechtsphilos.
- C. v. Lama's Nachf. in München:**
*Pohle, Dogmatik. 1. Bd. 1. Aufl.
*Bisping, Erkl. d. Apokalypse.
*Susos Leben u. Schriften.
*Graetz, Elektrizität. 15. Aufl.
*Kants Werke, v. Hartenstein.
*Reuchlin, Pascals Leben.
- Fr. Weidemann's Bh., Hannover:**
*Meibes, um 1800. Bd. 1—2.
- Brecht'sche Buchh. in Hameln:**
Weiss, d. Schriften d. N. Test.
- W. Teller in Prag:**
Rosenthal, Meisterschaftssyst. Französisch.
- Weinberg, Wien II, Taborstr. 17:**
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1912-13.
*Ehrenberg, grosse Vermögen.
- Bruno Beckers Bh., Eilenburg:**
*Hahn, der Pilzsammler.
- Rost's Buchh. in Waldheim i. S.:**
1 Petzold, Gemeinde- u. Ortslexik. d. Dt. Reiches. Geb.
- L. Fischer in Lodz (Russ. Polen):**
Löbner, prakt. Erfahr. a. d. Tuch-Buckskin-Fabrikation. Bd. 2. 3.
- Georg & Co. in Basel:**
*1 Ekkehardt, Waltharilied, ill. v. Bauer. (Bong & Co.) Mögl. geb.
- Weise & Co. in Berlin W. 62:**
Dt. Wohn- u. Festräume.
Fuchs, Sittengesch. Erg.-Bde.
Beardsley, Illustrat.
Mod. Bauformen. Jahrg. 4. 6.
Schinkel, Entwürfe.
Palladio. Alle Ausg.
— Thermen.
Mauch, archit. Ordnungen.
Bühlmann, Architektur.
Breyman, Baukonstruktionslehre.
Schäfer, Tierformen.
- E. Obertüsch's Bh., Münster i. W.:**
*Steinen, J. D. v., Versuch einer westfälischen Gesch., bes. d. Grafschaft Mark. 1749.
- Paul Jacobi's Bh. in Wurzen:**
*Kleinere Bücher ü. antike Vasen, — Ausgrabungen etc. Angebote direkt.
- Hackarath in Dresden-A.:**
*Dalcke, Fragestellung u. Verdikt im schwurgerichtl. Verfahren.
- Wilhelm Braumüller & Sohn in Wien:**
Katal. d. Ausstellung orient. Teppiche im österr. Handels-Museum. 1891.
Teppich-Erzeugung i. Orient. 1895.
- Luzac & Co., 46, Great Russell Street, London W.C.:**
*Journal Roy. Asiat. Soc. Juli. Okt. 1906; Jan. 1907; Okt. 1908; April 1909; Okt. 1910; April 11.
- Ludwig Fritsch in München:**
Der 18. Aug. 1870; hrsg. v. Gr. Generalstab. (Stud. z. Kriegsgesch. I, 5.) 1906.
- Münzenberger, mittelalt. Altäre.**
Neumayr, Erdgeschichte.
*Muthesius, d. engl. Haus.
*Uhde, Konstr. u. Kunstformen d. Architektur.
- Rühle & Schlenker in Bremen:**
*Älteres Bild v. Schwalenberg i. Lippe. Entweder Burg od. Dörfchen um 1600.
- C. Boysen in Hamburg:**
*Georges, latein. Wrtrb.
*Fett, Konferenz-Arbeit. 1909.
- Fustav Fock, G. m. b. H., Leipzig:**
(A) Panzer, bay. Sagen u. Bräuche.
(A) Schönwerth, a. d. Oberpf. 3 Tle.
(A) Liebigs Annalen. Bd. 271, 274, 283, 285, 287-292, 294, 296, 299, 310-352, 358-364, 369-392.
(A) Mannhardt, Korndämonen, — Roggenwolf.
(A) Marienlegenden. 1846.
(A) Rochholz, 3 Gaugöttinnen.
(A) Finot, Rassenvorurteil.
(A) Schwachhöfer, Kohlen Öst.-U.
(A) Cranz, Ballistik. I. III-IV.
(A) Galilei, Dialog ü. d. beid. Weltsysteme.
(A) Ostwald's Klassik. 11. 24. 25.
(A) Mühlbrechts Übersicht. Jg. 1. 18. 20-23. 28. 29. 33. 35-44.
(A) Ztschr. f. Völkerr. V. VI.
(A) Lorenz-Jordell, Catalogue de la librairie franç. 1-22.
(A) Archives diplomatiques 1861-1912.
(A) Revue gén. du droit intern. public. 1-19.
(A) Jaeckel, Zwangsversteigerung. 4. Aufl.
(A) Ztschr. f. öst. Gymn. 1-63.
(A) Wochenschrift, Münch. mediz. 1890.
(A) Juristentz., Deutsche. 1912.
(A) Handkomm. z. N. Test., von Holtzmann-Lipsius. Bd. 2. 2. A.
(A) Gaskin, Caedmon.
(A) Portr. v. Basil. Valentinus.
(A) Kerckring, Bas. Valentinus. Triumphw. d. Antimony. Nürnberg. 1724 od. früher.
(A) Wosinski, prähistor. Schanzwerk. H. 2 u. 3.
(A) Manuel du Mécanicien-torpilleur. 1 à 3.
- P. Wunschmann in Wittenberg:**
*Echtermeyer, Ausw. dt. Gedichte.
*Hoefler, Besiedelg. i. Prov. Sachs.
*Kirchhoff, Nat. u. Volk d. Prov. S.
*Sybel's hist. Ztschr. Bd. 102, H. 2.
*Quickborn-Bücher. II.
*Neumanns Ortslexikon.
*Schwela, Lehrb. d. indogerman. Spr. II.
*Weiss, N. Test., griech. 3 Bde.
*Manteuffel, Z. v., Seraphine.
- Weitbrecht & Marissal, Hamburg:**
*Grimmelshausen, Simpl. Simplificiss. Schweinsleder. (Insel.)
*Dehmel, ges. Werke. Lux.-Ausg.
*Hauptmann, ges. Werke. 1. Ausg. Lux.-Ausg.
- Rosner, Wien I, Franzensring 22:**
*Galland, holänd. Baukunst.
*Glaser-Unger, Entscheidungen.
*Clerke, Gesch. d. Astron. i. 19. Jh.
*Ranke, Päpste.
- Mayer & Comp. in Wien:**
*Schauz, Komm. ü. d. Evangel. d. heil. Johannes.
*Palästina-Jahrb. I u. II. (Mittler & Sohn.)
*Jubelschrift für Hildesheimer. (Berlin 1890.)

Akadem. Antiquariat »Nieder-sachsen« in Göttingen:
 *Aelianus, ed. Lehnert. 1794.
 *Am Hofe Jérômes. Erinnergn. d. Frhrn. v. Lehsten. 1905.
 *Delitzsch, assyr. Lesestücke. 5. A.
 *Gallée, altsächs. Gramm. 2. A.
 *Gomperz, Essays u. Erinn. 1905.
 *Grassmann, L. d. Mathem. 1861—1865.
 *Grothe, geogr. Charakterb. a. d. asiat. Türkei. 1909.
 *Hackmann, Welt d. Ostens.
 *Hamann u. Rosenfeld, Dom zu Magdeburg. 1910.
 *Hassell, Gesch. d. Königr. Hannover. 1898—1901.
 *Herz, Wahrscheinlichk.- u. Ausgleichsrechnung. 1900.
 *Killmer, Hessen u. d. Reich.
 *Kirchner, das Papier. 1897.
 *Lehmann, dtische. Unterricht. 3. A.
 *Lemcke-Schäfer, span. Gesch.
 *Lichtenberg, Haus, Dorf, Stadt.
 *Lorm, Gedichte. 1870.
 *Loewenfeld, Tolstojs Leben.
 *Marcks, Männer u. Zeiten.
 *Meinong, üb. Annahmen. 2. A.
 *Menander, übers. v. Robert.
 *Naumann, Vögel. 8. 9. 11.
 *— dtische. Aufsätze.
 *Pensum, Math., d. Primaners (Lorenz-Freibg. in Heften.).
 *Plato, griech. u. deutsch (Engelmann-L.). Bd. 4. 7. 18—21. 23. 25.
 *Steger, Haus der Wellen. 1843.
 *Stein, Kultur der Seele. 1906.
 *Tallqvist, techn. Mechanik.
 *Ungnad, Gesetze Hammurabis.
 *Könnecke, Literaturatlas. 6 Mk.
Henshel & Müller in Hamburg:
 *Buch f. Alle. Enth. die Romane Unter d. Dornenkrone u. Schuld des Arztes.
 *Schneider, botan. Wörterbuch.
 *Naegele, Blutkrankheiten.
 *Buch der Patienen. I—II.
 *Hohenlohe-Ingelfingen, a. m. Leb.
 *Zwei Welten. (Jugendschrift, ca. 1870.)
 *Steppenvogel. (Jugendschrift.)
 *Pajeken, Bob der Millionär.
 *Ozeola.
 *Deutsch, Carol., a. Drang u. Not.
 *Kunstausstellungskatal. d. Berliner Jahrhundertausstellg. 1900. (Bruckmann.)
 *Friedmann, F., eine Gefallene.
 *Müller, wilde Annsch.
 *Revel, Viper.
 *Daudet, postlagernd.
 *Bernays, literar. Aufsätze. Mögl. Halbfranz.
 *Noack, philos.-gesch. Lexikon.
 *ABC Code. 5th Edit.
 *Holde, Untersuch. d. Kohlenwasserstoffzette etc.
 *Grösseres dt. Wörterbuch.
Hoursch & Bechstedt in Köln:
 *Thomas, Mignon. Kl.-A. m. Text.

J. Bernklau in Leutkirch:
 Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Würzburg 1850.
Karl W. Hiersemann in Leipzig:
 Scriptorum rerum Brunsvicensium, ed. Leibniz. 3 Bde. Hannov. 1707—1711.
 Sagoskin, Rosslawlew, trad. p. Cohen. 1834.
 Feuchtersleben, Dietetics of the Soul. 1874.
 Stieglitz, Plans et dessins tirés de la belle architecture. 1801 od. Ausg. 1805.
 Hausen, Reichsratgebäude Wien. 1890.
 Ilg u. Kabdebo, Wiener Schmiedewerk des 17. u. 18. Jahrh.
 Weisse, Rich., Dresdner alte Schmiedearb. des Barock u. Rokoko. 1891.
 Dyck, van, Icones princip. virorum etc. Antw. 1646.
 Sarrano, Escultura romanica en España. 1900.
 Lopez, Hist. de la S. M. iglesia de Santiago. 1909.
 Nieuwbarn, Leven en Werken van Joa Angelico. 1901.
 van Dyck, le cabinet des plus beaux portraits. La Haye 1728.
 Dürers Hdzeichn. a. d. Albertina.
 Kerchove, Livre des orchidées.
 Die Wappenrolle v. Zürich. 1860. Jahrb. d. k. k. geolog. Reichsanst. Band 4.
 Bullet, Gründg. des Christentums, übers. v. Weckers. 1830.
 Pranger, Farbenlexikon. 1782. Auch kplt. u. Tafelbd. apart.
 Melendez, Tesoros de las Indias. Rom 1681. Auch einz. Bde.
 Cabello Balboa, Hist. du Pérou.
 Stunden mit Goethe. Bd. 1.
 Markham, Fables a. rites of the Incas.
 — Huarochiry Mythology.

C. Crudo & C. in Turin:
 *Racinet, Costumes. 5 vol.
 Angebote direkt erbeten.

Franz Malota in Wien IV/1:
 *Leon, da Vinci, Buch v. d. Malerei.
 *Vasari, übers. v. Schorn. 1832.
 *George-Mayer, Rahl.
 *Semper, Stil. 2. Aufl.
 *Spiess, Petermännchen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurück erbeten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Buesgen, Der deutsche Wald. (Naturw. Bibl.) 1.25 no.
Berlach, Schöne Rechenstunden. 2. Aufl. Brosch. 2.70, geb. 3.— no.

Holländer, Allgem. Musiklehre. Kart. —.45 no.
Lay, Führer durch den Rechenunterricht. 2. Aufl. Geh. 2.70, geb. 3.15 no.
 — Mineralienkunde. 2. Aufl. Geh. —.45, geb. —.75 no.
 — Tierkunde. 3. Aufl. Geh. —.75, geb. 1.15.
 — u. **Enderlin**, Im goldenen Kinderland. Kart. —.60 no.
Lembke, Lehrplan f. ländl. Fortbildungsschulen. Geh. —.90 no.
Liederbuch f. dtische. Schulen. (Herausgegeben v. Bremer Lehrerverein.) Unterstufe. —.30 no.
Lippert, Deutsche Dichtung. 2. Aufl. Geh. 1.50 no.
 — do. mit Anh. Geh. 1.80 no.
Michel u. Stephan, Methodisches Handbuch zu Sprachübgn. 5. Aufl. Geh. 1.80, geb. 2.10 no.
Poincaré, Moderne Physik. Geh. 2.85, geb. 3.30 no.
Sütterlin, Werden u. Wesen d. Sprache. Geh. 2.40, geb. 2.85 no.
Voigt, Exkursionsbuch zum Studium der Vogelstimmen. 6. Aufl. Geh. 2.25 no.
Wissenschaft u. Bildung. Geh. je —.75 no., geb. je —.93 no.
Elfenhaus, Charakterbildung. (32.)
Eversheim, Elektrizität. (13.)
Geiger, Rousseau. (21.)
Holthmann, Christus. (3.)
Holz, Sagentreis d. Nibelungen. (6.)
Hunzinger, Christentum. (54.)
Kluge, Unser Deutsch. 2. Aufl. (1.)
Lamer, Griech. Kultur. (82.)
Lange, Frauenbewegung. (27.)
Lienhard, Klassische Weimar. (35.)
Nachacek, Die Alpen. (29.)
v. d. Pfordten, Beethoven. (17.)
Riemann, Musikwissenschaft. (34.)
Sütterlin, Lautbildung. (60.)
 Ferner umgehend **direkt auf unsere Kosten zurück:**
Schmeil-Fitschen, Flora v. Deutschland. 10.—12. Aufl. 2.85 no.
Sellin, Einleitung i. d. Alte Testament. (Evangel.-theolog. Biblioth.) Geh. 1.95, geb. 2.40 no.
 Nach dem 15. Dezember d. J. bedauern wir Exemplare hiervon nicht mehr annehmen zu können.
 Hochachtungsvoll **Quelle & Meyer.**
 Leipzig, den 15. September 1913.

Zurück erbitten wir umgehend alle rücksendungsberechtigten Exempl. von:
Loeche-Mittler, Die deutsche Kriegsflotte 1913. 70 S netto,
 Besonders bitten wir zu beachten, daß die Rücksendungsfrist für die in Kommission erhaltenen Exemplare laut Ausdruck auf unserer Faktur am 1. Oktober 1913 abläuft.
 Berlin, 12. September 1913.
E. S. Mittler & Sohn.

Zurück erbeten

sämtliche remissionsberechtigten Exemplare von
Würzburger Abhandlgn. XIII. Bd. Heft 4/5: Boltens Stern, Über Pantopon. M 1.30 no.
Sopp, Die Zuckerkrankheit. M 1.05 no.
Jessner, Dermatol. Vorträge. Heft 17. 2. Aufl. M 1.50 no.
 „ 18. M 1.35 no.
 „ 19/20. M 2.25 no.
Jessner, Kosmetische Hautleiden. 2. Aufl. Geh. M 1.90 no.
Baudelier-Roepke, Lehrbuch der spez. Diagnostik u. Therapie der Tuberkulose. 7. Aufl. M 6.25 no.
Hügel, Taschenbuch pharmac. Spezialitäten. M 2.10 no.
 Nach dem 16. XII. 1913 kann ich hiervon nichts mehr zurücknehmen.
 Hochachtungsvoll

Würzburg, 16. September 1913.

Curt Kabitzsch Verlag
 Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

Zurück

erbitte umgehend **direkt unter Kreuzband** auf meine Kosten alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Brenning u. Oppenheimer, Der Schiffsarzt. 2. Aufl. 1911. M 1.80 ord., M 1.35 no.
v. Noorden, Sammlung klin. Abhandlungen. Heft 9/10: (Eppinger-Heß, Bagatone) M 2.80 ord., M 2.10 no.,

da zur Ausführung von festen Bestellungen Exemplare fehlen.

Berlin, 20. Septbr. 1913.

August Hirschwald.

Eiligst zurück erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Cramer, „Weiss oder Schwarz“. M 4.— ord., M 3.— no.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 30.

Deutscher Kolonial-Verlag
 (G. Meinecke).

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zu Anfang Oktober suchen wir einen tüchtigen, gewissenhaften ersten Gehilfen nicht unter 25 Jahren, der bereit ist, längere Zeit zu bleiben, und Lust hat, sich in einem umfangreichen Betrieb einzuarbeiten. Anfangsgehalt 150 Kronen.

Czernowiz.
H. Pardini
Universitätsbuchhandlg.

Zum 1. Oktober jüngerer Sortimentengehilfe hauptsächlich für Expedition und Eadverkehr gesucht.
Gehalt 110 M pro Monat.
Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie sind zu richten an **H. Dittler's Buchhandlung, Cottbus, Spremberger Str. 15.**

Zur Aushilfe

flotter Katalogisator

zu event. sofortigem Antritt gesucht. Herren mit humanistischer Bildung erwünscht.

Leipzig, Königstrasse 1.

Oswald Weigel.

Zum 15. November d. J. suche ich einen ev. Sortimentengehilfen, der neben die Lehre verlassen haben kann. Derselbe muß sehr gewissenhaft arbeiten, sehr ordnungsliebend sein und mit gutem Publikum umzugehen verstehen. Die Stellung ist in unserer thüringischen Gymnasialstadt sehr angenehm. Angebote mit Empfehlgn. u. Ansprüchen (Kost u. Logis im Hause!) an **Max Schewe, Buchhandlung in Schleusingen**

Geschäftsleiter.

Eine katholische Buchhandlung (Gesellschafts-Unternehm.) in aufblühender Stadt mit regem Verkehr sucht eine geeignete Persönlichkeit, die befähigt ist, den ganzen Betrieb selbständig mit Umsicht u. Erfolg zu leiten. Hohes Gehalt, Procura u. Gewinnbeteiligung wird gewährt, jedoch muß eine Beteiligung durch Übernahme von 6-10 Aktien erfolgen.

Angebote unter K. M. 1099 erbittet **Franz Wagner, Leipzig.**

Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen mit vorzuziehenden Manieren und etwas französl. Konversation.
Paris. Haar & Steinert.

Zum 1. Oktober oder später: Ein gewandter jüngerer Gehilfe für den 2. Posten. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeugnissen u. Photographie erbeten.
Lübeck. Bernhard Röhring.

Süddeutscher pädagog. Verlag sucht zum 1. Oktober od. später jüngeren intelligenten Gehilfen, der schnell u. sicher arbeitet. Fließend reine Schrift. Anf.-Gehalt 120 M. Gute Empfehlungen nötig, da Stellung dauernd. Angebote mit Bild unter A. B. # 3463 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

für mein Sortiment in norddtschr. Residenzstadt suche ich zum November d. J. für 3-4 Monate zur Hushilfe einen jüngeren Gehilfen, hauptsächlich für faktureneintragen, Ansichtssendungen und Rechnungen neben laufenden Arbeiten. Monatsgehalt 125 M. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Bild unter L. L. 262 erbeten durch

Leipzig. f. Volckmar.

Für baldigen Antritt gesucht jüngerer Gehilfe für statistische und Katalogarbeiten. Nur Herren, die hierfür besondere Neigung besitzen und im Korrekturlesen bewandert sind, wollen sich für diesen reinen Kontorposten melden. Anfangsgehalt 120 Mark. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften an

Bremen. G. H. v. Salem, Export- und Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Herr oder Dame.

Für die Exped., Propaganda, Abonnenten u. Inseraten-Akquisition einer allgemeinen Kunstzeitschrift wird zum 1. Januar 1914 eine Arbeitskraft gesucht, die im Zeitschriftenfach bereits gearbeitet hat. Bedingung: Flotte Stenogr., Maschinenschr. (event. selbst. Korrespondenz), Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fleiß. Gef. Angeb. mit Zeugnissen und Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 3468.

Ein junger tüchtiger Gehilfe, der auch Kenntnisse der Schreibwaren besitzt, findet zum 1. Okt. dauernde Stellung.

Muerbach i. B. D. H. Haupt.

Berlin.

Militärfreier, doch gesunder, gut empfohlener jüng. Gehilfe, Christ, findet sofort dauernde Stellung in bekannt. Buchhandlg. u. Antiqu. Gef. Angebote unter »Tüchtig«, hauptpostlagernd.

Auf 1. Dezember, event. 1. Januar, erster Verlagsgehilfe

gesucht,

der bei gelegentlicher Abwesenheit des Chefs selbständig die laufenden Geschäfte zu besorgen befähigt ist.

Es wollen sich nur Herren melden, die Erfahrung in der Herstellung, Sicherheit in der Buchführung sowie Gewandtheit in der Korrespondenz besitzen. Alter nicht unter 25 Jahren. Anfangsgehalt ca. M 200.—

Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften unter Stuttgart 3425 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Gesucht wird auf 1. Oktober ein tüchtiger, junger Gehilfe zur Führung der Versand- und Reiseabteilung. Der betr. Herr muß gewillt sein, die Kundschaft der Stadt und Umgebung zeitweilig persönlich zu bereisen. Für Abschlüsse auf der Reise wird Provision gewährt werden. Angebote mit Gehaltsansprüchen und Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an

Wilhelm Kloeres, Buchhandlung und Antiquariat in Tübingen.

Lehrling

sofort oder später gesucht. Sorgfältige Ausbildung im Sortiment und Antiquariat. Steigende Vergütung. Berlin W. 35, Potsdamerstr. 42. **Schweiger & Mohr, Richard Nyll Buchhandlung u. Antiquariat.**

Für einen Kommittenten in Singtau (China) suche ich unter sehr günstigen Bedingungen eine Dame, mögl. Ende d. 20er Jahre, möglichst mit englischen Sprachkenntnissen, die eine tüchtige Verkäuferin sein muß.

Angebote sind an **Rudolph Hartmann, Buchhandlung, Leipzig**, einzureichen, bei dem auch die Bedingungen zu erfahren sind.

Junger Christl. Gehilfe

zum 1. Oktober von einem südwestdeutschen Sortiment gesucht für Sortiments- und Expeditionsarbeiten. Angebote vermittelt Leipzig. **H. G. Wallmann.**

Lehrling

mögl. mit höherer Schulbildung für sofort oder später gesucht. Sofortige Vergütung. **H. Jacobis Buchhandlung, Eisenach.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10 M für die Zeile.

Verlag.

Strebl. 23jähr. Sortimenten, militärfrei, Gymnasialbildung, sucht z. 1. Januar oder später Stellung im Verlag, wo ihm Gelegenheit geboten wird, sich in allen Verlagsarbeiten auszubilden. (In Kontenführung firm.) Berlin bevorzugt, aber nicht Bedingung.

Suchender, 3. Zt. seit vier Jahren in einem der größten Sortimente in ungek. Position, ist gew. Stenogr. und Masch.-Schreiber, im Besitze einer leichten Auffassungsgabe und an selbständiges und unbed. zuverlässiges, flotttes Arbeiten gewöhnt. Erstklass. Zeugn. 3. Seite. Bescheid. Anfangsgeb.

Gef. Angebote unter □ 3181 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zuverlässige,

selbständige, fleißige, solide Kraft, auch in den Nebenbranchen gut erfahren, sucht dauernden Posten. Ia-Empfehlungen d. In- u. Ausl. vorh. Angeb. an d. Gesch. d. B.-V. unter □ 3205 erb.

Buchhändler, 25 Jahre alt, mit guter Allgemeinbildg., zurzeit in Export u. Verlag tätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zum 1. Oktober resp. sofort Stellung in Verlag od. Sortiment. Bevorzugt würde Leipzig oder Berlin, aber nicht Bedingung.

Frbl. Ang. d. d. Geschäftsst. d. B.-V. erb. unt. # 3456.

Sofort oder später

sucht

25jähr. militärfreier Gehilfe (Österreicher), exakter und selbständiger Arbeiter, gesund, repräs. Erscheinung, gewandter Verkäufer, ev. auch für die Reise verwendbar, dauernde Anstellung, Zuschriften erbeten u. „geschulte Kraft“, Wien, postlagernd Südbahnhof.

Junger 30-jähriger Mann, völlig militärfrei, seit mehr denn einem Jahrzehnt im Buchhandel tätig, sucht zum 1. Oktober d. J. oder später Stellung als Korrespondent, Expedient (Post- u. Bahnversand), Fakturist, Korrektor oder Redaktionsmitarbeiter.

Suchender war in diesen Eigenschaften schon beschäftigt, verfügt über umfassende Literatur- und beste Allgemein-Kenntnisse und ist an rasches, zuverlässiges u. **absolut selbständiges** Arbeiten gewöhnt. Perfekt in Stenographie und Schreibmaschine.

Ia-Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten.

Gef. Angebote erbeten unter E. O. P. an H. Doberenz, Leipzig-K., Elstra. 2, IV.

Achtung!

Ein mir befreundeter Herr, der kapitalkräftig und tüchtiger Sortimentierer ist, sucht vom 1. Januar 1914 eine leitende Stellung, die ihm Aussicht bietet, die Handlung nach anderthalbjähriger Tätigkeit käuflich zu erwerben. Ich bin gern bereit, Zuschriften unt. F 12 weiter zu befördern, und mache Herren in vorgerücktem Alter, die sich deshalb oder aus anderen Gründen zurückziehen wollen, auf obiges Angebot aufmerksam.

Leipzig. Fr. Foerster.

Kath. Buchhändler, in den besten Jahren, ledig, mit 20-jähr. buchhändl. Praxis, in den Nebenbranchen vollständig bewandert, im Ladenverkehr freundlich u. zuvorkommend gegen jedermann, in Kontenführung und sämtl. Abrechnungsarb. zuverlässig, sucht neuen Wirkungskreis. Suchender leitet wiederholt jahrelang rheim. Buchhandlung m. Nebenbr. m. gutem Erfolg, vollk. selbständig. Gute Zeugn. u. Empf. stehen zu Diensten.

Freundl. Angebote u. # 3465 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Selbständige dauernde Stellung für sofort od. später sucht 34-jähriger evangel. Sortimentierer, der über 16-jährige Tätigkeit in nur guten Firmen beste Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat. Eine reiche buchhändlerische Erfahrung, gewandtes Wesen und repräsentables Aussehen befähigen ihn z. Übernahme eines ersten Postens.

Gef. Angebote unter W. E. Nr. 978 an Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig erb.

Für sofort od. 1. Oktober sucht tücht. kath. Verlagsgehilfe dauernde Stellung, womöglich in Südbtschd. Prima-Vorbildung (maturitas), sowie beste Zeugn. u. Referenzen. Ansprüche bescheiden. Gest. Angebote unter M. G. □ 3417 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Ev. Gehilfe, 28 J. alt, sucht z. 1. Okt. 1913 angen. u. dauernde Stellung. Selbiger ist mit sämtl. Arb. d. Buchh. u. Nebenbr. sowie der Druckerei vertraut.

Gef. Angeb. u. L. # 3467 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Propagandist.

Wir suchen für einen gelehrten Buchhändler — 23 Jahre alt — militärfrei — zum 1. Okt. instruktiven Posten in größerem Verlage Leipzigs. Versiert in allen Sparten des Verlags. Geboten werden

**Guter Stil
Flottes Diktat
Schreibmaschine
Inseratenakquisition**

Erfahren in der Herstellung und im Korrekturlesen.

Angeb. erbeten an **H. Wiedt Verlagshandlung, Prenzlau.**

Warschau — Krakau.

Wöchte meine Tochter, 17 Jahre alt (bei bester Schulbildung kann diese sich in der englischen u. französischen Sprache im Schriftlichen sowie mündlichen Verkehr verständlich machen), in der poln. Sprache sowie im Sortiment ausbilden lassen. — Ich will nun einem Kollegen, in dessen Geschäft und Familie nur hochpolnisch gesprochen wird, in Warschau oder Krakau meine Tochter für ein Jahr als Volontärin, bei Familienanschluss, geben; wenn nicht aus pair, so gegen Vergütung. Event. bin ich auch bereit, eine Tochter oder einen Sohn des betr. Kollegen in meiner Familie aufzunehmen! — Angebote sehe gern entgegen. —

E. Bartels Verlag u. Buchdruckerei, Berlin-Weißensee.

Junges Fräulein, 2 Jahre im Sortiment, 1 Jahr im Verlag tätig, sucht zum 1. Oktober Stellung.

Angebote mit Salär-Angabe erbeten unter

B. K. 20 Peißen bei Halle, postlagernd.

Erfahrener Gehilfe, seit 15 J. im Reisebuchhandel, zuverlässiger u. rascher Arbeiter, seit 6 J. Abteilungsleiter in großem Hause, firm in Expedition, Reisendenverkehr, Korrespondenz usw., sucht anderweitig Stellung im Reisebuchhandel oder Verlag.

Gef. Angeb. unter L. R. # 3469 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Verlagsgehilfinnen, erfahren in Buchführung, Annonceneswesen, Herstellung, Korrespondenz, Abrechnungsarbeiten usw., werden nachgewiesen durch die Stellenvermittlung des Vereins der Buchhandlungsgehilfinnen, jetzt Berlin-Grünwald, Trabenerstr. 41 II.

Lehrling Leipzig

Für meinen Neffen, der Oftern 1914 die Schule verläßt, suche ich geeignete Lehrstelle im Sortiment oder Verlag. Ich kenne den jungen Mann als strebsam und aufgeweckt, der mit Eifer den selbstgewählten Beruf erlernen möchte.

Gef. Angebote u. # 3440 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

Reisender

kann noch einige gut eingeführte, jetzt aktuelle Verlagswerte mitnehmen.

Patria-Verlag,
Berlin C. 2.

**Künstlerische
Entwürfe**
für Buchausstattungen
Buchtitel, Inserate
Prospecte, Zirkulare
usw. liefert zu mäßigen
Preisen schnellstens
Fritz Hielscher
Offenbach a. M. Kolltsestr. 42

Fr. Foerster gegr. 1863 * **Max Busch** (Inh. J. Kössling) — gegr. 1889 —

Kommissionsbuchhandlung — Leipzig — Grosssortiment empfehlen

den Herren Verlegern ihre trockenen Auslieferungsläger und bei Kommissionsübertragung rationellen Vertrieb der Verlagsartikel durch ihr Grosssortiment,

den Herren Sortimentern ihre kombinierten, günstigen Kommissionsbedingungen.

Autographen-Auktion.

Am 3.—5. November d. J. kommt bei uns der 2. Teil der Fischer von Röslerstammischen Autogr.-Sammlung, die Abteilungen „Wissenschaft“ und „Dichtung“ enthaltend, zur Versteigerung. Der Katalog ist in Druck, und bitten wir, denselben bei Bedarf zu verlangen.

List & Franke in Leipzig.

Kranken- und Begräbniskasse des Buchhandlungs-Gehilfen-Vereins zu Leipzig

Die Mitglieder der Kranken- und Begräbniskasse werden hierdurch zu der

Dienstag, den 7. Oktober 1913,
abends 7/9 Uhr
stattfindenden

40. ordentlichen Hauptversammlung,

deren Tagesordnung untenstehend angegeben ist, ergebenst eingeladen.

Die Versammlung findet statt im Deutschen Buchhändlerhause, Kleiner Saal, Portal III.

Wir machen die geehrten Herren Mitglieder ausdrücklich darauf aufmerksam, dass sie nach § 3, Ziffer 2 der Satzungen verpflichtet sind, in der Hauptversammlung zu erscheinen. Als Entschuldigung gilt nur Krankheit oder Abwesenheit von Leipzig. Etwaige Entschuldigungen müssen bei Beginn der Hauptversammlung dem Vorstand, und zwar schriftlich, vorliegen, später einlaufende Entschuldigungen sind ungültig.

Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Leipzig, den 20. September 1913.

Der Vorstand.

TAGESORDNUNG:

1. Geschäftsbericht des Vorstehers über das I. Halbjahr 1913.
2. Bericht des Schatzmeisters über das I. Halbjahr 1913.
3. Bericht der Rechnungsprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
4. Mitteilungen.

§ 3, Ziffer 2 der Satzungen lautet:

„Die Mitglieder sind verpflichtet, in den Hauptversammlungen zu erscheinen. Unentschuldigter Nichtbesuch der Hauptversammlung zieht eine Ordnungsstrafe von 50 Pfg. nach sich, die zusammen mit der nächsten Vierteljahrsgültung eingezogen wird. Als Entschuldigung gilt nur **Krankheit** oder **Abwesenheit von Leipzig.**“

Verlagsreste kauft bar E. Bartels,
Berlin-Weissensee.

Verpackte Remittenden!

20 Maher, Vom Mädchen
z. Frau. 2.— ord.

Wir bitten die Herren Kollegen bei Vorfinden um direkte Nachricht! Kosten werden vergütet!

Buchhandlung der
„Südb. Verlagsanstalt“,
Wm.

**Nordamerikanisches
Sortiment**

liefern wir unübertroffen schnell, entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bzw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London.
New York. E. Steiger & Co.

Max Mohr, Berlin-Wilmersdorf,
erbittet direkte Zusendung antiqu.
Offerten und Kataloge über
Architektur u. Kunstgewerbe.

Reisender gesucht,
der ein reich illustriertes, konkurrenzloses Werk für Architekten (Preis 30 Mark) mit auf die Reise nimmt. Angebote erbittet
Jena.

Eugen Diederichs Verlag.

Verlagsreste kauft bar
P. E. Lindner, Leipzig-Lindenau.

Wer ist Absender folgender Postkarte:

„Ich habe voraussichtlich Verwendung für 2000 Ihrer Bändchen und bitte, mir umgehend mitzuteilen, mit einem wie hohen Rabatt ich dieselben beziehe.“

Leider fehlt die Unterschrift; auch hat sich die Freimarke gelöst, so daß wir den Aufgabebort nicht entziffern können.

Cöln.

Hermann & Friedrich Schaffstein,
Verlagsbuchhandlung.

Für alle Erscheinungen, die Fragen aus dem Leben der Familie behandeln oder als Hausbuch angesprochen werden wollen, ist das Organ

Kultur der Familie

Illustr. Monatschrift für die geistigen, künstlerischen und wirtschaftl. Belange der Familie. Herausg. Dr. Heinrich Pudor.

Man verlange die Insertionsbedingungen, Beilagegebühren vom Verlag Max Koch,
Leipzig, Brüderstraße 15.

Für fert. gedr. Balladensammlg.
e. anerf. Autors wird rühr. Komm.-
Verlag gesucht. Bed.: Hälfte des
Reingewinns. Angeb. u. S. K.
3464 a. d. G e j ch. = S t. d. B. = 8.

Theodor Daberkow,
Commissions - Buchhandlg.,
Wien VII, Neubaugasse 29
(im eigenen Hause)
übernimmt
Kommissionen
und
Auslieferungslager
für
Österreich-Ungarn.



Naumann
GmBH
Leipzig
Neuzeitliche
Druckkunst
Künstler
Plakate

Reklamemarken und -Albums
in eleganter Ausführung empfiehlt billigt
Eßlingen a. N. **Wilh. Langguth.**

Den Druck Ihrer
Weihnachts-Prospekte
übernimmt prompt und
zu soliden Preisen meine
Spezial-Abteilung für Massen-Auflagen.
Ein- und Mehrfarbendruck.
Otto Thiele, Halle (Saale)
Buch- und Kunstdruckerei.
Mitglied des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

LIBRAIRIE NILSSON

(Agence générale de Librairie et de Publication)

PARIS, 7, Rue de Lille
Leipzig, Salomonstrasse 2
Wien, Graben 27.

liefert schnellstens
prompt und billigt

**FRANZÖSISCHES u. ENGLISCHES
SORTIMENT, BUCHER und ZEIT-
SCHRIFTEN**

**Leistungsfähige
Groß-Druckerei**

sucht für sofort od. später noch zu übernehmen den **Rotationsdruck einer Zeitschrift** im Börsenblatt-Format. Die Rotationsmaschine liefert die Exemplare gefalzt, geheftet und aufgeschritten. Beste Druckleistung (auch illustrierter Zeitschriften) und pünktlichste Lieferung werden zugesichert. Expedition wird gern übernommen. Gefällige Anfragen richtet man unter **Nr. 3441** an die **Geschäftsstelle des Börsenblattes.**

F. A. Lattmann · Goslar
Abt. Buchdruckerei

mit mech. Buchbinderei
Gegründet 1604
Felner Werk-, Illustrations- und Farbendruck
individuelle Behandlung der Aufträge · Mäßige Preise bei sorgfältigster Lieferung · Gold-Medaille Weltausstellung Brüssel 1910

Tiefdruck.

Eine Berliner Buchdruckerei, die sich für Rotations-Tiefdruck einrichten will, würde gern mit dem Verlage einer Zeitschrift, die hieran Interesse hat, in Verbindung treten. Gesl. Adressen befördert Rudolf Mosse, Berlin SW. 19 unter J. P. 408.

Etwa 100 Seiten starkes Sammelwerk, Inhalt: 50 zusammenhängende, stimmungsvolle Klavier-Phantasien über auserlesene gediegene Themen aus modernen Musikdramen für

Buch- und Musikverlag

zu vergeben. Von fachkundiger Seite mehrmals befürwortet. Genehmigungen der Originalverleger liegen vor. Durch Inhalt, der auf neuer gediegen-origineller Idee aufgebaut ist, dazu berufen, Schlager der Saison zu werden. Zu näher. Verhdlgn. erb. sich d. Verfasser. Ang. u. 3387 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

6000 zerlegbare Modelle

Mann

sind billigst zu verkaufen. Ang. unter 3459 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum
**Quartal-
Wechsel**

verlangen Sie, bitte, das Verzeichnis über

**Ausländische
Journale**

von
**MAX RÜBE
LEIPZIG**

Berleger

ganz moderner Literaturströmungen (Futurismus etc.) werden um postwend. Zusendg. v. Prosp. u. Zirkularen ersucht von

Jul. Diehl Buchhdlg.
Hilfenbach, Westf.

Inhaltsverzeichnis.

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 9477. — Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 111. Auszug aus der Registerrolle des Vorstandes. S. 9477. — Berliner Mosaik. S. 9478. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 9479. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 9482. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 9484. — Anzeigen-Teil. S. 9486—9538. — Kleine Mitteilungen. S. 9539. — Personalmeldungen. S. 9540. — Sprechsaal. S. 9540.

Mad. Ant. Niederjachsen- 9534.
Mcan 9487.
Amelangs Berl. in Le. 9507.
Antiqu. Steffen 9530.
Appelhans & Comp. 9486.
Bangel & Schm. 9531.
Baron 9521.
Bartels in Rybnik. 9532.
Bartels in Weich. 9536.
9537.
Beder in Eil. 9533.
Behrs Bh. in Brln. 9532.
Bernklau 9534.
Beyer, H., in Le. 9513.
Beyer's Nchf. in Wien 9533.
Bibliothek d. B.-V. 9519.
Blaefings H.-B. 9532.
Böhne 9529.
Borqmeyer & Co. 9530.
Bousen in Ga. 9533.
Braumüller & S. 9533.
Brecht'sche Bh. 9533.
Brügel & S. 9494.
Brunden in Ga. 9486.
Brüning 9530.
Buch. d. Cv. Schriften- ver. 9533.
Buch. d. Johannemus 9501.
Buch. d. Südd. Verl.- Anstalt 9537.
Büchle 9486. 9487.
Buchverlag G. m. b. H. in Grunew. 9533.
Busch in Le. 9536.
Bus'sche Bh. 9531.
Coffrer, Br., 9522.
Coblenz 9528.
Cotta'sche Bh. Nchf. 9518.
9519.
Crudo & C. 9534.
Daberkow, Th., 9537.
Deutsche 9532.
Deutsche Landbuch. 9528.
Deutscher Kolonial-Verl. 9534.

Deutscher Verlag in Brln. 9492.
Deutscher Verlegerverein U 2.
Diederichs Verl. in Jena 9537.
Diehl 9538.
Dieh Nchf. in Stu. 9513.
Difert's Bh. 9535.
Dobrenz 9536.
Dommes 9533.
Dulau & Co. 9532.
Dunder & S. 9500.
Ebbecke in Pof. 9533.
Ehrlich in Friedl. 9530.
Engelmann, H., in Le. 9519.
Ernst & S. 9488.
Faber'sche Buchdruckerei 9501.
Fensterlin, L., 9529.
Fischbacher 9529.
Fischer in Lodz 9533.
Fleischel & Co. 9511.
Fleischer, C. Fr., in Le. 9536.
Fock G. m. b. H. 9531.
Foden in Dr. 9533.
Fölsche 9533.
Foerster, Fr., in Le. 9532.
9536 (2).
Förster & H. U 4.
Fritsch in Mü. 9533.
Gamber 9532.
Georg & Co. in Baiel 9533.
Gerth, Laeisa & Co. 9530.
Gesenius 9498.
Gottschalk in Brln. 9530.
9531.
Graupe 9532.
Grevet & Co. 9532.
Grillische Hofbb. 9532.
Grunow, Fr. B., 9526.
Gumperts 9531.
Haar & St. 9535.
Habel 9487. 9490.
Haebler 9531.
Hadarath 9533.

v. Halem 9535.
Harder in Mt. 9532.
Hartmann in Le. 9535.
Haslinger 9532.
Haupt in Auerb. 9535.
Haus Thoyks Berl. 9512.
Henschel & R. 9534.
Hermes 9501.
Herrmann jun. in Le. U 4
Hiescher 9536.
Hieremann 9534.
Hilger Verl. 9505.
Hinstorff'sche Hofbb. in Bism. 9532.
Hirschwald, A., in Brln. 9534.
Hirschwald'sche Buchh. in Brln. 9532.
Hochschulb. M. Hueber 9533.
Hohenlohe'sche Bh. 9530.
Houtsch & B. 9534.
Jacobi's Buchh. in Eil. 9535.
Jacobi in Burzen 9533.
Jansel-Verl. 9493.
Juvolidenankbuch. in Chemn. 9529. 9532. 9533
Juventus 9529.
Kabisch 9501. 9534.
Kantorowicz 9537.
Kerler 9530.
Kinet 9533.
Kloeres 9535.
Kochersche Bh. 9532.
Kobrich & Gsch. 9529.
Koch in Le. 9537.
Köhler, C., in Le. 9530.
Kochler, R. Fr., in Le. 9486.
Kolonie u. Heimat 9513
Kornische Bh. in Mü. 9533
Krielsche Bh. 9489.
Kranken- u. Heil.-Kasse d. Buch.-Ver. in Le. 9536.
Krug in Le. 9529. 9532.
Krieger & Co. 9529.
v. Lama's Nchf. 9533.
Lampart & Comp. 9533.

Langen in Mü. 9523.
Langewiesche-Brandt 9501
Langguth 9537.
Lattmann 9538.
Laumannsche Bh. U 4.
Lehrmittelanst. in Bensheim 9532.
Liesegang 9532.
Lindner, P. G., in Le. 9537.
List & Fr. 9532. 9536.
Lorenz in Le. 9530. 9531.
Loescher & Co. 9532.
Loesdan 9525.
Löwenberg in Wien 9531.
Ludwig in Reife 9529.
Luzac & Co. 9533.
Madler'sche Bh. 9487.
Mai es Nra 9533.
Malota 9534.
Maruschke & B. 9533.
Matthes in Le. 9493.
Maufe Söhne 9486.
Mayer in Eil. 9532.
Mayer, H., in Stu. 9529.
9531. 9533.
Mayer & Comp. 9533.
Mayer'sche Bh. in Salz. 9492.
Medel in Diez 9529.
Meyler'sche Buchh. in Karlsr. 9532.
Meyer, Edm., in Brln. 9531.
Meyer 9536.
Mittler & S. 9529. 9531.
9534.
Mohr in Brln.-Wilm. 9537.
Mombert 9524.
Morgenstern's Bh. 9532.
Mörkes Verl. 9492.
Mosse in Brln. 9538.
Müller, G., in Mü. 9499.
9514. 9515. 9516.
Müller-Mann's Sort. 9533.
Müller, G., in Mü. 9499.
9514. 9515. 9516.
Muschner U 4.

Raumann, C. G., in Le. 9537.
Reff Berl. 9506.
Reubert 9531.
Riffon 9537.
Röhring 9535.
Röhring'sche Bh. 9533.
Roldenbourg, H., in Mü. 9495. 9496. 9497.
Österreich. Verl.-Anst. in Wien 9503.
Paasche & L. 9494. 9510.
Pardini 9535.
Patria-Verl. 9536.
Perles 9525.
Peterjen 9532.
Petri & Co. 9532.
Piezker 9531.
Platz 9532.
Pofrang 9492.
Quelle & M. 9534.
Reinhardt in Mü. 9504.
Reiß in Brln. 9517.
Reißner in Dr. 9491.
Rehr'scheid 9533.
Romo 9532.
Rosner 9533.
Rost's Bh. 9533.
Rother in Brln. 9530.
Rübe 9538.
Rühle & Schf. 9530. 9533.
Sad in Brln. 9533.
Saunter in Stettin 9531.
Schaffstein, H. & Fr., 9537
Schewe 9535.
Schichardt & C. 9525.
Schlapp 9529. 9531.
Schmidt'sche Buchh. in Hamb. 9532.
Schmidt, H., in Mü. 9505
Schönningh, H., in Müst. 9532.
Schroders Mitbücherei in Brsl. 9532.
Schweiger, J., in Aachen 9530.
Schweiger & M. 9535.
Sollers Nchf. 9498.
Speyer & R. 9510.

Speyer & R. 9531.
Spiek in Marb. 9532.
Steiger & Co. in N. N. 9537.
Steffen, Gebr., in Hamb. 9510.
Stellenvermittlg. d. Vereins d. Bh.-Schilffinnen 9536.
Südd. Monatshefte 9527.
Südd. Verl.-Anst. in Stu. 9503.
Süßrott U 3.
Teich in Lob. 9532.
Zeller in Prag 9533.
Thiele in Halle 9537.
Thomas, Th., in Le. 9520.
Tzietmeyer, A., in Le. 9492.
Uhl in Le. 9487.
Unwin 9519.
Urfin's Nchf. 9529.
Verl. d. f. f. Hof- u. Staatsdr. in Wien 9491
Verlagsanst. Pallas 9529.
Vita U 1.
Voldmar 9486. 9535.
Vagner in Le. 9535.
Wallmann 9535.
Ward in Brln. 9525.
Weidemann's Bh. 9533.
Weigel, A., in Le. 9532.
Weigel, D., in Le. 9535.
Weinberg 9533.
Weise & Co. 9533.
Weitbrecht & M. 9533.
Wertheim in Brln. 9532.
Westhafen 9529.
Wildt, H., in Stu. 9487 (2)
Winter in Bre. 9531.
Winters H.-B. in OdBg. 9501.
Wirmalesi 9531.
Wittner 9502. 9533.
Wolff 9508. 9509.
Wunschmann 9533.
Wander 9532.
Zilleffen 9494.

(Fortsetzung zu Seite 9478.)

der Raum zuläßt, in perspektivischem Hintergrunde, andernfalls aber läßt man es ganz hinter den Kulissen verschwinden. Ich spreche hier natürlich nur von vorwiegend belletristischen Sortimenten, rein wissenschaftliche werden schwerlich umhin können, den Hauptvorrat ihrer Bücher im Verkaufsraum zu halten. Nur sollte man auch hier darauf sehen, daß der Raum nicht durch gar zu reichliche Auslage erdrückt wird, denn »Willst du am Ganzen dich erquiden, So mußt du das Ganze im Kleinsten erblicken«.

Also der Herbst ist da, Weihnachten in greifbarer Nähe, das Börsenblatt schwillt an: die Bücherflut naht. Ohne eigentlich je zu verebben, erreicht sie in der winterlichen Festzeit doch ihren Höhepunkt. Es mutet seltsam an, in dem Inseratenteil kaum hundertjähriger Bücher zu lesen: »Zur Ostermesse 18... erscheint...« Damals konnte sich der Sortimenter noch jedem Buche mit der gleichen Sorgfalt widmen, der Ansturm des Publikums beschränkte sich nicht auf eine bestimmte Zeit. Nach und nach entwickelte sich dann Weihnachten zum Mittelpunkt des Büchermarkts, die Bücher gingen »kaum trocken« in die Hände des Publikums, der Sortimenter konnte sich unmöglich mehr individuell mit ihnen beschäftigen. Ein wenig hat sich diese ungesunde Lage schon gebessert, manche Verleger verzichten bereits ganz darauf, zur Weihnachtszeit Neuerscheinungen auf den Markt zu bringen. Sie wissen, daß die Fülle sogenannter »Schlager« den Absatz ihres wirklich literarischen Verlagswerks beeinträchtigt, wenn nicht überhaupt seinen Erfolg durch Nichtbeachtung unterbindet: Denn das Publikum sagt sich leider: ein Buch, von dem ich erst ein halbes Jahr nach seinem Erscheinen höre (also dann, wenn der Buchhändler die Muße gefunden hat, seinen wirklichen Wert zu erkennen) kann nicht gut, oder in seiner Sprache »interessant« sein. Kommen unsere Verleger erst alle dahin, ihre Bücherproduktion nicht so sehr auf eine bestimmte Zeit zu konzentrieren, dann ist der Sortimenter wieder in der Lage, auch in der kauflustigsten Zeit ein guter Berater zu sein, dann bleibt ihm viel zeitraubendes Nachschlagen erspart — und der Verleger selbst hat nicht den letzten Vorteil. Heute aber kann leider mancher Buchhändler durch die Massenerscheinungen in der Weihnachtszeit zu den Büchern nur so stehen wie der Büchernarr in Sebastian Brants Narrenschiff: »Versteh' ich gleich drin wenig Wort', so halt' ich sie doch hoch in Ehren, es darf sie keine Flieg' verkehren«.

Kleine Mitteilungen.

sk. Das Recht an der Photographie. Urteil des Landgerichts Dresden. (Nachdruck verboten.) — Wer die Rechte des Herstellers der Photographie vorsätzlich oder fahrlässig verletzt, macht sich strafbar und ist außerdem schadensersatzpflichtig. Nachstehender Fall behandelt dieses Rechtsgebiet in einer, besonders für Sachkreise sehr interessanten Weise: Der Hofphotograph A. in Blasewitz hatte verschiedene Aufnahmen der sächsischen Königsfamilie hergestellt. Fünf von diesen Aufnahmen wurden von dem Verlag Continental G. m. b. H. in Berlin W. ohne Einwilligung des Urhebers in dem Werke der früheren Kronprinzessin von Sachsen »Mein Lebensweg« abgedruckt. Herr A. fühlte sich durch diesen, ohne seine Einwilligung geschehenen Nachdruck seiner Bilder geschädigt, und das um so mehr, als er die Erfahrung machen mußte, daß verschiedene seiner Kunden, die nicht wußten, daß die Bilder ohne seine Erlaubnis in das Werk aufgenommen worden waren, hieran Anstoß nahmen. Er erhob deshalb Klage gegen den Verlag, und zwar auf Zahlung der ihm vorenthaltenen Vergütung. Das Landgericht Dresden gelangte zur Verurteilung des beklagten Verlags mit folgender Begründung: Nach § 31 des Kunstschutzgesetzes ist, wer vorsätzlich oder fahrlässig unter Verletzung der ausschließlichen Befugnisse des Urhebers ein Werk der Photographie vervielfältigt oder gewerbsmäßig verbreitet, dem Berechtigten zum Ersatze des daraus entstehenden Schadens verpflichtet. Der Kläger, als Hersteller der Photographien, hat nach § 15 die ausschließliche Befugnis, sie zu vervielfältigen und gewerbsmäßig zu verbreiten. Er besitzt außerdem die zu der Verbreitung der Bildnisse nach § 22 erforderliche Einwilligung. Die Beklagte hat die Rechte des Klägers zum mindesten fahrlässig verletzt. Da sie an der Herstellung der Photographien nicht irgendwie beteiligt gewesen ist, könnte sie sich höchstens auf § 23, Ziffer 1, berufen, wonach Bildnisse aus dem Bereiche der Zeitgeschichte ohne die sonst erforderliche Ein-

willigung des Abgebildeten verbreitet werden dürfen. Allerdings handelt es sich hier um Abbildungen von Mitgliedern des sächsischen Königshauses, die wegen ihrer hervorragenden Stellung im öffentlichen Leben ein allgemeines Interesse wachrufen und deshalb der Zeitgeschichte angehören. Diese Eigenschaften der abgebildeten Persönlichkeiten macht jedoch nach dem Gesetz nur die sonst erforderliche Einwilligung der Abgebildeten zur Verbreitung entbehrlich, berührt aber nicht das ausschließliche Recht des Urhebers. Ist dies aber so Rechtsens, so braucht nicht festgestellt zu werden, ob durch die Verbreitung der Bilder in dem vorliegenden Buche ein berechtigtes Interesse der Abgebildeten verletzt worden ist, in welchem Falle es zu dieser Verbreitung der Regel nach wieder der Einwilligung bedürfen würde. Unkenntnis oder unrichtige Auslegung dieser gesetzlichen Bestimmungen schließt die Feststellung nicht aus, daß der Vertreter der Beklagten fahrlässig, also ohne Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt die Urheberrechte des Klägers verletzt hat. Die verklagte Gesellschaft ist eine Verlagsanstalt, deren gewerbliche Tätigkeit gerade in der Verwertung geistiger Erzeugnisse anderer besteht, deshalb bedarf sie zu ihrer Leitung einer Person, die entweder selbst mit den einschlagenden gesetzlichen Bestimmungen vertraut ist, oder wenigstens jemand zur Verfügung hat, der über diese Kenntnisse verfügt. Ubrigens würde auch eine einfache Anfrage bei einem Rechtskundigen der Beklagten Aufklärung über die Rechtslage gebracht haben. Von den drei Möglichkeiten, die dem Kläger zur Berechnung seines Schadens freistehen, hat er die gewählt, daß er Ersatz dessen verlangt, was er erhalten hätte, wenn die Benutzung der Photographien mit seiner Zustimmung stattgefunden hätte. Der Verlagsbuchhändler B. bezeichnet hierfür einen Betrag von 50 bis 60 Mark für das Stück, wobei er die besonderen Umstände berücksichtigt, unter denen im vorliegenden Falle die Verbreitung erfolgt ist (Zahl der Auflage; Weglassung der Angabe des Photographen; das außergewöhnliche Aussehen, das das Erscheinen des Buches, wie gerichtskundig ist, erregt hat). Das Gutachten stammt aus dem Munde des Inhabers einer Verlagsbuchhandlung, die auf dem Gebiete der Buchillustration allgemein anerkannt ist. Durch seinen Beruf hat der vernommene Sachverständige daher eine genaue Kenntnis nicht nur davon, was für die Überlassung von Photographien zur Vervielfältigung in einem Druckwerke verlangt wird, sondern auch davon, was dafür tatsächlich gezahlt wird, — das sind 60 Mark pro Stück. — Das Landgericht verurteilte den beklagten Verlag insolgedessen zur Zahlung von 300 Mark. (Aktenzeichen: I Cg. 106/12.)

Der Reichsverband der Vereine der nationalliberalen Jugend hält seinen Vertretertag vom 10. bis 12. Oktober in Leipzig ab. Auf der Tagesordnung steht als wichtigster Punkt das Problem »Staat und Kiraja«, das von dem Privatdozenten D. Förster, Frankfurt a. M., behandelt werden wird.

sk. Unlauterer Wettbewerb in der Adreßbuchindustrie. Urteil des Reichsgerichts. (Nachdruck verboten.) — Der § 1 des Gesetzes zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs vom 7. Juni 1909 gibt dem Richter die Möglichkeit, gegen Gebräuche des kaufmännischen Verkehrslebens vorzugehen, die sich in Wahrheit als Mißbräuche darstellen. Auch im folgenden, vom Reichsgericht entschiedenen Rechtsstreite ist der § 1 des UWG. mit Erfolg angewendet worden: Die Klägerin, die Adreßverlagsfirma D. & L. in Hamburg, ist seit 1898 Verfasserin und Verlegerin eines als »Hamburger Börsenfirmer« erscheinenden Adreßbuchs, das sie auf Grund von Rundfragen nach genauer Prüfung der Angaben zusammengestellt hat. Sie fühlte sich nun dadurch geschädigt, daß eine Firma gleicher Branche, die Firma Schr. in Berlin, zu dem von ihr herausgegebenen »Neuen Export-Adreßbuche des Deutschen Reichs« sich Material durch Benutzung des Adreßbuchs der Klägerin beschaffte. Die Berliner Firma verschickte nämlich an die für ihr Adreßbuch zuwerbenden Firmen Bestellformulare, auf deren Mitte ein Ausschnitt aus dem Adreßbuch des Hamburger Verlags aufgeklebt war und die zur Bestellung einer gleichen Annonce in dem Export-Adreßbuch durch bloße Unterschrift der betreffenden Firma verwendet werden sollten. Einen Vermerk, daß der Ausschnitt einem anderen als dem Adreßbuch der um Bestellung ersuchenden Firma entnommen war, enthielt das Formular nicht. Die Klägerin erwirkte deshalb eine einstweilige Verfügung, die der Berliner Firma weitere Benutzung von solchen Ausschnitten verbot, und klagte mit der Berufung auf ihr Urheberrecht. Die Beklagte, so behauptete sie, täusche illoyalerweise die Adressaten, an die sie die Bestellformulare schicke, und eigne sich die Arbeitsergebnisse der Klägerin an. Die Beklagte verteidigte sich hiergegen, indem sie es als kaufmännisch üblich bezeichnete, daß fremden Werken entnommene Inserate zur Propaganda für eigene Werke benutzt würden. Eine Täuschung werde durch den auf dem Kopf des Formulars enthaltenen Firmen-Ausdruck verhindert. Das Landgericht Berlin I wie das Kammergericht Berlin erkannten zu Ungunsten der Beklagten. Dieser wurde bei einer Strafe bis zu 1000 Mark verboten,

bei ihren Aufforderungen zum Inserieren in dem von ihr herausgegebenen Buche Ausschnitte aus dem der Klägerin aufzulegen oder in anderer Weise zu verwenden. Das Urteil des Berufungsgerichts führt dazu aus: Es handle sich bei dem Ausschnitte um Ausarbeitungen über Firmenangaben, die mit besonderer Geschäftskennntnis hergestellt seien und über das Schablonenhafte hinausgingen. Dieses individuelle geistige Erzeugnis habe die Beklagte für ihre Zwecke direkt nutzbar gemacht. Ihr Verhalten verstoße gegen § 1 des Wettbewerbsgesetzes. Die Ausschnitte auf den Bestellscheinen seien geeignet, den Empfänger glauben zu machen, es handle sich nur um eine Neubestellung schon früher in dem Adressbuch der Beklagten aufgegebenen Inserate. Dadurch mache sich letztere die Arbeit der Klägerin zunutze und bringe sie um den Erfolg ihrer Arbeit. Sie werde nicht dadurch geschützt, daß es sich angeblich um einen Geschäftsbrauch handle, denn wenn tatsächlich ein solcher bestehe, so sei er eben ein Mißbrauch. Es habe ja nichts im Wege gestanden, die Ausschnitte als von der Klägerin herrührend zu kennzeichnen. — Das Reichsgericht entschied in gleichem Sinne und wies die Revision der Beklagten als unbegründet zurück, indem es vor allem dem Vorderrichter darin beitrug, daß ein Brauch, der tatsächlich ein Mißbrauch sei, die Beklagte nicht entlasten könne. (Aktenzeichen I. 105/13.)

Neue Bücher, Kataloge etc.

Neue Deutsche Exlibris. Mit einem einleitenden Text von Richard Braungart. (Kunst unserer Zeit. Neue Folge, 1. Band.) 8°. 38 S. und 96 Abbildungen. München, Franz Hanfstaengl. 20 M. ord.

Zentralblatt für Bibliothekwesen. Begründet von Otto Hartwig. Herausgegeben unter Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen des In- und Auslandes von Dr. Paul Schwenke, Erstem Direktor der Königlichen Bibliothek in Berlin. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. XXX. Jahrgang, 9. u. 10. Heft, September—Oktober 1913. Gr. 8°. S. 373—476.

Aus dem Inhalt: Vierzehnte Versammlung Deutscher Bibliothekare in Mainz am 15. und 16. Mai 1913. (Die handschriftlichen Ptolomäuskarten und ihre Entwicklung. Ref.: Paul Dinse; — Die Deutsche Bücherei in Leipzig; — Probleme und Methode der heutigen Gutenbergforschung. Ref.: Gottfr. Zedler; — Bericht der Kommission für Einbandstoffe. — Referat der Kommission für Verwaltungspraxis. — Aufbewahrung und Katalogisierung der Einbandmakulatur. Ref.: G. Kohfeldt; — Die Mainzer Stadtbibliothek. Ref.: Gustav Binz. —) — Aus humanistischen Handschriften I. Die Briefsammlungen des Poggio Bracciolini von Aug. Wilmann (Forts. u. Schluss).

Personalmeldungen.

Jubiläum. — Das deutsche Jubiläumsjahr 1913 weist auch für den Börsenverein der Deutschen Buchhändler verschiedene Gedenktage auf. Sie führen allerdings nicht 100 Jahre zurück, wie die Erinnerungsfeste der Schlacht bei Leipzig, sondern knüpfen nur an das Jahr 1888 an, das für die Entwicklung des Börsenvereins einen wichtigen Wendepunkt bedeutet. Vor 25 Jahren zu Kantate (29. April) wurde in feierlichster Weise unter der Vorsitzerschaft des unvergesslichen Adolf Kröner das Deutsche Buchhändlerhaus eingeweiht, und am gleichen Tage traten die in der außerordentlichen Hauptversammlung am 25. September 1887 in Frankfurt a. M. beschlossenen neuen Satzungen mit ihren auf den Schutz eines soliden Sortimentbuchhandels gerichteten Bestimmungen in Kraft. Tags zuvor — in einer außerordentlichen Hauptversammlung, die noch in der alten Buchhändlerbörse in der Ritterstraße stattfand — hatte man die »Buchhändlerische Verkehrsordnung« aus der Taufe gehoben, die ebenfalls im Sommer 1888 Gesetzeskraft erhielt. Diese für die Entwicklung des deutschen Buchhandels überaus wichtigen Ereignisse waren von einer Reihe von Neuerrichtungen und Veränderungen begleitet, die die ganze Vereinsverwaltung umformten und bedeutend erweiterten. An Stelle des früheren »Centralbureaus« war die »Geschäftsstelle des Börsenvereins« mit zum Teil neuen Aufgaben getreten, der auch am 1. Juli 1888 die bis dahin von der Firma Carl Fr. Fleischer besorgte Expedition des Börsenblattes übertragen wurde. Das Adressbuch des Deutschen Buchhandels war am 1. April 1888 aus dem Verlag von Otto Aug. Schulz in den Besitz des Börsenvereins übergegangen, und vom 1. Juli 1888 an wurde auch der Druck des Börsenblattes (bisher bei V. G. Teubner) von der Firma Ramm & Seemann in einem Ausbau des Deutschen Buchhändlerhauses besorgt. Mit dieser inneren und äußeren Reorganisation des Börsenvereins vor 25 Jahren war natürlich auch eine entsprechende Vermehrung des Personals verbunden, und so kommt es, daß der diesjährige Geschäftsbericht des Vorstandes des Börsenvereins mitteilen konnte, daß es in diesem Jahre vier Beamten vergönnt sei, ihr 25jähriges Dienstjubiläum zu begehen.

Den Schluß in der Reihe dieser Jubilare bildet Herr John Jonaas, der am heutigen Tage auf eine 25jährige Tätigkeit in der Redaktion des Börsenblattes zurückblicken kann. Ein geborener Mecklenburger, hat sich Herr Jonaas in seiner Vaterstadt und in Gütin eine gediegene höhere Gymnasialbildung angeeignet und trat dann im Jahre 1883 in einem Rostocker Sortiment (Hermann Koch) in die Lehre. Nachdem er weiter in Weimar und Leipzig im Verlag, Kommissionsgeschäft und Antiquariat gearbeitet hatte, ist er heute vor 25 Jahren an die Stelle eines Mitarbeiters, den die Sehnsucht nach dem sonnigen Süden wieder nach Italien trieb, in die Redaktion eingetreten. Stets war er mit Eifer und Unverdroffenheit bemüht, den fortwährend steigenden Anforderungen, die der lebhaft betriebene täglich erscheinende Blattes stellte, gerecht zu werden, und sein williges und freundliches, von Humor durchleuchtetes Wesen half über viele Schwierigkeiten hinweg, die sich der rechtzeitigen Fertigstellung des Blattes oft in reicher Fülle in den Weg stellten.

25 Jahre Tätigkeit in der Redaktion des Börsenblattes bedeuten eine nicht geringe Arbeitsleistung, die zwar auch von »des Dienstes immer gleichgestellter Uhr« reguliert wird, die aber bei der natürlichen Abhängigkeit von einer, namentlich in der regen Geschäftszeit mit Volldampf arbeitenden Druckerei täglich »unbegrenzten Möglichkeiten« der Ausdehnung unterliegt. Trotz seinem schwachen Körper, in dem aber ein lebhafter und beweglicher Geist wohnt, hat Herr Jonaas stets seinen Mann gestellt, sich immer in allen Sätteln bewährt, und eine gute Dosis von lebensbejahendem und hoffnungsfreudigem Optimismus hat ihn viele berufliche Widerwärtigkeiten leichter tragen lassen. Durch seinen Sinn für Humor, seinen Lebensidealismus hat er in Leipzig einen großen Freundeskreis erworben, in dem er sich ebenso wie bei seinen Kollegen einer großen Beliebtheit und Wertschätzung erfreut.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblattes.)

Bücherzettel in offenem Briefumschlag.

Wir müssen in Hamburg auf Bücherzettel, die in offenem Briefumschlag mit dem Vermerk »Bücherzettel« gesandt werden und mit 3 Pfennig frankiert sind, 15 Pfennige Straporto zahlen. Auf Reklamation bei der Post wurde uns der Bescheid, daß Bücherzettel nur auf offener Postkarte mit 3 Pfennig frankiert werden dürfen. Bücherzettel, in ein Kuvert gesteckt, seien als Brief zu frankieren. Seit wann besteht denn diese Bestimmung? Die Post scheint sich in letzter Zeit durch besondere Großzügigkeit auszuzeichnen!!! Bestellkarten, die z. B. den Vermerk: »Möglichst mit 50%, da für eigenen Gebrauch« tragen, werden unweigerlich mit Straporto belegt.

Hamburg.

Pauftian Gebrüder.

Nach der Allgemeinen Dienstanzweisung für Post und Telegraphie, Abschnitt V, I, Seite 17 und Seite 20, § 9 können Bücherzettel sowohl in Form offener Karten als auch unter Umschlag oder Band eingeliefert werden. Es heißt da weiter:

»Statt zur Bestellung können die Bücherzettel auch zur Abbestellung oder Anbietetung benutzt und dementsprechend im Vordruck eingerichtet oder ergänzt werden. Die Vorderseite des Formulars muß den Vordruck oder die Aufschrift 'Bücherzettel' enthalten, gleichviel ob es sich um eine Bestellung, eine Abbestellung oder eine Anbietetung handelt. Auf dem linken Teil der Vorderseite und auf der Rückseite dürfen neben der Bezeichnung der bestellten oder angebotenen Bücher, Zeitschriften, Bilder und Musikalien, sowie der Angabe des Ortes, Datums und Namens oder der Firma des Absenders solche handschriftlichen Vermerke enthalten sein, die den bestellten oder angebotenen Gegenstand betreffen und nicht die Eigenschaft einer besonderen, mit ihm in keiner Beziehung stehenden brieflichen Mitteilung haben, z. B. 'Frei unter Kreuzband', 'Empfohlen', 'Eilig', 'Ruf bis zum ten in meinen Händen sein', 'Unmittelbar an R. N.', 'Eingebunden', 'Prachtband', 'Mit den Kupfern', 'Gegen bar', sowie etwaige Preisangaben. Die Bücherzettel dürfen neben der Bestellung auf Bücher auch Bestellungen auf Einbanddecken enthalten und zur Bestellung einzelner Zeitungsnummern und Unterrichtsgegenstände benutzt werden, wie: Globen, Tellurien, Planetarien, Wand- und Relieftarten usw., sowie zu Bestellungen auf buchhändlerische Vertriebsmittel (Formulare, Umschläge usw.). Schnittmuster dürfen nicht durch Bücherzettel bestellt werden.«

Nach diesen Bestimmungen ist nicht einzusehen, warum der Vermerk »Möglichst mit 50%, da für eigenen Gebrauch« unzulässig sein soll. (Vgl. hierzu den Art. »Straporto« im Bbl. 1911, Nr. 202.) Red.

Bermittlungsstelle für koloniale Exportpropaganda

der Verlagsbuchhandlung Wilhelm Süsserott, Berlin und
des Deutschen Kolonial-Verlages (G. Meinecke) Berlin

Zeitschriften und Jahrbücher für alle Kolonien u. einheimische koloniale Kreise:

Koloniale Zeitschrift. Zeitschrift des deutschnationalen Kolonialvereins. Export-Organ für das überseeische Deutschland. Landwirtschaftliche Beilage: Der Tropenlandwirt. Erscheint wöchentlich einmal. Herausgeber: Wilhelm Föllmer.

Zeitschrift für Kolonialwirtschaft, Maschinenbau und Technik. Erscheint monatlich 1 mal.

Die Deutschen Kolonien. Nachrichten des deutsch-nationalen Kolonialvereins. Erscheint 1 mal monatlich für die Vereinsmitglieder.

Deutsche Kolonialpost. Erscheint monatlich 1 mal.

Kolonial-Handels-Adressbuch. Herausgegeben von Hofrat Tesch im Reichskolonialamt. Preis 4 Mark. Erscheint alljährlich 1 mal im Dezember.

Süsserotts illustrierter Kolonial-Kalender. Erscheint alljährlich 1 mal Mitte des Jahres.

Deutscher Kolonial-Kalender und statistisches Handbuch. Erscheint alljährlich im Herbst.

In Kamerun erscheinen:

Amtsblatt für das Schutzgebiet Kamerun. Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement für Kamerun.

Kameruner Post.

In Deutsch-Ost-Afrika erscheinen:

Usambarapost.

Deutsch-Ostafrikanische Zeitung.

In Deutsch-Südwest-Afrika erscheinen:

Amtsblatt für das Schutzgebiet Deutsch-Südwest-Afrika. Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement für Kamerun.

Der Südwestbote (früher Windhuker Nachrichten).

Lüderitzbuchter Zeitung.

Deutsch-Südwest-Afrikanische Zeitung, vereinigt mit Swakopmunder Zeitung.

Südwest.

In Samoa erscheint:

Samoaanische Zeitung.

Für Export nach Asien

kommen in Frage:

Asien. Organ der Deutsch-Asiatischen Gesellschaft.

Deutsch-Chinesische Rechtszeitung. Herausgegeben von der Abteilung für Rechts- und Staatswissenschaften der Deutsch-Chinesischen Hochschule in Tsingtau.

Tageblatt für Nordchina.

Für Deutsche im Auslande

kommen noch in Frage:

Deutsche Marokko-Zeitung.

Kaukasische Post.

Sachgemäße Ausarbeitung von Insertionen in allen unseren Kolonien zu einem Pauschalpreis unter billigster Berechnung. Besonders empfohlen für Prospektbeilagen zum Weihnachts- und Neujahrsest.

Nirgends werden Inserate so eingehend berücksichtigt und nirgends wird
♦♦♦♦♦ so viel gelesen wie in unseren deutschen Kolonien. ♦♦♦♦♦

Emil Herrmann senior Buch- und Kunstdruckerei Leipzig

Werke und Zeitschriften
in Hand- und Maschinensatz
Illustrations-
und Mehrfarbendruck
Kataloge • Prospekte

Sorgfältigste Ausführung
Schnellste Lieferung

Kostenanschläge gern zu Diensten

Gutenbergstr. 5 - Fernsprecher 1228

Das Schaufenster ist die beste Reklame am Platze



die Sie nur durch
Anwendung von

Muschner's
Schaufenster-
Dekorations-Regal

mit rückseitlich nach
dem Laden zu
herunterklappenden
und ganz heraus-
nehmbaren Auflege-
rahmen in Verbin-
dung von

Muschner's
verstellbarer
Seitenwand-Dekoration
erreichen können.

Unerreicht praktisch
für die Auslage von
Büchern, Albums,
Briefkassetten, Musi-
kalien etc., Bücher
mit dem Rücken der
Scheibe zugewendet,
Geschenkartikel,
Schreib- und Zeichen-
utensilien auf ver-
stellbaren Auflage-
brücken, für

Buchbindereien, Buchhandlungen und Schreibwarengeschäfte.

Meine Regale verdunkeln den Laden nicht.
:: Zerlegbar für den Transport. ::

Feinste Referenzen vom In- und Auslande.
— Verlangen Sie bitte Prospekte von —

MAX MUSCHNER, Grünberg (Pr. Schlesien).

Förster & Borries Graph. Anstalt • Zwickau Sa.

Erste u. älteste Spezialdruckerei
für Dreifarbendruck

Farbendrucke

für
wissenschaftl. Werke, Schul-
bücher, Jugendschriften u. a.,
sowie Künstler-Postkarten
nach jeder Art von farbigen
Vorlagen in Drei- und Vier-
farbendruck in anerkannt
vorzüglicher Ausführung

Prämiert mit zwei Staatsmedaillen und
vielen goldenen Medaillen

Druckproben und Kostenanschläge auf Verlangen

Der

„Marien-Psalter“

Monatschrift für die Verehrer des hl. Rosenkranzes
(37. Jahrgang)

erscheint vom 1. Oktober d. J. an

in schönerer Ausstattung,
vergrößertem Format und auf
feinerem Papier.

Als Einschaltbild bringt jedes Heft eine
auf Mattkustdruckpapier gedruckte Beilage.

Jährlich erscheinen 12 Hefte.

Bezugspreis: M. 1.50 ord., M. 1.20 netto.

Probehefte und Reklamematerial in
jeder Anzahl gratis zu Diensten.
Weißer Bestellzettel in Nr. 217.

A. Laumann'sche Buchhandlung, Dülmen i. W.
Verleger des hl. Apost. Stuhles.